



Oberurseler Woche

Auflage: 26.700 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten, Weißkirchen und Stadt Steinbach.

GOMEZ-BERNAL GmbH

- ISO-Zertifiziert
- Kfz.-Reparaturen
- Karosseriebau
- Lackierung und Unfall-Instandsetzung
- Hol- und Bringservice
- TÜV/AU



In der Au 8 · 61440 Oberursel
Tel. 0 61 71 - 5 73 75
www.karosserie-oberursel.de

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

25. Jahrgang

Donnerstag, 6. Februar 2020

Kalenderwoche 6



Das große Ballett des Frohsinns reißt sein Publikum wie hier mit seiner Pink-Panther-Nummer immer wieder zu Beifallsstürmen hin. Foto: bg

Die Fastnacht wird weiblich und hält jung

Oberursel (bg). Der Frohsinn, der älteste Karnevalverein in Oberursel, eröffnete den Reigen der prunkvollen Fastnachtssitzungen mit einer modernen Bühnenshow. Es gab viel Musik, Tanz, Comedy und Quatsch, ja, auch einige klassische Büttreden waren noch im Angebot.

Sitzungspräsident KP Hieronymi, der viele Jahre mit routinierter Hand das Narrenschiff durch die Sitzungen gesteuert hat und immer an Bord war, hatte diesmal ganz entspannt beim Elferrat Platz genommen. Stattdessen führt eine Doppelspitze durch die lange Nacht der „Großen und kleinen Tiere“: Claudia Chudaska vom Kleinen Rat (KR) und Gerd Krämer mit all seiner geballten Erfahrung als Sitzungspräsident im Rathaus tummelten sich auf der Bühne im roten Glitzer-Look und moderierten abwechselnd. Die Fastnacht fühlt sich dieses Jahr sehr weiblich an. Als sich der Vorhang in der gut gefüllten Stadthalle hob, präsentierten sich auf der Bühne in der Mehrzahl weibliche Hoheiten samt schmucker Tanz- und Ehrengarden zu einem tollen Eröffnungsbild. Als männlicher Regent war Prinz Maximilian I. aus Usingen fast allein auf weiter Flur, förmlich umzingelt von weiblichen Hoheiten. Unterstützung gab

es für ihn nur durch Prinz Raphael I. der aber auch nur als Doppelspitze gemeinsam mit Prinzessin Tala I. als Kinderprinzenpaar über die Bommersheimer Narrenschar das Zepter schwingt. Aus Bad Homburg war vom Club Humor Ihre Lieblichkeit Jil I. erschienen, und die Brunnenstadt wird in dieser Kampagne von Prinzessin Vanessa I. vom Bommersheimer Carneval Verein (BCV) mit zarter Hand regiert. Selbst beim traditionellen Tanz der Ehrengarde waren Tänzerinnen mit dabei. Und beim Funkentanz zu Ehren der närrischen Hoheiten glänzte Lea Veiga-Gennert als Funkenmariechen.

Einfach tierisch

Getreu dem Motto tummelten sich an diesem Abend auf der Bühne und im Saal nicht nur kleine und große, sondern auch possierliche und ausgesprochen seltene Spezies. Vorge stellt wurden einige von Jens Stern in der Rolle des Professors Dr. Bernhard Grzimek. Die Frohsinn-Sänger steckten bei der Nachstellung der Fernsehserie „Ein Platz für Tiere“ in schweißtreibenden Tierkostümen und brachten nicht nur sich selbst, sondern auch die Stimmung im Saal zum Kochen. Mit Melodien aus dem Dschungelbuch empfahlen sie Annegret Kramp-Karrenbauer: „Probier's mal

mit der Bundeswehr“, und Stephan Remes gab zwerchfellerschütternd komisch den King (Fortsetzung auf Seite 4)



Das Funkenmariechen Lea Veiga-Gennert tanzt für die Gäste des Frohsinns. Foto: bg

Wir machen Ihre Dachfenster.

Telefon: 06171-98 22 29
www.bauschreineri-klein.de
Ausstellung geöffnet
Samstags 10.00 - 13.00 Uhr
und nach Vereinbarung



klein
BAUSCHREINEREI

Klein GmbH | Gablonzer Straße 43 | 61440 Oberursel

DER SCHNELLSTE WEG ZUM NEUEN TRAUMBAD

WIR LADEN SIE HERZLICH EIN
8. Februar 2020
10 - 15 Uhr

Huhn Bäderstudio
Niederstedterweg 11
61348 Bad Homburg
061 72/9 30 63



Bringen Sie gerne den Grundriß Ihres Bades mit!

VON POLL
IMMOBILIEN



WIR WISSEN IHRE IMMOBILIE ZU SCHÄTZEN
Tel.: 06172 - 680 980

Am Europakreisel | Bad Homburg



DER CITROËN BERLINGO
VON DEN ERFINDETERN DES BERLINGO

INSPIRED BY YOU citroen.de

KARL AUTOMOBILE GMBH (H) · 61440 Oberursel · Telefon: 06171/919760
www.karl-automobile.de

AM 14. FEBRUAR IST VALENTINSTAG



Blumensträuß
ohne Vase, Stück
16.99



Blumensträuße
schon ab 7.99 €!

Pflanzen Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. - Fr.: 9 - 20 Uhr
Sa.: 9 - 18 Uhr
www.mauk-gartenwelt.de
An Feiertagen geschlossen.
Angebote gültig, solange der Vorrat reicht.

Küchen mit Charakter Dada



Designküchen
Made in Italy

BRAUM
KLASSE. ZU HAUSE.

61350 Bad Homburg www.moebelbraum.de

PHORMS
FRANKFURT TAUNUS



JETZT BILINGUAL DURCHSTARTEN!

Besuchen Sie unsere Open Days:
Kita, Eingangsstufe, Grundschule und Gymnasium

15. Februar 2020

Taunus Campus · Waldstraße 91 · 61449 Steinbach

7. März 2020

Frankfurt City · Fürstenbergerstraße 3-9 · 60322 Frankfurt

www.frankfurt.phorms.de

AKTION

Akku-Schrauber-Set

149.99*
Sie sparen 41%
99.99

Akku-Schrauber-Set, DD 2G 10.8-LD,
inklusive 2 Akkus

Maeusel GmbH
Zeppelinstraße 25
61118 Bad Vilbel

Tel. 06101 9855-0
www.maeusel.de
info@maeusel.de

**Bauzentrum
Maeusel**
Mehr als ein Baumarkt!

Alle Preise sind Abholpreise ohne Montage und Dekoration und gelten nur innerhalb Deutschlands. Alle Preise inkl. MwSt. und in Euro. Abgabe in haushaltsüblichen Mengen, solange der Vorrat reicht. Alle Preisangaben sind UVP. * Unser bisheriger Preis. Preise gültig bis 29.02.2020. Für Druck- und Bildfehler keine Haftung.

VERANSTALTUNGEN

Oberursel

Ausstellungen

„**Farbenspiel**“ – Bilder von Elke Schmitt, Katja's Wasserbetten Boutique, Hohemarkstraße 12 (bis Ende Februar)

„**Gestaltungen aus/auf Metall**“, Plastiken von Reiner Mährlein und Lackbilder von Jutta Obenhuber, Galerie m50, Ackergasse 15a, dienstags, donnerstags, freitags 16-18 Uhr, samstags 10-12 Uhr (bis 22. Februar)

„**Spagat, oder: Wo ist das Grün?**“, Künstlergruppe Farbwerke Oberursel, Kulturzentrum Alte Wache, Pfarrstraße 1 (bis 3. April)

„**Die fünfte Jahreszeit**“, Sonderausstellung im Vortanunsmuseum, Marktplatz, mittwochs 10-17 Uhr, samstags 10-16 Uhr und sonntags 14-17 Uhr (bis 28. Juni)

„**Zeugnisse der Erdgeschichte** aus dem Taunus und Umgebung“, Stadtgeschichte, Industriegegeschichte, Vorgeschichte, Mittelalter, Bücher, Hans Thoma, Seifenkisten sowie „Bauern, Handwerker und Krieger“ (Dauerausstellung), Vortanunsmuseum, Marktplatz, mittwochs 10-17 Uhr, samstags 10-16 Uhr und sonntags 14-17 Uhr

„**Heimat Oberursel**“ – Werke von Mitgliedern des Photo-Cirkels, Traute-und-Hans-Matthöfer-Haus, Kronberger Straße 5 (Dauerausstellung)

Technik und Historie im Rolls-Royce-Museum, Erweiterung um die „Entwicklung von Großflugmotoren von 1935 bis 1945“, Museumseingang über Haupteingang gegenüber der Rolls-Royce-Wiese, jeweils am vierten Freitag des Monats 15-18 Uhr

Donnerstag, 6. Februar

„**Kunst und Kulinarik**“, VFOS, Café Portstraße, Kinoraum, Portstraße 18, 19 Uhr

Filmabend, Gemeindebücherei, evangelische Heilig-Geist-Gemeinde, Dornbachstraße 45, 19 Uhr

Theateraufführung „Ein Sommernachtstraum“ durch die 8. Klasse, Freie Waldorfschule, Edith-Stein-Weg 1, 19 Uhr

Live-Musik, Larry Watkins & Band, Blues und Soul, Brauhaus, Brennbar, Ackergasse 13, 20 Uhr

Freitag, 7. Februar

Kinderkino Zauberkegel, Kurzfilme ab 4 Jahre, Bluebox Portstraße, Hohemarkstraße 18, 14 Uhr

Theateraufführung „Ein Sommernachtstraum“ durch die 8. Klasse, Freie Waldorfschule, Edith-Stein-Weg 1, 19 Uhr

Live-Musik, Second Skin, Artcafé & Vineria Macondo, Strackgasse 14, 20 Uhr

Hexensitzung, Damensitzung des Narrenrates, Taunushalle Oberstedten, 20.11 Uhr

Samstag, 8. Februar

Tag der offenen Tür, Hochtaunusschule, Bleibiskopfstraße 1, 9-13 Uhr

Tag der offenen Tür, Feldbergschule, Oberhöchstader Straße 20, 10-14 Uhr

Große Prunksitzung, KV Frohsinn, Stadthalle, 18.31 Uhr

Stadt- und Museumsführung, „Vollmondgeschichten“, Vortanunsmuseum, Marktplatz 1, 19 Uhr

Theateraufführung „Ein Sommernachtstraum“ durch die 8. Klasse, Freie Waldorfschule, Edith-Stein-Weg 1, 19 Uhr

Fastnachtssitzung, CluGeHu, Turnhalle Weißkirchen, 19.11 Uhr

Tanzsitzung „Dance & Show“, CV-Stierstadt, Turnhalle Stierstadt, 19.11 Uhr

Sonntag, 9. Februar

Führung auf dem Mühlenwanderweg mit Maren Horn, Treffpunkt: Taunus Informationszentrum, Hohemark, 11 Uhr

Mitspieltheater, „Das hässliche Entlein“, Galli Theater Wiesbaden (ab 3 Jahre), Krebsmühle, 13.30 Uhr

Familien- und Seniorensitzung, KV Frohsinn, Stadthalle, 14.11 Uhr

Theateraufführung „Ein Sommernachtstraum“ durch die 8. Klasse, Freie Waldorfschule, Edith-Stein-Weg 1, 19 Uhr

Montag, 10. Februar

Informationsabend „Die Swiss International School“ mit Verena Simpson und Victoria Siebenmorgen, Großer Sitzungssaal, Rathaus, 19 Uhr

Dienstag, 11. Februar

Dienstagskino, Fantasy Drama, Bluebox Portstraße, Hohemarkstraße 18, 20 Uhr

Mittwoch, 12. Februar

Seniorenfasching, Pfarrheim St. Sebastian, St.-Sebastian-Straße 2, 15.11 Uhr

Donnerstag, 13. Februar

Vortrag „Ängste, Stress, Burnout u.a. mit ‚Klopfen in den Griff bekommen?‘ von Frithjof Krepp, Naturheilverein, Stadthalle, 19 Uhr

Lesung mit Diashow „Zippert steigt auf“, Verein „LiteraTouren“, Kunstbühne Portstraße, Hohemarkstraße 18, 19.30 Uhr

Live-Musik, Jazz Minds, Swing und Modern Jazz, Brauhaus, Brennbar, Ackergasse 13, 20 Uhr

Freitag, 14. Februar

Künstlergespräch mit Reiner Mährlein und Jutta Obenhuber zur Ausstellung „Gestaltungen aus/auf Metall“, Galerie m50, Ackergasse 15a, 18 Uhr

Live-Musik, Bob Crook and the Criminals, Rock'n'Roll, Artcafé & Vineria Macondo, Strackgasse 14, 20 Uhr

Samstag, 15. Februar

Frauenfrühstück „Satt, aber hungrig“, Vortrag von Christina Brudereck, Kulturzentrum Alte Wache, Oberstedten, Pfarrstraße 1, 9.30-12 Uhr

Rathaussturm, Narrenrat, 11.11 Uhr
Sitzung des BCV, Burgwiesenhalle, Bommersheim, 19.11 Uhr

Große Fremdensitzung des CV-Stierstadt, Turnhalle Stierstadt, 19.11 Uhr

Oase Schlagerparty des KV-Frohsinn, Vereinshaus Frohsinn, 20.11 Uhr

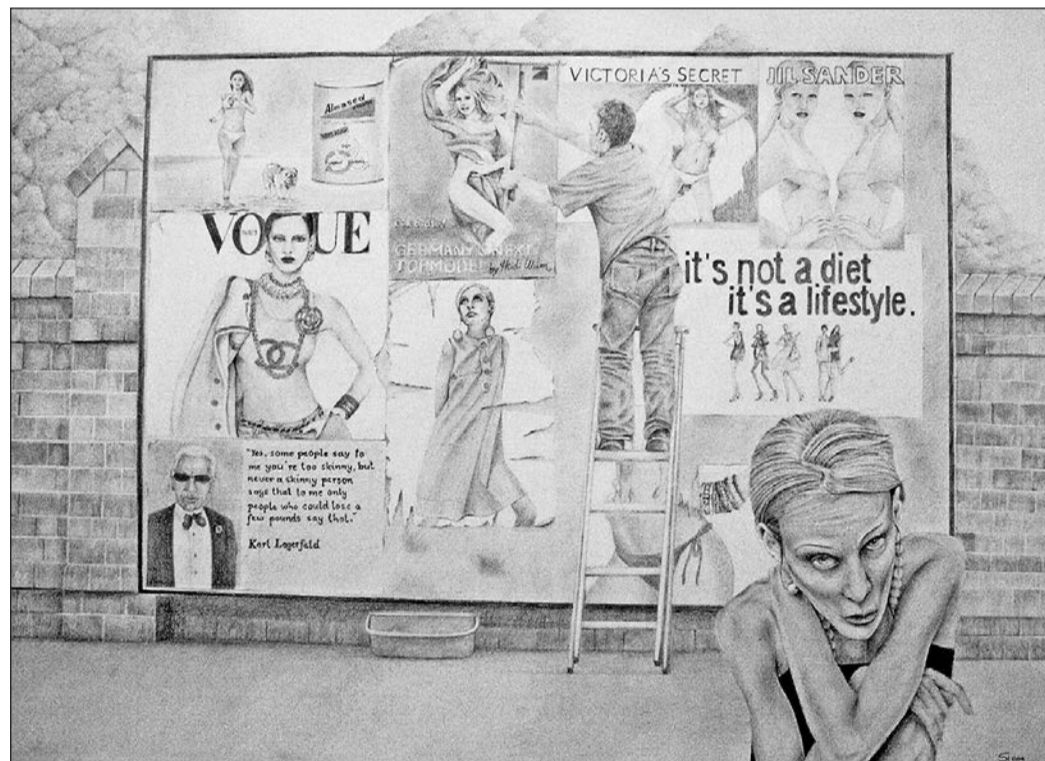
Sonntag, 16. Februar

Seniorensitzung des CV-Stierstadt, Turnhalle Stierstadt, 14.11 Uhr

Kinderfasching, BCV, Burgwiesenhalle, Bommersheim, 15.11 Uhr

Frühstückskino, indischer Liebesfilm, Bluebox Portstraße, Hohemarkstraße 18, 20 Uhr

„Malerei und Zeichnung“ im Rathaus



Bewusst offen halten Silke Trunk und Anja Steiniger-Christian mit „Malerei und Zeichnung“ den Titel ihrer Ausstellung im Rathaus, die am Mittwoch, 19. Februar, um 19 Uhr im Foyer eröffnet wird. Sowohl technisch als auch thematisch decken die beiden heimischen Künstlerinnen ein breites Spektrum ab. Zu sehen gibt es neben Bildern, die den kritischen Blick auf politische und gesellschaftliche Themen richten, auch detailreiche Porträts, kraftvolle Landschaften und zarte Stillleben. Malerisch gearbeitet wurde in Acryl, Öl, und Aquarell. Ergänzt wird das Spektrum durch zum Teil großformatige Zeichnungen, vorwiegend in Bleistift wie „Isabelle – Geschichte einer Magersucht“ (Foto). Die Ausstellung wird bis zum 1. März gezeigt. Geöffnet ist sie montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr und außerdem montags und donnerstags von 14 bis 18 Uhr.
Foto: Trunk

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilage

Opti Mum
Training
Tabakmühlenweg 26
61440 Oberursel

Auto Bach
UNTERNEHMENSGRUPPE
Auto Bach GmbH
Volkswagen Partner
Urseler Straße 61
61348 Bad Homburg
Telefon (06172) 3087-0

BettenZellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG
Wächtersbacher Straße 88-90
60386 Frankfurt

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

VERANSTALTUNGEN

Steinbach

Donnerstag, 6. Februar

Informationsabend, „Steh auf und geh! – Simbabwe 2020“, Weltgebetsteam, katholisches Gemeindezentrum, Untergasse 27, 19.30 Uhr

Samstag, 8. Februar

„**Steinbach repariert**“, ehrenamtlicher Reparaturservice, Stadtteilbüro der „Sozialen Stadt“, Wiesenstraße 6/Ecke Untergasse, 10-13 Uhr.

Fremdensitzung, Steinbacher Carnevals Club, Bürgerhaus, Untergasse 36, 19.11 Uhr

Sonntag, 9. Februar

Seniorenfasching, Bürgerhaus, Untergasse 36, 15.11 Uhr

Mittwoch, 12. Februar

Projekt-Meeting „40 Jahre Partnerschaft mit Saint Avertin“, Kultur- und Partnerschaftsverein, Bürgerhaus, Raum Pijnacker, Untergasse 36, 19 Uhr

Samstag, 15. Februar

Tag der offenen Tür, Phorms Campus, Waldstraße 91, 11-14 Uhr

Tag der offenen Tür zum 25-jährigen Bestehen, Kita „Am Weiher“, Wiesenau 15a, 11-15 Uhr

Ab sofort finden Sie weitere Termine auch jederzeit im Internet unter:

www.Taunus-Nachrichten.de

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Der Apotheken-Notdienst geht ab 8.30 Uhr für 24 Stunden. Von 20 bis 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztägig, wird eine gesetzliche Notdienstgebühr von 2,50 Euro erhoben. Die aktuellen Notdienst-Apotheke ist zu erfahren über 22833 988(Handy) und über 0137-88822833 (Festnetz).

Donnerstag, 6. Februar

Rosen-Apotheke, Oberursel, Adenauerallee 21, Tel. 06171-51038
Cune-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 70, Tel. 06175-3435

Freitag, 7. Februar

Hirsch-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 102, Tel. 06172-23021

Samstag, 8. Februar

Columbus-Apotheke, Oberursel, Vorstadt 16, Tel. 06171-694970
Goethe-Apotheke im Taunus-Carré, Friedrichsdorf, Wilhelmstraße 23, Tel. 06172-9975751

Sonntag, 9. Februar

Kirdorfer Apotheke, Bad Homburg, Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300

Montag, 10. Februar

Central-Apotheke, Steinbach, Bahnstraße 51, Tel. 06171-9161100
Linden-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Eschbach, Jahnstraße 1, Tel. 06172-44696

Dienstag, 11. Februar

Kur- & Louisen-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 77, Tel. 06172-24037

Mittwoch, 12. Februar

Hohemark-Apotheke, Oberursel, Fischbachstraße 1, Tel. 06171-21711

Donnerstag, 13. Februar

Hof-Apotheke, Louisenstraße 55, Bad Homburg, Tel. 06172-92420

Freitag, 14. Februar

Rosen-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Erlenbach, Wetterauer Straße 3a, Tel. 06172-49640

Samstag, 15. Februar

Medicus-Apotheke, Oberursel, Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022

Sonntag, 16. Februar

Philipp-Reis-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 86, Tel. 06172-71449

Regenbogen Apotheke, Oberursel, Camp-King-Allee 8, Tel. 06171-21919

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen	06172-19222
Zahnärztlicher Notdienst	01805-607011
Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg	06172-140
Polizeistation Oberhöchstader Straße 7	62400
Sperr-Notruf für Karten	116116
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	116111
Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“	0800-116016
Telefonseelsorge	0800-1110111 0800-1110222
Wasser-Notruf Stadtwerke, Oberursel	509120
Gas-Notruf TaunaGas, Oberursel	509121
Zentrale Installateur-Notruf bei Heizungsausfall oder Wasserschaden	509205
Stromversorgung	0800 7962787
Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung	06172-26112
Giftinformationszentrale	06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst in Hessen rund um die Uhr 116117

ÄBD Vordertaunus

in den Hochtaunus-Kliniken Zeppelinstraße 20, 61352 Bad Homburg montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr samstags, sonntags 7 bis 24 Uhr feiertags und an Brückentagen 7 bis 24 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr



Der Herzog und die Herzogin mitsamt dem Hofstaat sind im Hochzeitsfieber. Foto: Achtnich

Ein Sommernachtstraum in der Freien Waldorfschule

Oberursel (ow). Mit ihrer Inszenierung der berühmten Komödie von William Shakespeare lädt die achte Klasse der Freien Waldorfschule zu vier öffentlichen Aufführungen ein. In dem fröhlich-frechen Stück geht es um Liebe und Zauberei. Schon im wahren Leben ist es ja nicht ganz einfach mit der Liebe: Nicht immer wird zurückgeliebt. Doch nun funkt im Zaubewald noch der Kobold Puck im Auftrag des Elfenkönigs Oberon mit einem Zauberspruch dazwischen und sorgt für völlige Herzensverwirrung. Außerdem gibt es den Herzog von Athen und seine Verlobte, die ihre Hochzeit planen, und einige Handwerker, die zu diesem Anlass ein kleines Theaterstück proben.

Von den Proben können auch die Achtklässler ein Lied singen. Vier Wochen lang war der Unterricht in die „Kapelle“, den schuleigenen Bühnenraum, verlegt, und es wurde nonstop an dem Stück gearbeitet, sogar am Wochenende. Das Klassenspiel der achten Klasse ist fester Bestandteil des waldöflichen Lehrplans: Den Schülern, die sich altersgemäß vor allem um sich selber drehen, wird damit die Chance

gegeben, eigene Grenzen zu überschreiten und etwas gemeinsam auf die Beine zu stellen. Das Außergewöhnliche ist dabei, dass alle Schüler in einer oder sogar mehreren Rollen auf die Bühne kommen. Neben dem eigentlichen Theaterspiel sind die Jugendlichen außerdem für Bühnenbild und Kostüme zuständig. Das Klassenorchester sorgt mit Geige, Klarinette, Klavier und Flöten für die passende musikalische Begleitung des Stücks. Unterstützt werden die Schüler bei den Vorbereitungen von ihrem Klassenlehrer Robert Höhler sowie der Theaterpädagogin Anett Röthig und mehreren Fachlehrern. Als Regisseurin hält Kerstin Antlitz, die selbst Schauspielerin ist, alle Fäden in der Hand, wenn Puck im Elfenwald sein Unwesen treibt. Die öffentlichen Aufführungen, zu denen Gäste willkommen sind, finden alle in der Kapelle oberhalb der Waldorfschule, Edith-Stein-Weg 1, statt. Premiere ist am Donnerstag, 6. Februar, um 19 Uhr, die weiteren Aufführungen folgen am Freitag, 7., und Samstag, 8. Februar, jeweils um 19 Uhr sowie am Sonntag, 9. Februar, um 17 Uhr.

Info-Abend der Swiss International School

Oberursel (ow). Die Swiss International School Frankfurt (SIS), die mit Beginn des Schuljahres 2020/21 An den Drei Hasen eröffnet wird, lädt interessierte Eltern für Montag, 10. Februar, um 19 Uhr in den großen Sitzungssaal des Rathauses zu einem Informationsabend ein. Geschäftsführerin Verena Simpson und Projektmanagerin Victoria Siebenmorgen stellen das Bildungskonzept der SIS vor, informieren über den Anmeldeprozess, den Aufbau der SIS mit Eingangsstufe und Grundschule sowie sukzessive entstehendem Gymnasium, Schulgebühren und das Ganztagesangebot der Schule mit Betreuung.

Unser Buchtipp:

Das Buch zum Beethoven-Jahr



Libra

Ihre Buchhandlung in Oberursel

Rathausplatz 7 · Tel. 06171/503060

Onlinebestellung unter:

www.libra-buchhandlung.de

Spatenstich im Sonnenschein



Mehr als 15 Millionen Euro sollen bis zum Jahresende im Oberurseler Gewerbegebiet Drei Hasen für die neue Mercedes-Vertretung im Taunus verbaut werden. Zum symbolischen ersten Spatenstich trat Unternehmenschef Andreas Senger (Mitte) daher gestern recht schwungvoll an, unterstützt unter anderem von Architekt Rainer Maria Kresing und Bürgermeister Hans-Georg Brum (links davon) sowie Juniorchef Jörg Senger und Mario Böhm, dem Senger-Geschäftsführer Hessen zu seiner Rechten. Gebaut wird auf dem knapp 10 000 Quadratmeter großen Areal in direkter Nachbarschaft zu den Autohäusern Audi und Porsche schon seit ein paar Wochen emsig an der Basis. Der Zeitplan ist ehrgeizig gestrickt, der „moderne Leuchtturm-Standort vor den Toren Frankfurts“, so Senger, soll schon Ende des Jahres bezugsfertig sein.

Foto: js



Joachim Weisse

Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

Weitere Tätigkeitsschwerpunkte

- Familienrecht
- Erbrecht
- Verkehrsrecht

An den Drei Hasen 19 · 61440 Oberursel
Tel.: 06171 - 52091 · Fax: 06171 - 52092
www.anwalt-weisse.de

Naturfreunde wandern

Oberursel (ow). Die Naturfreunde treffen sich am Sonntag, 9. Februar, um 9.30 Uhr an der Rolls-Royce-Wiese und wandern durch das Oberurseler Feld am Lindendämmchen vorbei und weiter über den Mühlenwanderweg nach Bad Homburg. Zur Mittagsrast kehren sie in das Gasthaus „Zum Grünen Baum“ ein. Anmeldung bei Wanderführer Karl-Heinz Sachner unter Telefon 06081-9857960.

Senioren gehen ins Kino

Oberursel (ow). Der Seniorentreff „Altes Hospital“ lädt für Montag, 17. Februar, zum Montagskino in die Bluebox, das Kino der Portstraße, Hohemarkstraße 18, ein. Einlass ist ab 14.30 Uhr, Beginn um 15 Uhr. Der Kostenbeitrag von sieben Euro umfasst auch Kaffee und Kuchen. Anmeldung im Seniorentreff unter Telefon 06171-585333 montags bis donnerstags zwischen 14 und 17 Uhr und freitags zwischen 9 und 12.30 Uhr.

Taunus-Tiflis

Hochtaunus. Der Förderverein Taunus-Tiflis lädt für Mittwoch, 12. Februar, um 19.30 Uhr zu seinem ersten Stammtisch in diesem Jahr ein. Treffpunkt ist das Restaurant „Da Pino“ in Oberursel, Adenauerallee 2. Interessierte Bürger sind willkommen.

BettenZellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

Qualität ist unsere

LEIDENSCHAFT

UNWIDERSTEHLICH

ist unser vielfältiges Sortiment in allen Bereichen des Schlafs.

Bad Homburg: Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg, @ Kurhaus
Zentrale Frankfurt: Wächtersbacher Straße 88 - 90, 60386 Frankfurt (Riederwald), @ im Hof. Cityhaus Frankfurt: Sandgasse 6, 60311 Frankfurt (Stadtmitte), @ Hauptwache. Telefon: 069/42 00 00-0
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 19 Uhr, Sa. 10 - 18 Uhr

www.betten-zellekens.de

Rompel!

Haushalts- & Spielwaren • Glas & Porzellan

schließt!

Total-Räumung wegen Geschäftsaufgabe

-33% bis -60% auf das gesamte Sortiment*
*außer grünes Festpreisetikett

Wir setzen den Preisen die Krone auf!
Achten Sie auf unsere Sonderplatzierung im 1.0G!

La Forme Plus Springform
Ø 26 cm, statt € 34,95

Ø 28 cm, statt € 37,95

Frankfurter Kranz
Ø 26 cm, statt € 38,95

Obstbodenform
Ø 28 cm, statt € 37,95

€ 22,95

€ 24,95

€ 25,95

€ 24,95

jetzt € 99,-

Novo Titanium Induktion Pfanne, 28 x 28 eckig, m. Deckel statt € 144,90

LADENEINRICHTUNG SUPER GÜNSTIG ABZUGEBEN

solange der Vorrat reicht
Mo-Fr: 9.30-19 h · Sa: 9-18 h
Holzweg 14, Oberursel

Agnes-Geering-Heim

Das Heim hat 27 Einzelzimmer und bietet persönliche Betreuung durch qualifizierte Pflegekräfte rund um die Uhr. Das schöne denkmalgeschützte Haus ist modern ausgestattet und liegt in einem parkartigen Garten. Die hauseigene Küche versorgt die Bewohner/innen. Der Trägerverein ist gemeinnützig, das Heimgeld günstig.

Agnes-Geering-Heim e.V.,
Hohemarkstr. 166 • 61440 Oberursel
Tel. 06171-21511
Internet: www.agnes-geering-heim.de
E-Mail: agnes-geering-heim@t-online.de

Bauer sucht Clown

Oberursel (ow). Für die Faschingssitzung der „Hedwisfarmer“ am Faschingssamstag, 22. Februar, gibt es noch Karten in der Buchhandlung Bollinger, Hohemarkstraße 151, Telefon 06171-284664. Die närrische Ernte wird in der Farm im Hedwigsheim, Freiherr-vom-Stein-Straße 8A, eingefahren. Hufe klappernde Nutztiere und schunkelnde Feldarbeiter sind erwünscht, Ein Platz im Stall kostet zwölf Euro.

Die Fastnacht wird ...

(Fortsetzung von Seite 1)

Louis. Der große Männerchor hatte einen Taunuskrebs in seinen Reihen, der unbedingt eine Seilbahn möchte, und der Professor stellte dem Publikum ein Exemplar der ganz seltenen Art des „animalus politicus radicalis“ vor, die sich vor allem im sogenannten „Dunkeldeutschland“ breitgemacht habe. Er führte das auf die jahrelange Käfighaltung der Lebewesen zurück.

Die Tanzgarden sind seit langem ein Aushängeschild des traditionsreichen Vereins, der intensive Nachwuchspflege betreibt. Ob die Minis, die sich als Vögelchen, Schmetterlinge und Großwildjäger präsentierten, Tanzgarde 1.0, Tanzgarde 2.0 und oder die Große Tanzgarde des Vereins, alle eroberten das Publikum im Handumdrehen und ernteten viel Applaus. Ohne Zugabe kam keine Formation von der Bühne. Das Frohsinn Ballett mischt seit Jahren in einer anderen Liga mit – als fester Programmpunkt beim HR-Fernsehen in der Sitzung „Rosa Wölkchen“. Eine Rakete gab es auch für die „Ambosse“, das Männerballet des Frohsinns. Wenn Saftschubsen mit Crew-Mitgliedern in die Flughafen-Disco zum Abtanzen gehen, dann gibt es kein Halten mehr. Wie entfesselt tobten die jungen Männer über die Bühne mit Startgast Helene Fischer als überragende Diva. Valentin Stedten glänzte in dieser Rolle im hautnahen rosa glitzernden Cat-Suit auf silbernen Highheels und schoss dabei den Vogel ab. Das Publikum war hin und weg. Der musikalische Nachwuchs für die „Brassband“, die „Drumkids“ und die „Jugendbrassband“, durften auch auf die Bühne und zeigten, was sie drauf haben. Stephan Remes als Protokoller war der Erste in der Bütt. Mit gekonnt spitzer Feder bekamen die großen und die kleinen Tiere, vor allem die großen Politiker ihre Fett ab. Schräge Brüder, pubertäre Buben, die Grimms Märchen erzählen, aber eine Frau würde denen Paroli bieten, so Remes. Er hat auch schon einen Kandidaten als Nachfolger für Hans-Georg Brum ausgemacht: Ein Orschler mit Haut und Haaren, per Fahrrad unterwegs, weder aus Bommersheim, Stedte, Weißkirchen oder Stierstadt, es kann nur einer sein, der KP. Michael Reuter tischte in waschechem Orscheler Denglisch und in echter Boris-Johnson-Manier Lügen auf, das sich die Balken bogen. Kein Geld mehr für die Stadtteile, das spart Geld, Orschel first. Sein Vorschlag: Stede an Bad Homburg, da hat es seine neue Mitte dem Kurhausvorplatz, völlig kostenneutral. Auf den Stexit folgten der Boxit und der Weixit, Weißkirchen wird nach Frankfurt verkauft. Dann kann Orschel sein gutes Taunuswasser allein verkaufen und ist schulden-

frei. Von einer huldvoll winkenden Queen wurde Boris Johnson nach diesem Auftritt am Ohr läppchen geschnappt und abgeführt, eine tolle Nummer von Michael Reuter und Ehefrau Doris.

Die Marktweiber trainierten für den besten Auftritt aller Zeiten unter Anleitung des strengen Captain Jack in einem Bootcamp. Einige der Damen traten im Kampfanzug zum Überlebenstraining an, dabei ging es nur um „Grinsen, Helau winken und Stößchen üben“. Gibt es Schöneres als sich selbst auf die Schippe zu nehmen? Das führte die KR-Integrationsklasse unter Lehrer Otto Dumbach (Peter Wolff) herzerfrischend vor. Der hatte seine liebe Not den Schülerinnen mit Migrationshintergrund echt Orschlerisch beizubringen. Wie junge Studenten sich nicht im Hörsaal sondern bei einer Stadtrallye beim Sackhüpfen sehr nahekommen, darüber berichtete Michelle Wilkinson in ihrem Vortag als Erstsemestlerin.

Landebahn am Bahnhof

Die Brassband brachte mal wieder die Stimmung auf den Siedepunkt. Der ganz Saal swingte mit, eine lange Polonaise wälzte sich durch alle Tischreihen. Und zum krönenden Abschluss gab es Russen-Disco-Sound auf die Ohren, der auch mächtig in die Beine ging. Spätestens als die Musiker unter der Leitung von Jens Stern „Kalinka“ spielten, war klar, damit könnte die Band auch in Lomonosow für Begeisterungstürme sorgen. Weit nach Mitternacht hielt „Nanga Ebuku“, seinen Einzug in die Narrhalla und verteilte viel Elefantensäule. Durch sein Reich kann er nur noch schleichen ja es ist sogar vorgekommen, dass ihn Radfahrer überholt haben, beklagte er sich über die Tempo-30-Regelung. Auf der Champs Elysées, vorbei am Waffenobst, hat er einen neuen Konsumtempel ausgemacht. Und Oberursel bekommt jetzt endlich einen Flugplatz, direkt am Bahnhof, die Landebahnen sind schon fertig. Michael Kukuruzvoic als Austauschkarnevalist aus Kamerun ist Kult beim Frohsinn. Immer gelingt es ihm, auch zu später Stunde mit seinem Feuerwerk an Kokolores, gemischt mit einem Körnchen Wahrheit, das Publikum von den Sitzen zu reißen.

Für diese prunkvolle Fastnachtssitzung waren vor und hinter der Bühne gut 230 Aktive im Einsatz, betonte Gerd Krämer, 100 davon Kinder und Jugendliche. Das war einen dicken Applaus wert. Zum großen Finale versammelten sie sich alle auf der Bühne und stimmten gemeinsam „Die Fastnacht hält uns alle jung“ an. Und der ganze Saal sang begeistert mit.



Mit ihrem Auftritt erobern die Minis die Herzen der Zuschauer im Sturm.

Foto: bg

Abenteuer für Väter und Kinder

Hochtaunus (how). Die katholische Familienbildungsstätte Taunus hat die Väter im Blick: mit einem eigenen Entspannungskurs, mit Beratung und Unterstützung, aber auch mit Angeboten für gemeinsame Aktivitäten mit den Kindern. Neu im Programm ist die „Progressive Muskelentspannung“, die sich ausschließlich an – gestresste – Väter richtet und am Mittwoch, 12. Februar, in Bad Homburg-Gartenfeld im Pfarrheim Herz Jesu beginnt. Am selben Veranstaltungsort startet am Freitag, 14. Februar, eine acht Treffen umfassende Reihe für Väter, die von ihren Kindern getrennt leben und häufig mit dem Gefühl konfrontiert sind, „alles verloren zu haben“. Wie diese Situation für sie selbst und ihre Kinder möglichst gut gestaltet werden und wie eine Eskalation in der Beziehung der Eltern vermieden werden kann – diese und andere Fragen werden im Mittelpunkt stehen. Gemeinsame Freizeitaktivitäten von Vätern und Kindern stehen im Mittelpunkt von drei anderen Angeboten. Vom 21. bis 24. Mai können Männer mit ihren Sprosslingen an einem

langen Wochenende mit dem Kanu auf der Wied auf Tour gehen. In lockerer Atmosphäre wird die Umgebung erkundet, Stockbrot gebacken und Zeit miteinander verbracht. Geeignet ist das Angebot für Kinder von sechs bis 17 Jahre.

Ebenfalls mit dem Kanu geht es im Juli gemeinsam an die Fränkische Saale. Beim Vater-Kind-Wochenende für Kinder ab sechs Jahren vom 3. bis 5. Juli wird gemeinsam gepaddelt, geschwommen und gekocht. Igluzelte für bis zu drei Personen können ausgeliehen werden. Ein richtiges Abenteuer inklusive leichter Stromschnellen und Lagerfeuer verspricht die Erlebniswoche vom 5. bis 10. Juli. Mit Sack und Pack fahren die Teilnehmer die Saale flussabwärts. Jeder Morgen beginnt mit einer Andacht, anschließend brechen die Teilnehmer auf dem Fluss zum nächsten Zeltplatz auf. Geeignet ist die Tour für Kinder von zehn bis 17 Jahren.

Informationen und Anmeldungen unter Telefon 06192-290313 und -14, E-Mail: fbs.taunus@bistumlimburg.de, www.fbs-taunus.de.



Fritz: Ich bin unzufrieden.

Philipp: Na, das ist nichts Neues.

Ursel: Aber warum denn, Fritz? Was ärgert dich diesmal?

Fritz: Das liegt doch auf der Hand: Das Wetter und seine Auswirkungen. Meinetwegen auch der Klimawandel.

Philipp: Ja, was denn jetzt? Meinst Du den vielen Regen in den vergangenen Tagen oder die Erderwärmung?

Fritz: Beides. Wobei den Regen brauchen wir eigentlich. Aber wo bitte ist der Schnee, der in diese Jahreszeit gehört? Was waren das für Zeiten, in denen ich mit meinem Schlitten und dem Pferdegespann durch Bad Homburg preschte.

Ursel: Naja, vielleicht wird's ja auch wieder. Zumindest haben wir in Oberursel jetzt einen Klimaschutzmanager. Der wird's schon richten.

Philipp: Bist du naiv, Ursel. Eine Schwalbe macht noch keinen Frühling, und ein Klimaschutzmanager kann nicht mal schnell die Welt retten. Das kann noch nicht mal Tim Bendzko.

Fritz: Tim Bendzko? Kenn ich nicht. Aber meine Gärtner sind auch überfordert. In meinen Parks und Gärten haben Trocken-

heit sowie Stürme viel zerstört. Es sollen jetzt Nachpflanzungen auch mit trockenheitsverträglicheren Arten vorgenommen werden, und wir brauchen neue Bewässerungssysteme.

Ursel: Aber was wird aus den wegschmelzenden Gletschern, den Skigebieten, die mit Schneekanonen arbeiten, oder Willingen zum Skispringen wurde jetzt eigens Kunstschnee geliefert.

Philipp: Du kannst eigentlich auch in der Region bleiben, Ursel. Ich habe diese wunderbaren Rollschlittschuhe erfunden, die derzeit keiner benutzen kann, weil es nirgends zugefrorene Seen oder Bäche gibt. Das ist doch wirklich schade.

Fritz: Obwohl, wenn ich es mir recht überlege, also was die Umwelt betrifft. Denkt doch mal logisch ihr beiden, oder wird das in Friedrichsdorf und Oberursel nicht vererbt? Das kluge, sinnvolle Resümieren.

Ursel: Natürlich sind wir auch schlau in Oberursel und Friedrichsdorf, aber jetzt rückt sie schon raus, deine Bad Homburger Weisheit.

Fritz: Ganz einfach. Wenn es auf der Erde immer wärmer wird, müssen wir weniger heizen, und das wiederum ist gut für die Umwelt.



Eine wilde Show liefern die Saftschubsen und Piloten der „Ambosse“.

Foto: bg

Ein Hauch von Venedig und Narretei pur beim CluGeHu

Oberursel (sth). Ob beim Blick in die Tageszeitung oder beim Einschalten der 20-Uhr-Nachrichten – wer sich mit dem tagtäglichen Wahnsinn in Politik und Gesellschaft, ob vor der eigenen Haustüre oder in aller Welt, auseinandersetzt, dem kann schon mal angst und bang werden. Welch ein Glück, dass sich der Stempelmacher erbarmt, diesen Job stellvertretend zu übernehmen. Und es obendrein schafft, das ganze Wirrwarr, bestehend aus Greta und Trump, SPD und AKK, Frankfurter OB und Orscheler Lebenshaltungskosten auf den Punkt zu bringen und mit Handlungsempfehlung zu versehen: „Stempel druff, und ab damit!“

Wenn der Stempelmacher alias Thomas Poppitz in der Bütt launig-kritisch das Lokal- und Weltgeschehen zusammenfasst, ist er ganz in seinem Element. Und hat das Publikum bei der Fastnachtssitzung des Club Geselligkeit Humor Weißkirchen (CluGeHu) auf seiner Seite. Zu Poppitz' Glück haben sich die Gäste bereits warm geklatscht. Denn nur wenige Augenblicke zuvor hat die Mini-Garde für einen sehenswerten Auftakt zu einem launigen, aber auch langen Abend gesorgt.

Zur närrischen Eröffnungszeit um 19.11 Uhr war der gesamte Saal der Weißkirchener Turnhalle auf den Beinen und begleitet lautstark den Einzug des Elferrats. Sitzungspräsident Karsten Wolf begrüßte unter anderem Bürgermeister Hans-Georg Brum unter den Gästen und erinnerte an das Motto der Kampagne: „Beim CluGeHu ist dieses Jahr der Sommer schon im Februar.“



Ein süßer Fratz? Für Mami und Papi ist die Sache klar. Doch gesteht Valerie Kaiser in ihrem Kindervortrag, dass sie auch gerne mal so manchen Schabernack ausheckt. Foto: sth

Tala I., im Schlepptau hat, geben sich auch so manche Tollitäten aus umliegenden Städten die Ehre. Allen voran der Frankfurter Prinz Jonas I. mitsamt Lieblichkeit Sandra und Hofstaat.

Ein echtes Highlight ist der Kindervortrag von Valerie Kaiser, die ihren ersten großen Auftritt in der Bütt hat. Selbstbewusst und sicher erzählt sie von ihrem Kinderleben als „kleiner süßer Fratz“. Dabei weiß sie selbst genau, dass sie es oft faustdick hinter den Ohren hat. Vor allem dann, wenn Mama und Papa nicht hingucken. Luca von Peschke erzählt in seinem Vortrag von klassischen und ungewöhnlichen Missgeschicken im Alltag, etwa der Freundin, die man im Winterurlaub bei ihren Eltern wähnt und plötzlich im Sportfernsehen knutschend mit dem Sieger des Slalomrennens sieht: „Mein lieber Freund, da guckste blöd.“ Jürgen Leber berichtet als Dr. Grzimek von dem vom Aussterben bedrohten Mettigel und hat zur Veranschaulichung gleich ein eigenes Exemplar mitgebracht.

Ob Büttrede oder schwungvoller Showtanz: Das Publikum hat selbst mit fortschreitender Stunde seinen Spaß. Auch dank der „Swinging Mothers“, die dem Titel ihres Auftritts „Fit+Bunt“ vollauf gerecht werden und die Stimmung im Publikum einmal mehr hochkochen lassen. Getanzt, geschunkelt und gelacht wird in Weißkirchen an diesem Abend bis nach Mitternacht.

Vom Südpazifik in den Skiurlaub

Der Eröffnung folgt ein buntes und abwechslungsreiches Programm, zu dessen Gelingen nicht nur Protokoller Poppitz und die Mini-Garde beitragen. Wobei letztere nach Poppitz' Auftritt gleich nochmal ran darf – und mit dem Showtanz „Vaiana“ südpazifisches Flair in die Weißkirchener Turnhalle transportiert. Dass auch die etwas älteren Kolleginnen der Midis eifrig geübt haben, zeigen diese mit ihrem Showtanz „Karneval in Venedig“. Dabei sind die Tänzerinnen natürlich traditionsgemäß mit Maske kostümiert. Eine energiegeladene Polka legt das CluGeHu-Tanzpaar, bestehend aus Antonia Köhne und Alexander Henzler, aufs Parkett. Für ihr langjähriges Engagement im Verein – sie tanzt dort seit 2011 – wird Antonia im Anschluss vom Sitzungspräsidenten mit der silbernen Flamme ausgezeichnet.

Auch hoheitlicher Besuch darf in der zum Partysaal umfunktionierten Turnhalle nicht fehlen. Neben der Oberurseler Prinzessin Vanessa I., die ihren Hofstaat sowie das Kinderprinzenpaar, bestehend aus Raphael I. und



Venezianischer Maskenball in Weißkirchen: Die Midi-Garde sorgt mit ihrem spektakulären Showtanz für Begeisterung im Publikum. Foto: sth

Heringessen der SPD Oberstedten

Oberursel (ow). Die SPD Oberstedten lädt für Samstag, 8. Februar, ab 19 Uhr in die Vereinsräume des Tennisclubs Oberstedten, Hans-Mess-Straße 4, zum Heringessen. Im Mittelpunkt steht das Thema Bauen, denn die Neubauwelle ist mittlerweile auch in Oberstedten angekommen. Im Gespräch mit Bürgermeister Hans-Georg Brum sowie dem

Fraktionsvorsitzenden der SPD Oberursel, Wolfgang Burchard, und Ortsbeirätin Jutta Niesel-Heinrichs geht es um die Planungen für Oberstedten. Die Landtagsabgeordnete Elke Barth und die Kreisbeigeordnete Kathrin Hechler werden ihre Sicht auf fehlenden Wohnraum geben. Anschließend stehen alle Politiker zu Gesprächen zu Verfügung.

Kaffeenachmittag

Oberursel (ow). Der Sozialverband VdK, Ortsverband Oberursel, lädt zu einem Informations- und Kaffeenachmittag für Mittwoch, 12. Februar, um 15 Uhr in den Gesellschaftsraum des Deutschen Roten Kreuzes, Marxstraße 28, ein. Bei dem netten Nachmittag geht es zum Kreppekaffee um Neues im und um den VdK. Gäste sind willkommen.



Dr. Olaf Hattenhauer & Valerie Flach
TIERÄRZTE
PARTNERSCHAFT

Gewerbegebiet An den Drei Hasen
Karl-Hermann-Flach-Str. 36
61440 Oberursel

Tel. 06171- 503 18 27
Fax 06171- 503 18 28
www.tierarzt-oberursel.de
mail@tierarzt-oberursel.de


Montag, Mittwoch, Freitag
Dienstag, Donnerstag
Samstag

8:00 - 18:00 Uhr
8:00 - 19:00 Uhr
9:00 - 12:00 Uhr

Reit- und Fahrverein St. Georg feiert seinen 60. Geburtstag

Oberursel (ow). 60 Jahre Pferde, Menschen und viele Emotionen prägen die Reitanlage an der Kalbacher Straße in Bommersheim bis heute. Am 5. Dezember 1959 wurde der Reit- und Fahrverein St. Georg von enthusiastischen und engagierten Pferdeleuten ins Leben gerufen. Inzwischen ist der Bommersheimer Reitverein mit über 730 Mitgliedern der größte Reitverein Hessens.

Als Gründungsmitglied und erster Vorsitzender leitete der ehemalige Maurermeister Alois Müller weit über 25 Jahre die Geschicke des Vereins. Damals gingen die Pferde während der Woche im Ackergespann und am Wochenende wurden sie als Schulpferde im Verein eingesetzt. Seit dieser Zeit besteht die gute Zusammenarbeit zwischen Verein und Landwirten. Überwiegend ortsansässige Pferdeleute schufen sich über viele Jahre eine großzügige Reitanlage im Herzen vom Bommersheim. Bereits 1960 fand das erste Reitturnier auf der Anlage statt. Berühmte Reiter wie Liselotte Linsenhoff, Hans Günter Winkler oder Hugo Simon begrüßten bereits damals ins Bommersheimer Publikum. 1968/69 wurde die erste Reithalle fertiggestellt. 20 Jahre später konnte sich die inzwischen kontinuierlich wachsende Mitgliederzahl über die Einweihung der zweiten 20 mal 60 Meter große Halle freuen. Seitdem finden auf der Anlage regelmäßige Dressur-, Spring- und Fahrturniere statt. International bekannte Reiterfamilien wie Rothenbergers und Linsenhoffs schätzen die professionelle Organisation und die hervorragenden Bedingungen der Turniere. Das Vereinsleben ist geprägt von seinem breiten sportlichen Engagement, das vor allem



„20 - 40 % Studienabbrecher sind zu viel! Sich richtig informieren hilft!“

Team der Ausbildungstour

durch ehrenamtlich angebotenen Vereinsunterricht, in der Dressur, im Springen und im Voltigieren für Kinder und Erwachsene, lebt. Darüber hinaus unterstützt der Verein Reiththerapie für behinderte Pferdefreunde. Aber auch sportlich ambitionierte Reiter finden auf der Anlage gute Trainingsbedingungen. Die Erfolgsbilanz von Reitern und Züchtern aus den eigenen Reihen kann sich sehen lassen. Josef Häußer, Mitglied der ersten Stunde, züchtete den fuchsfarbenen Ponyhengst Ombre, der 2000 zum Bundesprämienhengst gekürt wurde und nicht nur über 150 Schleifen nach Hause brachte, sondern auch viele national und international erfolgreiche Nachkommen zeugte.

Bis in die hohen Klassen der Dressur konnten sich Andrea Braun, Laura Ihring, Caroline Schätzle und das langjährige Mitglied Wolfgang Krämer erfolgreich platzieren. Oder Anne Burk, aktuelles Mitglied des Bundeskaders 2020 der Working Equisition und Vize-Mannschafts-Europameisterin 2018. Im Fahrsport hält Uwe Fuchs die Bommersheimer Fahne als international anerkannter Parcoursbauer hoch, und in der Vielseitigkeit unter anderem Anibal Garrido, der beinahe für Mexiko an den Olympischen Spielen 2016 teilgenommen hätte, oder Nicoletta Massmann, die 2019 auf den Europameisterschaften der Ponyreiter in Polen startete. Für das Frühjahr sind das große Mannschaftsturnier sowie ein Dressurturnier bis zur Klasse S geplant. Im Sommer darf man sich auf ein Springturnier und im Herbst auf das inzwischen fest etablierte Fahrturnier sowie das Halloweenturnier freuen.



Großer Infoabend!

am Dienstag, 18. Februar 2020,
ab 18:00 Uhr im Rathaus

www.oberursel.de

Faschingsfeier der Senioren

Oberursel (ow). Die Senioren der katholischen Gemeinde St. Sebastian sind für Mittwoch, 12. Februar, eingeladen zur fröhlichen Faschingsfeier. Los geht es um 15.11 Uhr im Pfarrheim, St.-Sebastian-Straße 2. Bei Kaffee, Kreppele und lustigen Vorträgen werden ein paar schöne Stunden verbracht. Mit dabei sind „Die Schnuddel Musiker“ unter der Leitung von Hans-Richard Matern.

Kinderkino Zauberkugel

Oberursel (ow). Am Freitag, 7. Februar, stehen um 14 Uhr im Kinderkino Zauberkugel in der Bluebox Portstraße, Hohemarkstraße 18, prämierte Kurzfilme auf dem Programm – empfohlen für Kinder ab vier Jahren. Der Kostenbeitrag beträgt für Kinder zwei Euro, eine Begleitperson ist frei.

OBERURSEL CARD
einkaufen • erleben • genießen

Monatsaktion Februar

Mit der Oberursel Card die Stadt neu kennen lernen

Gewusst wo – ob Geschenke, Mode, Blumen, Schmuck oder Gesundheit – in Oberursel finden Sie alles, was Sie suchen! Aber wo genau findet man die besonderen Dinge? Lernen Sie die Stadt und ihre vielfältigen Angebote auf erlebnisreiche Art kennen. Flanieren Sie mit der Stadtführerin Marion Unger und der Oberursel Card am Donnerstag, **14. Mai 2020 um 17 Uhr** durch die Einkaufsstadt Oberursel. Sie erfahren Wissens- und Sehens-

wertes, dabei präsentieren sich sechs Ladengeschäfte mit ihren Produkten verbunden mit einem kleinen Snack und einem Getränk. Das besondere Erlebnis startet am Treffpunkt Ecke Café Klatsch. Laden Sie Ihre Freunde/Nachbarn/Familie zu diesem Event ein oder verschenken Sie eine Teilnahmekarte. Die Teilnahme kostet 15 € pro Person. Ihre Karte können Sie in der Geschäftsstelle Oberursel Card, Strackgasse 16 oder per Mail info@oberurselcard.de erwerben.

Sponsoren der Oberursel Card



fokus
Forum der Selbständigen Oberursel



STADT OBERURSEL



Liwell



R THE RILANO



STADTWERK OBERURSEL
Berufshilfe



MEINEBANK



MALK



CAR WASH EXPRESS

www.oberurselcard.de



Roland Gehlen nimmt vom Direktor des Kirchlichen Schulamts Gießen, Karl-Heinz Lerch, seine Entpflichtungs-Urkunde entgegen. Foto: Föllner

Ein „seltenes Exemplar“ geht nach 28 Jahren in Ruhestand

Oberursel (ow). In einer Feierstunde in der Rotunde verabschiedete die Schulgemeinde des Gymnasiums Oberursel (GO) nach 28 Jahren ihren langjährigen Schulpfarrer und Schulseelsorger Roland Gehlen in den Ruhestand. Die offizielle Urkunde überreichte Karl-Heinz Lerch, Schulamtsdirektor des Kirchlichen Schulamts Gießen. Schulleiter Volker Räuber würdigte Gehlen als „besonderen Kollegen“. Er habe neben dem Land Hessen die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) als Arbeitgeber. Das GO sei sehr dankbar, das „seltene Exemplar“ eines eigenen Schulpfarrers und Schulseelsorgers gehabt zu haben. Einblick in die Biografie Gehlens gab Jens Frower, Mitglied der Schulleitung und für das Fach Religion zuständig. Gehlen, der 1955 in Schleiden geboren wurde, ist Pfarrer und Seelsorger. Nach seinem Abitur studierte er in Bonn Theologie, Soziologie und Psychologie. 1976 wechselte er an die Goethe-Universität Frankfurt und legte dort 1982 seine Diplomprüfung in Soziologie ab. Anschließend erhielt er ein Fulbright-Stipendium und ging für ein Austausch-Studium nach Chicago. Seine spätere Frau Liz begleitete ihn zu seinen Feldforschungen bei den Indios in Mexiko. Wieder in Frankfurt, legte er in Interdisziplinärer Theologie eine Prüfung mit der Spitzennote 0,5 ab. Es folgten das erste Theologische Examen in Marburg, ein zweijähriges Vikariat in Wiesbaden und das zweite Theologische Staatsexamen 1987. Danach war Roland Gehlen drei Jahre lang Pfarrer in der Dornbuschgemeinde in Frankfurt. 1991 ließ er sich beurlauben, um sich in der französischsprachigen Schweiz, der Heimat seiner Ehefrau, um die gemeinsa-

me Tochter zu kümmern, während sie arbeitete. 1992 zog die Familie zurück nach Deutschland, nach Nieder-Erlenbach. Von da an begann die Zeit als Pfarrer im Schuldienst. Zunächst wirkte Gehlen an der Integrierten Gesamtschule Stierstadt (IGS) und ab 1996 am Gymnasium Oberursel. Dort unterrichtete er anfangs außer evangelischer Religion auch Spanisch. Er bildete sich weiter zum religionspädagogischen Berater und Gruppenanalytiker. Mehrere Jahre lang war er Mitglied im Arbeitskreis Bildungspolitik der Evangelischen Akademie Arnoldshain und im Schulpersonalrat am GO. Am GO hat Gehlen bleibende Spuren hinterlassen: Seine Teatime im Schulseelsorgeraum „Another World“, die jährlichen Reflexionstage und der Projekttag für die Abiturienten. Zusammen mit Beate Dahmer leitete er die Streitschlichter- und die Mentoren-AG. Für diese Arbeit dankte ihm auch Bettina Winter, die für den Schulpersonalrat sprach. Lerch betonte die gute Zusammenarbeit von Kirche und Schule. Religion als Schulfach sei Bildung und Erziehung über Schule hinaus. Als Lehrer, Pfarrer und Seelsorger sei Gehlen bei dieser Horizonterweiterung in besonderer Weise sehr engagiert gewesen. Die Kollegen hatten ebenfalls etwas zur Verabschiedung geplant. So hatte Heike Kolletzki eine besondere „Traumreise“ mit vielen humoristischen Anspielungen auf Gehlens Zeit am GO vorbereitet. An deren Ende stand ein Koffer voller bunter Überraschungen. Für den Schluss hatte ein Chor aus dem Kollegium noch „Von guten Mächten“ (Dietrich Bonhoeffer), „De colores“ (mexikanisches Kinderlied) und ein Segenslied einstudiert.

Der JaKOb geht an die Initiative Opferdenkmal

Oberursel (bg). Die SPD zeigte klare Kante bei der Verleihung ihres Jahres-Kulturpreises Oberursel (JaKOb), den die Sozialdemokraten bereits zum neunten Mal vergaben. Im Rahmen ihres traditionellen Neujahrsempfang im Rathaus-Sitzungssaal wurde in diesem Jahr der Verein Initiative Opferdenkmal ausgezeichnet. Die Laudatio hielt Vorsitzende Antje Runge und würdigte den großen Einsatz der Vereinsmitglieder. Hervorgegangen aus der „AG Nie wieder 1933“ hätten es die 22 Mitglieder geschafft, den Oberursern, die dem Nazi-Terror zum Opfer gefallen sind, ein Denkmal zu setzen und sie aus Anonymität zu holen. Das Opferdenkmal steht im Herzen der Altstadt neben der Hospitalkirche. Es wurde komplett durch Spenden finanziert. 2008 gründeten die Mitglieder der „AG Nie wieder 1933“ den Verein „Initiative Opferdenkmal“, um Spenden zu generieren. Ein großer Stein mit einem Riss in der Mitte steht symbolisch für die Spaltung der Gesellschaft. Um ihn herum stehen sich Figuren als Bürger und Ausgegrenzte gegenüber. Getrennt von einer großen Glasplatte, auf der die Namen der Opfer aufgelistet sind. Der Entwurf stammt von Juliane Nikolai, geschaffen wurden die Figuren von der Steinbildhauer-Meisterin Christine Jasmin Niederndorfer. Mit diesem Denkmal wollte der Verein einen Ort schaffen, an dem Nachkommen trauern können, gleichzeitig dient er als Mahnung, keine Ausgrenzung zuzulassen. Besonders lobte die Laudatorin den Bürgersinn, der die Er-

schaffung dieses Denkmals durch seine finanzielle Unterstützung ermöglicht habe. Rechtes Gedankengut breite sich wieder aus. „Gemeinsam müssen wir Hass und Hetze entgegenreten und für ein tolerantes Miteinander und für die Demokratie eintreten“, rief sie aus und erntete dafür viel Beifall. Sie zitierte Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier, der bei seinem Israel-Besuch auch die Holocaust-Gedenkstätte Yad Vashem besucht hatte, mit den Worten „Es darf keinen Schlussstrich geben“. Der Preis besteht aus einer Zuwendung von 250 Euro und einem Kunstwerk. Dieses Jahr haben es die „Kunsttäter“ um Andreas Hett gestaltet: eine Gesichtsskulptur aus Speckstein. In seiner Werkstatt arbeitet der Kunsttherapeut mit straffällig gewordenen Jugendliche. Gemeinsam mit dem Ehrenvorsitzenden Dr. Eberhard Laeuen nahm Annette Andernacht die Auszeichnung freudestrahlend entgegen. „Die Anfänge waren sehr schwierig“, bekannte die Vorsitzende der Initiative Opferdenkmal, „aber wir waren beharrlich. Durch unsere Veranstaltungen, Konzerte, Lesungen und den Verkauf von Fliesen konnten wir immer mehr Unterstützer für das Projekt gewinnen. So konnten wir Schritt für Schritt eine Figur nach der anderen finanzieren.“ Im September 2016 war das Denkmal vollendet und es ging in den Besitz der Stadt über. Gerade heute, wo Hass und Ausgrenzung sich wieder breitmachen, wünscht sie sich Mitstreiter, die sich für Fremde und Andersdenke einsetzen.

Kranzniederlegung am Tag der Befreiung von Auschwitz

Oberursel (bg). Der 27. Januar ist in Deutschland seit 1996 der offizielle Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus. Es ist inzwischen 75 Jahre her, dass sowjetische Soldaten das Vernichtungslager Auschwitz, in dem über 100 Millionen Menschen ermordet wurden, im besetzten Polen befreiten.

Bereits zum zweiten Mal wurde jetzt in Oberursel der Opfer des Nazi-Terrors gedacht. Am Opferdenkmal im Hof der Hospitalkirche legte Bürgermeister Hans-Georg Brum am Gedenktag einen Kranz nieder. Trotz heftigen Regens nahmen an dieser offiziellen Gedenkfeier der Stadt viele Menschen teil, wenn auch die Ansprachen in der Hospitalkirche gehalten wurden. Der Bürgermeister berichtete von seinen Studienzeiten in Frankfurt und erinnerte an seinen Professor Jiri Kosta, ein dreifach Verfolgter. Durch die Nazis kam er als junger Mann zuerst in das Ghetto Theresienstadt, dann in das KZ Auschwitz und überlebte den Todesmarsch. Nach seiner Rückkehr in seine Heimatstadt Prag wurde er von den Stalinisten drangsaliert und nach dem Prager Frühling emigrierte er nach Frankfurt, wo er als Professor für Ökonomie an der Goethe-Universität lehrte. Bis zu seinem Tod 2015 lebte er in Bad Homburg. „Trotz alledem verlor er nie seinen Lebensmut und seinen Witz, das habe ich stets an ihm bewundert“, so Brum.

Gesellschaft muss Flagge zeigen

Er sieht eine bewusste Fehlleitung in der gesellschaftlichen Entwicklung. Egoistisches Vormachtstreben, Ausländerhass und Antisemitismus mache sich in erschreckendem Ausmaß wieder breit. Er prangerte das Ausgrenzen von Minderheiten an. Die liberale, offene, solidarische Bürgergesellschaft müsse gegen diese Tendenz Flagge zeigen. Danach las er das bedrückende Gedicht „Die Todesfuge“ von Paul Celan vor. Geboren wurde er 1920 in Cernowitz, das heute zur Ukraine gehört. Jüdischer Abstammung und deutschsprachig aufgewachsen, überlebte er als Zwangsarbeiter, während seine Eltern in ein KZ deportiert und ermordet wurden. Nach Kriegsende übersiedelte er nach Paris. Dort starb er 1970 durch Freitod. Das Gedicht schrieb er 1945, es begründete seinen literarischen Welttrium. Die Zeile „Der Tod ist ein Meister aus Deutschland“ hat sich tief in

das kollektive Gedächtnis eingebrannt. Annette Andernacht, die Vorsitzende des Vereins Initiative Opferdenkmal, erinnerte an die acht Menschen aus Oberursel die nach Auschwitz deportiert wurden, und zeigte sich froh darüber, dass Schüler der Feldbergschule das KZ besuchen werden, in dem über eine Million Menschen ermordet wurde. Sie zitierte die vielbeachtete Rede des Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier in Yad Vashem. Er verband das Gedenken an den Holocaust mit der Selbstverpflichtung zum Kampf gegen antisemitisches, völkisches und autoritäres Denken. Sie schloss mit den Worten „Nie wieder“. Für die Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit ergriff Marianne Jäger das Wort. Sie las einen Artikel des Publizisten Rafael Seligmann vor, der im vorigen Jahr den deutschen Außenminister Heiko Maas auf seiner Reise nach Auschwitz begleitete. Für ihn ist „Auschwitz der schrecklichste Ort der Welt, wir brauchen diesen Ort, unsere Verantwortung endet nie“. Der Vortrag fiel ihr nicht leicht, sie rang zwischen durch sichtlich um Fassung. Anschließend legte der Bürgermeister am Denkmal einen Kranz nieder und die Besucher stellten Kerzen rund um die Gedenkstätte auf.



Karin Spielmann, Dietrich Andernacht, Annette Andernacht und Dieter Pagel (v. l.) von der Initiative Opferdenkmal sind bei Bürgermeister Hans-Georg Brum (2. v. r.) während der Kranzniederlegung. Foto: bg

Gemeinsam für den Frieden beten

Oberursel (bg). Nach der offiziellen Kranzniederlegung am Opferdenkmal fand in der Hospitalkirche ein interreligiöses Friedensgebet statt. Aus der Geschichte lernen, das war das Anliegen der Organisatoren. Am Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus hatten die evangelische Versöhnungsgemeinde, die katholische Pfarrei St. Ursula in Oberursel und Steinbach, das Jüdische Zentrum Bad Homburg, die Ahmadiyya Muslim Gemeinde Oberursel/Steinbach und die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit (GCJZ) Hochtaunus gemeinsam zur dieser Gebetsstunde aufgerufen und sie vorbereitet. Nach einem Orgelvorspiel durch Patrick Schunda begrüßte Pfarrerin Elke Neumann-Hönig von der evangelischen Versöhnungsgemeinde Stierstadt/Weißkirchen alle Anwesenden. 8000 Überlebende wurden am 27. Januar von der Roten Armee befreit. Bei ihrem Blick auf die Welt von heute stellte sie besorgt fest: „Schreckliches ist damals geschehen und es kann wieder geschehen. Wir wollen nicht vergessen, wozu Menschen imstande sind.“

Kerstin Kilb, Pastoralreferentin der Gemeinde St. Ursula sieht große Gefahren für den Frieden unter den Menschen. „Beten gibt der Not und Angst eine Sprache. Aus dem Gebet kann man Kraft schöpfen und mutiger werden“, sagte sie. In der Gedenkstunde gab es Zeit für ein stilles, persönliches Gebet, Marianne Jäger von GCJZ trug das Gebet für die Demokratie vor, und gemeinsam wurde das Gebet der Vereinten Nationen gesprochen. Unterbrochen wurden die Beiträge aus den Religionen von gemeinsam gesungenen Liedern. Für das Jüdische Zentrum Bad Homburg ergriff Rabbiner Sigmund Oberländer das Wort, und Iman Faiz Khan von der Ahmadiyya Muslim Gemeinde Oberursel/Steinbach bat in seinem Beitrag um inneren Frieden und Frieden auf der Welt. Nach dem Ende der Veranstaltung wurden die Teilnehmer mit Tee und köstlichen Gemüseballchen, die Frauen der Ahmadiyya Gemeinde gebacken hatten, bewirtet. Unter regem Austausch klang dieses interreligiöse Friedensgebet nach einer guten Stunde aus.



Sie beten in der Hospitalkirche gemeinsam (v. l.): Rabbiner Sigmund Oberländer, Pastoralreferentin Kerstin Kilb, Pfarrerin Elke Neumann-Hönig und Imam Faiz Khan. Foto: bg

Morgens Theorie lernen, nachmittags Gelerntes anwenden

Hochtaunus (gd). Parallel zum Studium in einem Unternehmen Praxiserfahrung sammeln und das gelernte theoretische Wissen anwenden können oder gar das Studium mit dem Bachelor-Titel und einer fertigen Ausbildung beenden? Für diesen Weg – das duale Studium – entscheiden sich in den vergangenen Jahren immer mehr Schüler.

Das duale Studium funktioniert folgendermaßen: Ein Schulabsolvent mit (Fach-)Hochschulreife bewirbt sich bei einem Unternehmen auf einen Studienplatz. Verläuft die Bewerbung erfolgreich, so kann sich der angehende Student über ein Studium an einer meist renommierten Hochschule freuen und gleichzeitig Berufserfahrung im Unternehmen sammeln. Meist verbringen die Studenten im sogenannten Blockzeitmodell zwei oder auch drei Monate in der Firma, bevor anschließend zwei oder drei Monate Theorie an der Hochschule anstehen. Andere Unternehmen bieten sogenannte Teilzeitstudiengänge an: Den Morgen verbringen die Auszubildenden in der Hochschule, und am Nachmittag steht das Arbeiten in der Firma an.

Die Agentur für Arbeit hatte vor Kurzem mit Blick auf das stetig wachsende Interesse an dualen Studiengängen zu einer Infoveranstaltung ins Bad Homburger Kurhaus eingeladen. Schüler hatten dort die Möglichkeit, sich über das Angebot an dualen Studiengängen von über 50 national und international agierenden Unternehmen zu informieren. Das Studienangebot ist so vielfältig wie die Unternehmen

selbst. So hat beispielsweise die vergleichsweise kleine Stadtverwaltung der Stadt Bad Homburg über ihre Ausbildungsmöglichkeiten informiert, während riesige multinationale Unternehmen wie Procter & Gamble oder Siemens ebenfalls anwesend waren. Die Veranstaltung lockte viel Schüler an, die momentan ihre Zeit nach dem Abitur planen müssen. Zusammen mit seinem Freund Julius kam der 17-jährige Raik ins Kurhaus, weil er sich vorstellen kann, dual zu studieren. Beide jungen Männer interessieren sich für Wirtschaftsingenieurwesen oder Betriebswirtschaftslehre und informierten sich bei Unternehmen wie Siemens oder IBM. „Das duale Studium bei Siemens spricht mich vor allem an, weil einem die Möglichkeit geboten wird, ein Auslandssemester zu machen“, sagte der Siebzehnjährige. „Außerdem denke ich, dass die Übernahmechancen nach dem Studium relativ hoch sind.“

Es sind aber nicht nur die Übernahmechancen und die Praxiserfahrung, die viele Schüler reizen. Für manche spielt auch die Vergütung eine wichtige Rolle. Im Durchschnitt erhält ein dualer Student 1100 Euro brutto monatlich im ersten Studienjahr. Zusätzlich werden teilweise Fahrtkosten, Wohngeld und Urlaubsgeld gezahlt. Während andere Studenten abends noch einem Nebenjob nachgehen müssen, um über die Runden zu kommen, können duale Studenten, zumindest was das Finanzielle angeht, ein wenig entspannter sein.



Jugendliche nutzen die Chance und informieren sich über duale Studiengänge bei internationalen Unternehmen wie IBM. Foto: gd

„Brexit ist historischer Rückschritt“

Hochtaunus (how). Die Vorsitzende der Europa-Union Hochtaunus, Hildegard Klär, erklärt zum Austritt Großbritanniens aus der Europäischen Union: „Wir bedauern den Brexit, denn unser Ziel ist ein föderaler europäischer Bundesstaat, der alle Europäer in Frieden und Freiheit vereint.“ Der Brexit sei und bleibe ein historischer Rückschritt. Er sei begünstigt worden durch Unwissen und Unwahrheiten, europaskeptischen und fremdenfeindlichen Populismus.

Die Europa-Union im Hochtaunuskreis werde sich weiterhin für ein freiheitliches, demokratisches, vielfältiges Europa einsetzen. Außerdem will Klär die Verbindung zu den Menschen im Vereinigten Königreich von Großbritannien und Nordirland halten und ausbauen. Europa sei auch auf der Basis von Städtepartnerschaften, des grenzübergreifenden Miteinanders von bürgerschaftlichen Verei-

nen, Sportbegegnungen und Jugendaustauschen gewachsen. Daran müsse festgehalten und bestehende Freundschaften zu Briten weiterhin gepflegt werden, so Klär. Auch neue Verbindungen sollten angestrebt werden. Sie ermuntert auch die Schulen, ihre Kontakte im Rahmen von Schüleraustauschen zu erhalten. „Das gemeinsame Haus Europa zu errichten, ist ein Generationenauftrag, der weder mit den Römischen Verträgen noch mit Maastricht oder Lissabon abgeschlossen war. Das Brexit-Referendum von 2016 und der am 31. Januar erfolgende Austritt Großbritanniens geben keine endgültigen Antworten auf die Frage nach Großbritanniens künftigen Platz in Europa“, sagt Klär.

Die Politik müsse außerdem alles daransetzen, eine gute Lösung für die künftigen Beziehungen zwischen der EU und Großbritannien zu finden.

Zeichen- und Keramikkurs

Oberursel (ow). Zum Semesterstart beginnen im Kreativbereich der Volkshochschule (VHS) Hochtaunus etliche Kurse, darunter auch ein Zeichenkurs von 10 bis 12 Uhr mit Wojtek Wellenger, der sich ab Montag, 10. Februar, an acht Terminen im Pfarr-Hartmann-Haus in Oberursel der ursprünglichsten Form des Schaffens widmet. Mit Hilfe einfacher Striche werden Flächen, Formen, Objekte gebildet: Gegenstände, Lebewesen oder abstrakte strukturierte Flächen werden erschaffen. Neben verschiedenen Möglichkeiten der Linienführung und der Schraffur/Struktur tragen Hell-Dunkel-Variationen dazu bei, räumliche oder relationale Wirkungen zu erzeugen. Der Kurs vermittelt die nötigen Techniken und bietet Exkurse in Spezialgebiete wie das Stillleben, meditativ orientiertes Zeichnen oder dezente Farbwirkungen. An-

fängern werden die Grundlagen des Zeichnens vermittelt, Fortgeschrittene vertiefen und erweitern ihre Kenntnisse. Die Teilnahmegebühr beträgt 106 Euro.

Wer Freude am Kreativen, Handwerklichen und Experimentellen hat, kann im Keramikkurs mit Helga Titze ab Mittwoch, 12. Februar, erste Schalen, Vasen und Objekte herstellen. Fortgeschrittene lernen die Technik des Glas-Fusings kennen und greifen neue Themen auf. Ein Unterrichtstermin kann zum Besuch einer Ausstellung genutzt werden. 14 Termine finden von 14.30 bis 16.30 in der Integrierten Gesamtschule Stierstadt (IGS) statt. Die Kursgebühr beträgt 145 Euro. Anmeldung und weitere Informationen bei der VHS Hochtaunus, Füllerstraße 1, Telefon 06171-58480, oder im Internet unter www.vhs-hochtaunus.de.



Premiere geglückt: Die Tanzgruppe der Lebenshilfe aus Bad Homburg hat bei der Helauparty des Alfred-Delp-Hauses ihren ersten Auftritt überhaupt und wird bejubelt. Fotos: Theuner

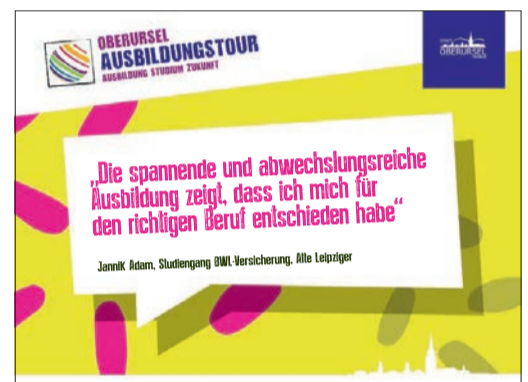
26 Elferräte, 68 Tänzer: ADH-Party der Superlative

Oberursel (sth). Da staunte selbst Moderatorin Eva Wick nicht schlecht. 67 Tänzerinnen und ein Tänzer gemeinsam auf der Bühne, so etwas habe man bei der „Dodal Geniale(n) Helauparty“ des Alfred-Delp-Hauses (ADH) „noch nie gesehen.“ Diese feierte am vergangenen Samstag nach dem närrischen Jubiläum 2019 immerhin schon ihre zwölfte Auflage. Doch setzten die Garden des Bommersheimer Carneval Verein (BCV) mit ihrem fulminanten Auftritt zweifelsohne einen neuen Glanzpunkt in der bunt-fröhlichen Historie der Karnevalsparty. Und brachten das Publikum in der Burgwiesenhalle mit ihrer Polka in Null-

kommanichts auf Betriebstemperatur. Wobei die Stimmung bei den Karnevalisten schon weit vor dem ersten Programmpunkt bestens war. Mit Girlanden und Luftballons war die Bommersheimer Veranstaltungshalle in ein närrisches Partyhaus verwandelt worden, welches so viele Gäste in den buntesten Verkleidungen angelockt hatte, dass es schon vor Beginn kaum noch ein Durchkommen in den Gängen gab. Närrisch-pünktlich um 16.11 Uhr zog feierlich der Dreizehner-Rat – noch so eine Besonderheit der ADH-Party – in die Halle ein, um anschließend den schwungvollen Tanz der BCV-Garden zu genießen.

Dass der Dreizehner-Rat zur Pause gar komplett ausgewechselt und die Zahl seiner Mitglieder in diesem Jahr daher eigentlich doppelt so groß war, zeigt das leidenschaftliche Engagement der Karnevalsfreunde aus dem ADH. Fehlen durften natürlich auch Sitzungspräsident Michael nicht, der an diesem Abend mehrfach eine Rakete als Anerkennung für besonders gelungene Auftritte anstimmte, sowie Christian Glöckner alias Prinz Glocke nicht.

Die „alten Hasen“ der barrierefreien Karnevalssitzung, darunter auch Stimmungskanone Marleen, waren also wieder mit von der Partie, doch durfte sich das Publikum in der Burgwiesenhalle auch über die eine oder andere Premiere freuen. Zum allerersten Mal überhaupt stand die Tanzgruppe der Lebenshilfe aus Bad Homburg auf einer Bühne. Ihr Auftritt gelang so gut, dass lautstark eine Zugabe gefordert wurde. Erstmals auf einer



ADH-Sitzung traten auch „Fidele Bockemmer“ aus der Karneval- und Kulturabteilung der SG Bockenheim auf. Neun Waschfrauen und ein Macho bildeten die zehnköpfige Gruppe. Die Rollen der Protagonisten waren während dem fetzigen Showtanz indes schneller getauscht als gedacht.

Den Spirit der Veranstaltung, die jedes Jahr aufs Neue Menschen mit und ohne körperliche oder geistige Beeinträchtigung zusammenbringt, brachte Heinz Bauer in seiner Büttenrede treffend zum Ausdruck: „Nur zusammen kann man es schaffen!“ Dass er selbst einen bedeutenden Anteil zum Gelingen der Karnevalssause beiträgt – Bauer schreibt seine Texte selbst und soll gar schon seine Reden für 2021 und 2022 in der Schublade liegen haben – brachte auch ihm eine wohlverdiente Rakete ein.

Verbundenheit Ihrer Lieblichkeit

Zu guter Letzt durfte auch hoher Besuch nicht fehlen in der Burgwiesenhalle. Die Oberurseler Prinzessin Vanessa I. samt Hofstaat und Kinderprinzenpaar gab sich die Ehre, wobei Vanessa I. ein ganz besonderes Anliegen hatte: Sie verwies auf ihr soziales Engagement während ihrer Kampagne. Damit möchte sie Spenden unter anderem für das ADH sammeln. Für Prinz Glocke, Sänger Thorsten Koch, sowie alle weiteren Karnevalisten und Mitarbeiter aus dem ADH ein tolles Zeichen, wie sehr ihr vielfältiges Engagement wertgeschätzt wird.



Platzmangel? Wenn die BCV-Garden in Mannschaftsstärke auftreten, wird die eine oder andere Kameradin kurzerhand in die Luft gehoben – und ein jeder findet einen Platz auf der Bühne.

Schulhündin Yuma ist der Star an der EKS

Oberursel (fch). Groß war das Interesse von Viertklässlern und ihren Eltern am „Tag der offenen Tür“ an der Erich-Kästner-Schule (EKS). Die Haupt- und Realschule mit Förderstufe in Oberursel ist eine Ganztagschule (Profil 1). Für die derzeit 400 Schüler und 46 Lehrkräfte bedeutet dies dreimal in der Woche Unterricht von 7.30 bis 14.30 Uhr. Darüber und über viele weitere Unterrichts- und Arbeitsgemeinschaften oder Informationen zum Übergang zu einer kooperativen Gesamtschule (KGS) ab dem Schuljahr 2020/2021, gab es von Lehrern und Schülern für die Besucher.

Am Eingang wurden die Gäste von Schulleiter Julian Stey begrüßt. Schüler aus der neunten Haupt- und zehnten Realschulabschlussklasse begleiteten die Gäste auf ihrer zwölf Stationen umfassenden Informationstour durch die Schule. Geboten wurde eine spannende Mischung aus Informationsständen, Mitmachaktionen und Anschauungsunterricht. Die fünften Klassen hatten in den Fächern Deutsch, Englisch und Gesellschaftslehre zum Mitmachunterricht eingeladen. Aktionen, Vorführungen und Informationen gab es in Chemie, Biologie, Physik, Informatik, im „Französischen Café“, in Werken, Musik und Kunst. Zu den Stationen gehörten auch Informationen zur Förderstufe, zur Schule und zu den Fachbereichen sowie eine Führung durch die neu gestaltete Bibliothek

mit Nachschlagwerken, Sach- und Jugendbüchern, Lernspielen und Audio-CDs. Schulsprecher Ajay Barar (16, Klasse 10Rb) präsentierte voller Stolz den neuen Raum des Schülerparlaments. Hier tagt einmal wöchentlich der Klassenrat, das demokratische Forum einer Klasse. Es bietet den Schülern die Möglichkeit, das Schulleben aktiv mitzugestalten. Bei den Treffen werden selbstgewählte Themen diskutiert, aktuelle Konflikte angesprochen, Probleme beraten, diskutiert und entschieden. „Einmal im Monat tritt das Schülerparlament zusammen. Es ist ein Treffen der Klassensprecher aus allen Klassen“, informierte der Schulsprecher.

Schülerparlament bestimmt mit

Aufgegriffen werden im Schülerparlament Themen aus dem Klassenrat, sofern es wichtige, schulweite Themen sind. Auch Lehrer und Schulleitung können sich an das Schülerparlament mit Informationen und Anliegen wenden. Die Klassensprecher tragen die Lösungsvorschläge oder Bearbeitungsmöglichkeiten dann wieder zurück in die Klassen oder besprechen diese im Klassenrat. Beide Gremien, Klassenrat und Schülerparlament, ermöglichen den Schülern, ihr Lernumfeld mitzugestalten, es besser zu akzeptieren, soziales Lernen mit konstruktiven Konfliktlösungen sowie demokratisches Verhalten einzuüben. Vertieft



Musik- und Schulhund Yuma (4) von Lehrer Torsten Farnung ist der Liebling von Schulsprecher Ajay Barar (16, 10Rb), Niels Fröhlich (17, 10Rb, v. l.), deren etwa 400 Mitschülern und den 46 Lehrern der EKS. Foto: fch

wird das Ganze klassenübergreifend noch einmal in dieser Woche. In der Präventionswoche werden unterschiedliche Themenschwerpunkte etwa zu Suchtprävention, Cyber-Mobbing oder Gesundheit behandelt.

Mit großer Begeisterung von den Schülern angenommen wurden drei Ergometer, die der Förderverein der EKS den Schülern der fünften Klassen für „bewegtes Lernen“ schenkte. Bereits in der Antike wussten die Griechen, das es sich mit Bewegung leichter lernt. Mit Hilfe der Ergometer kommt in die Klassenzimmer Bewegung, die in den Unterricht integriert wird. So kommen Schüler beim Strampeln in Fahrt und verankern Inhalte, die sie auf diese Art lernen, besser im Gedächtnis.

Lernen in Bewegung

Für Büchern und Hefte wurde eine Ablage angebracht. „Wir sind die erste Schule in Oberursel, die das bewegte Lernen umsetzt“, berichtet die Fördervereinsvorsitzende Marion Weiße. Besonders für sehr junge oder hyperaktive Kinder ist das Stillsitzen über Stunden häufig schwer auszuhalten. Durch die Bewegung werden Konzentration und Motivation beim Lernen erhöht. „Verläuft die Testphase in den fünften Klassen gut, dann kommen weitere Klassen in den Genuss des bewegten Lernens“, ergänzt die zweite Vorsitzende Birgit Wolff. Zu den ersten Testschülern gehörten am Tag der offenen Tür drei

Schülerinnen. „Das ist eine gute Idee“, schwärmte Nika (11, Klasse 5Fb). „Die Idee ist cool. Es hat mit Sport zu tun und macht Spaß“, stimmt ihr Fatima (12, Klasse 5Fa) zu. „Man kann mit den Ergometern im Unterricht Sport machen, seine Fitness verbessern und dabei lernen“, freut sich auch Fünftklässlerin Medina.

Trotz dieses und aller weiteren kulinarischen oder künstlerischen Angebote und Informationen gibt es nur einen Star an der EKS. Der wird von Schülern, Lehrern und Gästen gleichermaßen bewundert und mit Streicheleinheiten verwöhnt. Es ist die vierjährige Schäferhündin Yuma, die Schulhündin an der EKS. Sie gehört Mathematik- und Musiklehrer Torsten Farnung. Yuma hat eine Schulhundeausbildung absolviert und „freut sich jeden Tag darauf, in die Schule zu gehen, obwohl diese auch für sie anstrengend ist“, sagt ihr Herrchen. Yuma ist aktiv in den Unterricht integriert und bietet Schülern im Rahmen der „Yuma-AG“ zudem die Möglichkeit, den Umgang mit Hunden zu lernen. „Yuma ist mir böse, wenn ich sie nicht mit in die Schule nehme“, sagt Torsten Farnung.

Restlos von der EKS und ihrem Angebot begeistert ist Jessica Erbel aus Steinbach. Sie ist mit ihren Töchtern Mia (10) und Elena (3) gekommen. „Mir gefallen die Größe und Übersichtlichkeit der Schule, das tolle Konzept wie auch das moderne, lichtdurchflutete Gebäude.“



Die Begeisterung der Schüler für die drei Ergometer mit Pult im Projekt bewegtes Lernen ist groß – zur Freude der Fördervereinsvorsitzenden Marion Weiße, der Fünftklässlerinnen Nika (11), Fatima (12) und Medina (11) sowie Fördervereins-Vize Birgit Wolff (v. l.). Foto: fch

Hochtaunusschüler peilen „Karriere durch Technik“ an

Oberursel (ow). Am Samstag, 8. Februar, öffnet die Hochtaunusschule (HTS), Bleibiskopfstraße 1, von 9 bis 13 Uhr ihre Pforten zum Tag der offenen Tür unter dem Motto „Karriere durch Technik“, um interessierten Jugendlichen und Eltern die ganze Vielfalt ihrer Möglichkeiten, Chancen und Kompetenzen zu präsentieren. Und das ist eine ganze Menge.

Einige der zahlreichen Perspektiven, die HTS-Absolventen offenstehen, werden im Forum der Schule unter dem Motto „HTS on Tour“ an zwei Info-Ständen vermittelt, die von den beiden wichtigsten strategischen Partnern der HTS bestückt werden. Mit der Hochschule Darmstadt kooperiert die HTS in der Informatiker-Ausbildung, und die Rolls-Royce AG Deutschland ist langjähriger Partner in der dualen Berufsausbildung in Metallberufen und seit vergangener Jahr auch Stipendienggeber für besonders begabte Schüler des Beruflichen Gymnasiums und der Fachoberschule der HTS.

Beide großen überregionalen Akteure der beruflichen Bildung und langjährige, verlässliche Ausbildungspartner der HTS werden mit

namhaften Repräsentanten vertreten sein, die an den Info-Ständen interessierte Jugendliche und ihren Eltern über die Karrieremöglichkeiten von HTS-Absolventen in ihren Unternehmen und Institutionen informieren.

Wobei die Jugendlichen auch selbst zu Wort kommen sollen. Denn wie schon im Vorjahr stehen auch diesmal wieder ehemalige HTS-Schüler, die bereits erfolgreiche Erfahrungen nach ihrer Schulzeit gemacht haben, zum Gespräch zur Verfügung. Hier kann man von Alt-Alumni aus erster Hand erfahren, was nach der Schule an Chancen und Perspektiven möglich ist. Ferner präsentierten sich auch in diesem Jahr die unterschiedlichen Vollzeit-Schulformen – Berufliches Gymnasium, Fachoberschule, Berufsschule, zweijährige Berufsfachschule sowie Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung – in ihrer ganzen Bandbreite. Nicht zuletzt werden an diesem Vormittag zahlreiche Projektpräsentationen von Schülern sowie den beteiligten Lehrkräften stattfinden, die belegen, welch ungemein vielfältiges Spektrum von beruflichen Kompetenzen, Potentialen und Karrieren an der HTS möglich sind.

Spielen im Seniorentreff Weißkirchen

Oberursel (ow). Der Seniorentreff Weißkirchen im Alten Rathaus, Urselbachstraße 59, startet wird am Mittwoch, 12. Februar, von 9 bis 12 Uhr mit Spielen und Unterhaltung. Um 9.30 Uhr ist Treffpunkt am Alten Rathaus für „Weißkirchen bewegt sich – 3000 Schritte für die Gesundheit“. Von 10.30 bis 12 Uhr gibt es ein Entspannungsangebot. Nachmittags ist von 15 bis 17 Uhr Spielertreff.

Frühstücksbüfett im Alten Hospital

Oberursel (ow). Der Seniorentreff „Altes Hospital“, Hospitalstraße 9, lädt für Freitag, 14. Februar, zum Frühstücksbüfett ein. Von 9 bis 10.30 Uhr kann für sechs Euro geschlemmt werden. Anmeldung im Seniorentreff unter Telefon 06171-585333 montags bis donnerstags von 14 bis 17 Uhr und freitags von 9 bis 12.30 Uhr oder per E-Mail an seniorentreff@oberursel.de.

Infonachmittag am Gymnasium

Oberursel (ow). Für Freitag, 7. Februar, lädt das Gymnasium Oberursel (GO) die Kinder der vierten Grundschulklassen und deren Eltern zu einem Informationsnachmittag ein. Dieser Nachmittag bildet den Abschluss der Infoveranstaltungen zum Übergang von der Grundschule an weiterführende Schulen.

Im Anschluss an eine offizielle Begrüßung durch die Schulleitung und an ein kleines musikalisches Programm in der Aula können die Kinder ohne ihre Eltern die Schule erleben, indem sie an kleinen Unterrichtssequenzen in den für sie neuen Fächern teilnehmen und Aktivitäten in den Bereichen Musik, Kunst,

Sport und Naturwissenschaften kennenlernen. Dazu werden sie von Schülermentoren in Gruppen durch die Schule geführt. Die Eltern haben währenddessen die Möglichkeit, sich ausgiebig über das schulische Angebot zu informieren und Kontakte zu knüpfen.

Da der Nachmittag der offenen Tür bei den Oberurseler Eltern und Kindern immer großen Anklang findet, rechnet das GO auch dieses Jahr mit vielen Besuchern, die sich über die Schulwahl informieren wollen. Die Tiefgarage, Einfahrt von der Berliner Straße, ist deshalb am Informationsnachmittag von 15.30 bis 19.30 Uhr für die Gäste geöffnet.

3000 Schritte

Oberursel (ow). Unter der Schirmherrschaft der Seniorenbeauftragten Katrin Fink findet der erste 3000-Schritte-Spaziergang 2020 in Stierstadt am Dienstag, 11. Februar, um 15 Uhr statt. Die Spaziergänger treffen sich in Stierstadt an der Bushaltestelle „Altes Rathaus“. Geleitet wird der Spaziergang von Hedi Madl und Herbert Aulbach. Weitere Informationen gibt es unter Telefon 06171-76183.

Montagscafé

Oberursel (ow). Die Seniorengruppe des Montagscafés lädt für Montag, 10. Februar, um 15 Uhr in den Clubraum der Auferstehungskirche, Ebertstraße 11, ein. Der unterhaltsame Nachmittag steht unter dem Motto „Namibia – mehr als nur Wüste“. G. Albrecht zeigt einen Reisefilm über ein sehenswertes Land. Kaffee, Tee und Kuchen werden für Wohlbefinden sorgen.

Die **Oberurseler Woche** sucht zuverlässige Träger!

Folgendes Gebiet ist ab sofort neu zu besetzen:

Im Portugall/Portstraße/Marxstraße/Siemensstraße

Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0

Bommersheimer Bürger gegen B-Plan Mutter-Teresa-Straße

Oberursel (ow). Unter der Überschrift „Dorf mit Charme oder das neue Wohnsilo von Oberursel?“ rufen Bommersheimer Bürger mit einem Flugblatt dazu auf, die Frist zu nutzen und bis zum 14. Februar gegen den Bebauungsplan Nr. 254 „Mutter-Teresa-Straße“ Bedenken und Anregungen vorzutragen. Das Bauvorhaben beeinflusse durch seine Größe den gesamten Ort, so die Bommersheimer. Geplant sei der Bau von rund 140 Wohneinheiten auf 1,8 Hektar, das bedeute Wohnraum für etwa 340 Menschen. Damit sei mit einer Zunahme um mehr als 720 Fahrten mit einem Kraftfahrzeug pro Tag zu rechnen. Die Bebauungsdichte mit 77 Wohneinheiten pro Hektar erreiche das Niveau einer Großstadt. Die Genehmigung hierfür sei „durch eine geschickte Mischkalkulation manipuliert“ worden. Denn die Bebauungsdichte der Wallstraße mit rund 42 Wohneinheiten pro Hektar habe man in die Kalkulation einbezogen, um auf durchschnittlich 56 Wohneinheiten pro Hektar zu kommen, die sich bei den verantwortlichen Behörden besser „verkaufen“ ließen. Die Bebauung erfolge „im Hau-Ruck-Verfahren“, es würden keine Alternativen zum Bebauungsplan vorgeschlagen. Nach wesentlichen Änderungen zum bisherigen Bebauungsplan sei von Seiten der Bürger kein Gemeinnutz mehr erkennbar. Für die Bebauung fehle ein Gesamtkonzept, denn mittelfristig sei eine weitere Bebauung entlang der U3 in Richtung Niederursel geplant. Die Bürger fragen: „Wie

sehen die Planungen hierzu aus und wie fügt sich der Bebauungsplan Nr. 254 darin ein? Der dörfliche Charakter von Bommersheim sei in Gefahr. Der wachsende Verkehr durch etwa 220 zusätzliche Pkw verstopfe nicht nur Zu- und Ausfahrten, sondern verschlimmere auch die Verkehrslage im Dorfkern. Darüber hinaus sei die Schul- und Betreuungssituation von Kindern nicht geklärt. Konflikte mit Anwohnern seien zu erwarten, wenn der alte Siedlungsrand nicht gewahrt werde und ein erhöhtes Lärmaufkommen zu verzeichnen sei. Wo jetzt noch freies Feld ist, stehe dann eine 14 Meter hohe Hauswand. Ausgleichsflächen für Flora und Fauna seien nicht vorgesehen. Ziel der Initiative sei es, die Bebauungsdichte zu hinterfragen und eine Anpassung zu bewirken, um zu einer gut durchdachten, harmonischen, nachhaltigen Bauplanung zu gelangen, die die Bedürfnisse von Bommersheim, den direkten Anwohnern und den neuen Dorfwohnern berücksichtige. Dazu sei ein alternativer Bebauungsplan erforderlich, es seien Ausgleichsflächen zu schaffen, und die Landschaft solle parkartig gestaltet werden, um den Dorfcharakter von Bommersheim zu erhalten. Die Einspruchsfrist bei der Stadt endet am 14. Februar. Briefe können auch abgegeben werden bei Veronika Nieder, Wallstraße 67. Sie sollen gesammelt persönlich am 12. Februar im Rathaus abgegeben werden. Für weitere Fragen können sich alle Interessierten per E-Mail an Bommersheim1@web.de wenden.

Film mit französischem Esprit

Oberursel (ow). Das ehrenamtliche Team der Gemeindebücherei der evangelischen Heilig-Geist-Kirchengemeinde, Dornbachstraße 45, hat für den Filmabend am Donnerstag, 6. Februar, um 19 Uhr einen interessanten Film aus dem Jahr 2015 ausgewählt, der nach Paris führt, wo ein älterer, verbitterter Herr in seiner großen Altbauwohnung griesgrämig vor sich hin lebt. Vom Naturell neigt er zu Vernunftentscheidungen, er entsagt sich sein Leben lang Wünsche und Träume. Sein Leben verändert sich schlagartig, als sein Sohn ein Zimmer der

Wohnung an eine junge, lebenslustige Studentin untervermietet, weil er meint, sein Vater könne ein wenig „Betreuung“ gebrauchen, da er gesundheitlich angeschlagen ist. Aus der neuen Wohnsituation ergeben sich eine Vielzahl von Veränderungen und familiäre Verwicklungen, die zum einen Teil sehr komisch geschildert werden, zum anderen Teil auch nachdenklich werden lassen, was das eigene Leben und seine Ausrichtung anbelangt. Der Eintritt zu dem charmanten Film mit französischem Esprit ist frei.



Der Geschäftsführer des Hochtaunus Verlags, Michael Boldt (links), und Heidi Decher vom Geschichtsverein (rechts) gratulieren der Gewinnerin Ingeborg Schmidt. Foto: Bachfischer

Ingeborg Schmidt kennt die Lösung in- und auswendig

Oberursel (ach). „Wir sind damals in der Villa ein und aus gegangen“, sagt Ingeborg Schmidt, die das Stadtratsmitglied des Vereins für Geschichte und Heimatkunde in der Oberurseler Woche vom 9. Januar deshalb auch mühelos aus dem Stegreif lösen konnte. Gefragt war nach der Kartonagenfabrik Johannes Kriesler, die einen Schornstein in ihrem Firmenlogo hatte. Und was hatte die Gewinnerin in der Villa, die nach dem Abriss der Fabrikanlagen als einziges Gebäude erhalten geblieben ist und heute unter Denkmalschutz steht, zu suchen? „Eine Schulkameradin hat dort gewohnt“, erzählt Ingeborg Schmidt und kommt ins Plaudern von den alten Zeiten, als im Oberurseler Norden in vielen großen Gärten mit noch mehr Gärten drum herum nur einzelne Villen standen. Die Hohemarkstraße gab es in der heutigen Form noch nicht, und die postalische Sammelanschrift der Bewohner in diesem Bereich lautete „Oberhalb“ mit Hausnummer. „Damals war

eine Bebauung, wie sie heute ist, kaum vorstellbar, und es fuhr da noch die 24“, erinnert sich Ingeborg Schmidt. Sie ist in Oberursel geboren, in der Innenstadt aufgewachsen, war nie weggezogen, und auch ihre Geschwister leben hier. Ihre Mutter hat im Bärenkino gearbeitet. Kein Wunder also, dass Ingeborg Schmidt viel über die Stadt weiß, großes Interesse an der Geschichte von Oberursel und sogar eine kleine „Oberursel-Bibliothek“ zu Hause hat. Natürlich stehen da die „Ursella“ sowie die gesammelten Veröffentlichungen des Geschichtsvereins. „Ich blättere oft darin, denn immer wieder mal vergisst man etwas“, sagt sie. Und lokalhistorische Veröffentlichungen, die sie in der Zeitung entdeckt, schickt sie sogar nach Kanada zu ihrem Schwager, der von dort das Geschehen in der alten Heimat verfolgt. So wird wohl auch diese Ausgabe der Oberurseler Woche jenseits des „großen Teichs“ mit Interesse gelesen werden.



Carsten Koenen, Leiter der VHS Hochtaunus, freut sich mit seinen Kollegen Christian Stewen, Ulrike Szarolett, Katja Prase, Sebastian Scherer und Doris Schramen (v.l.) auf ein abwechslungsreiches und spannendes Frühjahrssemester. Foto: Pfeifer

Das Frühjahrssemester bei der VHS beginnt

Oberursel (pit). „Bildung beginnt mit Neugierde.“ Dieses weiß auf grün geschriebene Zitat des schweizerischen Philosophen und Autoren Peter Bieri an der Wand des Besprechungsraums der VHS Hochtaunus in Oberursel ist im wahrsten Sinne Programm bei der Institution, die 2021 stolze 75 Jahre alt wird. Denn: „Wir wollen neugierig machen“, versichert augenzwinkernd deren Leiter Carsten Koenen mit Blick auf die zwei Zeilen, und gibt sogleich spannende Einblicke in das am 3. Februar startende Semesterprogramm – insbesondere auf die neuen Veranstaltungen unter den über 600 Kursen, von denen der überwiegende Teil allerdings schon seit Jahren erfolgreich läuft.

„Es gibt jedoch immer wieder Innovationen und eigene Kreativität, durch die wir uns neue Themen erschließen“, sagt Koenen. So kommt es, dass ein Fünftel des Programms aus neuen Angeboten besteht.

Dabei gehört der Gesundheitsbereich zu den wichtigsten, in dem die VHS Fortbildung und Kurse anbietet: „Hier werden die Anforderungen immer größer, denn die Leute suchen ständig Wege, fit zu bleiben“, sagt Fachbereichsleiterin Katja Prase. Schließlich sei die Gesundheit der Grundpfeiler für ein gutes Leben. Zu den vielen Innovationen in diesem Feld gehören die vier Präsenz-Webinare mit anerkannten Experten, die Vorträge zu den Volkskrankheiten „Demenz“, „Chronische Atemwegserkrankungen“, „Migräne“ und „Parkinson“ halten. „Diese werden jeweils an einem festen Termin deutschlandweit in beteiligten VHS-Stellen gezeigt und die Teilnehmer des Webinars können anschließend via Videobeam mit dem Referenten diskutieren“, erklärt Katja Prase den Ablauf. Aber auch zahlreiche neue eintägige Seminare lassen sich im umfangreichen Semesterprogramm entdecken. Zu ihnen gehören unter anderem „Entspannung bei Zähneknirschen“, „Die Angst – und wie sie uns einschränkt“ und „Yoga trifft Ayurveda“.

Ein ebenso abwechslungsreiches Angebot lässt sich im Bereich Gesellschaft, Musik, IT/Medien und Theater entdecken. Die „Bürgerführer-Ausbildung“ ist nur eins davon. „Sie ist auch für Menschen gedacht, die sich lediglich für die Lokalhistorie interessieren“, versichert Fachbereichsleiter Sebastian Scherer. Im Verlauf der neun Termine auf der Burg Kronberg geben verschiedene Referenten unter anderem Einblicke in Entstehung des Bauwerks, in die Familiengeschichte und das einstige Alltagsleben.

Fester Bestandteil sind die ausschließlich für Frauen konzipierten Kurse. Zu diesen gehören „IT für Frauen“ und „Frauen können Finanzen“. „Auf diese Weise haben sie einen geschützten Rahmen, in dem sie eher Fragen stellen als wenn Männer anwesend wären“, erklärt Scherer die „Geschlechtertrennung“. Verlockend darüber hinaus die Kurse im Bereich von Christian Stewen, zuständig für Fa-

milien- und Junge VHS sowie Kunst und Kultur. Als Highlight des ersten Halbjahres 2020 hebt er die Veranstaltungsreihe „Kleidung, Freiheit, Identität“ hervor, eine Kooperation mit der KulturRegion. Hier geht es um die kulturelle Fragestellungen inwiefern Mode Identitäten und Gemeinschaften definiert, wie Umgang mit Mode ökologische Entwicklungen beeinflussen und reflektieren kann.

Und in der Reihe Familien-VHS wird mit „Orschel spielt!“ am 25. April die Tradition des Oberurseler Spieletags fortgesetzt. In Kooperation mit dem Café Portstraße wird den Teilnehmern ein spannendes Sonderprogramm inklusive Escaperoom, Gewinnspiel und Spielen aus Alltagsgegenständen geboten.

Nach wie vor ein wichtiges Standbein für die Volkshochschule sind die Sprachen. Hier wurde unter der Überschrift „Deutsch expanded!“ der Teilbereich Deutsch im Segment Schule/Beruf mit fünf Lehrveranstaltungen deutlich erweitert. Zu ihnen gehört das Sommerferienangebot „Abenteuer Kreatives Schreiben“ für Jugendliche zwischen 13 und 20 Jahren und als Osterferienangebot der Rhetorik-Workshop „Vortragen und Präsentieren“ für Oberstufenschüler.

„Ägyptisches Arabisch“ ist ein ebenfalls ein neuer Kurs: „Arabisch wird in vielen Ländern gesprochen, tatsächlich können die unterschiedlichen Landsleute einander aber gar nicht verstehen“, so Fachbereichsleiterin Ulrike Szaroletta. Die Wahl sei auf das ägyptische Arabisch gefallen, weil im Land am Nil sehr viele Filme produziert werden, auf die wiederum die meisten arabisch-sprachigen Länder zurückgreifen.

2019 war sehr erfolgreich

Doch es gibt nicht nur einen Blick nach vorn. Zufrieden kann Carsten Koenen zugleich auf das Jahr 2019 zurückschauen: „Es war sehr erfolgreich!“ Knapp 12000 Personen haben an Kursen teilgenommen und rund 1700 Menschen besuchten Sonderveranstaltungen wie Theater, Ausstellungen oder Lesungen. Somit konnten die VHS Hochtaunus und der Trägerverein den etwa 3 Millionen Euro umfassenden Etat zu 75 Prozent selbst erwirtschaften: „Andere VHS-Stellen haben lediglich eine Eigenfinanzierung von 40 bis 45 Prozent.“ An den aktuellen Bedarf angepasst wurden übrigens auch die Öffnungszeiten und telefonischen Sprechzeiten der VHS-Hochtaunus. Ab dem 17. Februar ist die Geschäftsstelle in der Füllerstraße 1 von Montag bis Donnerstag von 9 bis 15 Uhr geöffnet. Gleiche Zeiten gelten für die telefonische Beratung und Anmeldung unter 06171-58480. Unberührt hiervon sind die Servicezeiten im Bereich Integration. Die Öffnungszeiten sind dienstags und donnerstags von 8 bis 12 Uhr und die telefonischen Sprechzeiten unter 06171-584839 montags, mittwochs und freitags von 10 bis 12 Uhr.

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre lokale Werbung!

- Bad Homburger Woche • Oberurseler Woche • Friedrichsdorfer Woche •
- Kronberger Bote • Königsteiner Woche • Kelkheimer Zeitung •
- Eschborner Nachrichten • Schwalbacher Nachrichten • Bad Sodener Echo •

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHEN

8. bis 14. Februar 2020

Widder Jetzt läuft es richtig rund: Sie kommen mit anderen nicht nur schnell ins Gespräch – sondern auch auf einen gemeinsamen Nenner. Nutzen Sie diese großartige Chance!
21.3.–20.4.

Stier Jemand will Sie von Ihrer charmannten Seite kennen lernen. Einer gut gemeinten Einladung sollten Sie deshalb Folge leisten. Auch, wenn Ihnen nicht danach zumute ist.
21.4.–20.5.

Zwillinge Eine überraschende Nachricht macht Sie ganz nervös. Noch wissen Sie nicht, ob Sie sich freuen oder fürchten sollen. Lassen Sie die Dinge in Ruhe auf sich zukommen!
21.5.–21.6.

Krebs Der Umgang mit dem anderen Geschlecht dürfte in dieser Woche nicht ganz unproblematisch sein: Vor allem mit scheinbar witzigen Anmerkungen sollten Sie besser vorsichtig sein.
22.6.–22.7.

Löwe Sie gewinnen wieder an Sicherheit und können endlich eine Chance für sich nutzen. Veränderungen im zwischenmenschlichen Bereich entwickeln sich positiv für Sie.
23.7.–23.8.

Jungfrau Es ist wirklich eine Unverschämtheit, was sich da jemand mit Ihnen erlaubt. Denken Sie in aller Ruhe über die Möglichkeiten nach, sich dagegen zur Wehr zu setzen.
24.8.–23.9.

Waage Mehr als andere sind Sie derzeit bereit, Neues auszuprobieren und von Widerständen lassen Sie sich nicht aus dem Konzept bringen. Das wird eine interessante Woche!
24.9.–23.10.

Skorpion Der berufliche Alltag besteht in dieser Woche weitgehend aus Routine, was gewiss auch seine Vorteile hat, weil so alles Liegengebliebene endlich erledigt werden kann.
24.10.–22.11.

Schütze Nichts darf Sie jetzt aus Ihrem gewohnten Rhythmus bringen. Solange Sie sich nicht von der Unruhe der anderen anstecken lassen, wird Ihr schöner Plan auch gelingen.
23.11.–21.12.

Steinbock Ihre Kollegen wissen, dass Sie auch in schwierigen Situationen einen kühlen Kopf bewahren. Das müssen Sie in dieser Woche gleich mehrfach unter Beweis stellen!
22.12.–20.1.

Wassermann Lassen Sie Besserwisser einfach links liegen, denn die gibt es immer und überall. Konzentrieren Sie sich ganz auf Ihre Arbeit und machen Sie alles so wie geplant!
21.1.–19.2.

Fische Gemessen an Ihren Erwartungen wird sich in dieser Woche wohl nicht allzu viel tun. Aber kann es sein, dass Ihre Ansprüche einfach ein wenig zu hoch gewesen sind?
20.2.–20.3.

Yoga und Tanzen beim TVB

Oberursel (ow). Am Mittwoch, 19. Februar, beginnen zwei Hatha-Yogakurse beim TV Bommersheim: um 18 Uhr für Anfänger und um 20 Uhr für Anfänger und Mittelstufe. Es gibt zehn Termine à 90 Minuten jeweils mittwochs im Vereinsheim des TVB, Im Himmrich 11, unter der Leitung von Tanja Peschke und Adam Bendt. Die Teilnehmer benötigen eine Matte, Sitzkissen sowie eine Decke und zahlen 90 Euro, Vereinsmitglieder 50 Euro. Am Donnerstag, 27. Februar, beginnt beim TV

Bommersheim zudem ein neuer Tanzkurs für Wiedereinsteiger und Neuentdecker. Die zehn Termine à 60 Minuten mit ADTV-Tanzlehrer Jörg Philipp sind donnerstags um 19 Uhr im Foyer der Burgwiesenhalle, Im Himmrich 9. Die Kosten betragen 60 Euro pro Person für Vereinsmitglieder 30 Euro. Nähere Infos und Anmeldung per E-Mail an tv.bommersheim@t-online.de oder unter Telefon 06171-53595 (Anrufbeantworter). Dort werden auch Fragen beantwortet.

Letzte-Hilfe-Kurs in der Alten Wache

Oberursel (ow). Das Hospizzentrum St. Barbara vermittelt am Samstag, 8. Februar, von 10 bis 14 Uhr interessierten Menschen, was sie für Angehörige und Freunde am Ende des Lebens tun können und wie „Begleiten und Umsorgen“ in der letzten Lebensphase gelingen kann. Der „Letzte-Hilfe-Kurs“ im Kulturzentrum Alte Wache, Pfarrstraße 1, richtet sich auch diejenigen, die sich bewusst und konkret mit dem Thema „Tod und Sterben“

auseinandersetzen möchten. Mitarbeiter des Hospizes werden in verschiedenen Modulen Grundwissen und einfache, begleitende, praktische Maßnahmen vermitteln, um sich den Umgang mit Sterbenden zuzutrauen und sich ihnen ohne Scheu zuwenden zu können. Anmeldung unter Telefon 06171-2778815 oder per E-Mail an hospiz@caritas-hochtaunus.de. Der Eintritt ist frei, Spenden für das Hospiz sind willkommen.

KIA Ihr KIA-Service-Partner in Frankfurt
autohaus fischer
Kurmainzer Straße 107
65936 Frankfurt-Höchst
Telefon 069 316730

Einzelnachhilfe zu Hause
Alle Klassen, alle Fächer, gezielte LRS-Förderung Info: 06175-7843
und www.minilernkreis.de/taunus
Wir beraten Sie gerne!

HEIZÖL
06171/6336773
Müller

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim
Wohnungsauflösung
Dienstleistungen
Kurierdienste
Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Konfirmationsjubiläen in Oberstedten

Oberursel (ow). Die Jahrgänge 1936, 1941, 1946 und 1956 feiern in diesem Jahr 50., 60., 65. und 70. Konfirmationsjubiläum. Wer aus der evangelischen Kirchengemeinde Oberstedten zu einem dieser Jahrgänge oder zu einem noch höheren Jubiläumsjahrgang gehört und gerne das Jubiläum begehen möchte, kann sich während der Öffnungszeiten dienstags von 9 bis 13 Uhr und donnerstags von 17 bis 19 Uhr im Gemeindebüro, Weinbergstraße 25, Telefon 06172-37294 oder per E-Mail an petra.taus-doerr@ekhn.de melden

KENNST DU DEINE STADT?
Ein Rätsel für Stadtkenner
Das dritte Oberurseler Postgebäude
Der Verein für Geschichte und Heimatkunde möchte das Wissen zur Geschichte und zur ehemaligen Nutzung alter Häuser durch das Rätsel für Stadtkenner dokumentieren und für die Stadtgeschichte erhalten. Alle Stadtkenner sind aufgefordert, ihr Wissen zu den Rätselfragen dem Geschichtsverein mitzuteilen.
Im Rätsel vom 4. Juli 2019 wurde nach der Geschichte zweier alter Häuser und nach deren ehemaliger Nutzung durch die Post gefragt. Daran anknüpfend hat der Verein für Geschichte und Heimatkunde für die heutige Rätselfrage ein historisches Lichtbild des dritten Postgebäudes in Oberursel ausgewählt. In diesem Gebäude hatte die Postverwaltung von 1895 bis 1912 ihre Diensträume für Oberursel angemietet.
Wie lautet die heutige Anschrift des auf dem Lichtbild abgebildeten Gebäudes?
Die richtige Antwort geht an: **Kennst Du Deine Stadt, Stichwort: „Postgebäude“, Holzweg 34, 61440 Oberursel, oder per E-Mail an obugv@aol.com.**
Einsendeschluss ist der **16. Februar**. Aus allen richtigen Antworten wird der Gewinner durch Los ermittelt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Zu gewinnen ist eine CD mit den digitalen Mitteilungen des Vereins, Ausgabe Nr.1 (1962) bis Nr. 57 (2018).
Die richtige Lösung erscheint am 5. März in der Oberurseler Woche und im Internet unter www.ursella.org.

Auflösung des Rätsels vom 9. Januar
Antwort von Hermann Schmidt zur Firma mit rauchendem Schornstein: Es war die Kartonagenfabrik Friedrich Kriesler. Sie wurde 1863 von Johannes Kriesler in Oberstedten mit einer Stampfmühle (Kriesler Mühle) gegründet. Papier- und Pappenfabriken brauchten viel Energie, Frischwasser und die Möglichkeit der Entsorgung des Abwassers. Deshalb waren sie meist an stark wasserführenden Gewässern angesiedelt. 1893 wurde ein Holländer durch Philip Kriesler installiert, 1902 ein Kollergang und 1907 ein Saugmotor, was darauf schließen lässt, dass die Wasserenergie nicht ausreichte.
Da der Urselbach besser geeignet war, zog Kriesler 1937 nach Oberursel in die 1873 gegründete Fabrik für Industriepapier der Gebrüder Dr. Dr. Pirath. Vor der Firma Pirath siedelte an diesem historischen Ort 1850 schon das erste Oberurseler Industrieunternehmen, die Firma Wittekind & Co., Wollspinnerei und Strumpffabrik (Klotzsche Fabrik), gegründet durch die Frankfurter Unternehmer Anton Maria Wittekind und Adolph Klotz, mit zwei Spinnmaschinen von 240 Spulen und 25 Arbeitern. 1869 schloss die Firma Wittekind. 1873 folgten die Gebrüder Pirath, deren Betrieb allerdings 1925 ausbrannte. 1937 fand die Firma Kriesler an dieser Stelle am Urselbach genügend Wasser für die Produktion und Energie (zwei Wasserturbinen), um die Pappenproduktion weiterzuführen. Allerdings wurde die Produktion wegen verschärfter Umweltbedingungen 1981 eingestellt.
1984 wurde das Fabrikgebäude niedergelegt, Reihenhäuser und Wohnungen entstanden auf dem Gelände. Heute ist es ein beliebtes Wohngebiet. Die Unternehmervilla ist noch erhalten und steht unter Denkmalschutz.
Das Gefälle des Urselbachs über ein Steilstück mit einem Höhenunterschied von etwa 23 Metern wird heute zur Stromerzeugung genutzt. Das Turbinenhaus steht auf dem Gelände der Firma Mägerlein (ehemaliger Kupferhammer). Als Gewinnerin wurde Ingeborg Schmidt aus Oberursel ermittelt.

IMPRESSUM
Oberurseler Woche
Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH
Geschäftsführer: Michael Boldt, Alexander Bommersheim
Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
Anzeigenleitung: Michael Boldt
Redaktion: Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)
Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)
Auflage: 26 700 verteilte Exemplare
Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen sowie die Stadt Steinbach.
Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.
Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr
Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 25 vom 1. Januar 2020
Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH
Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

5	4	7					8	2	
			8		2				
	6	2					1	9	
		4	3	1				5	
	1			5				3	
3				8	4	7			
	7	6					3	5	
			1		6				
1	9						4	2	6

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

2	8	7	5	3	9	6	4	1
3	1	9	6	2	4	5	8	7
6	5	4	8	1	7	3	9	2
8	7	2	9	5	6	1	3	4
1	4	3	2	7	8	9	5	6
5	9	6	3	4	1	7	2	8
4	6	8	7	9	5	2	1	3
7	2	5	1	8	3	4	6	9
9	3	1	4	6	2	8	7	5

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Word@Wide

Freitag 6 -1

Sonntag 10 -3

Samstag 7 -1

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

0000 DIE GREISLEREI
Café Restaurant Bar

12. März 2020 um 19 Uhr

5-Gänge Menü mit ausgesuchter Laurent Perrier Champagner-Begleitung

Wir freuen uns auf Ihre Reservierung!

www.diegreisslerei.de

*** Oberursel geht aus!

Schlemmen & gewinnen

100 €

Gutschein gewinnen!

die Linse
Restaurant & Galerie

... freut sich von Dienstag bis Freitag ab 17.00 Uhr sowie Samstag, Sonntag & feiertags ab 12.00 Uhr auf Ihren Besuch!

Reservieren Sie unter 0 61 71.730 18 oder www.restaurant-dielinse.de

Krebsmühle 1
61440 Oberursel

Speisen und sich wohl fühlen wie „im siebten Himmel“

Es gibt ein schönes, altes, österreichisches Lied von Paul Hörbiger, das folgendermaßen lautet: „Das muss ein Stück vom Himmel sein, Wien und der Wein, Wien und der Wein...“ Nun ist hier und heute zwar nicht die Rede von Wien, sondern von Oberursel. Jedoch bei einem Besuch in der von dem Österreicher Fabian Fuiko und seiner Frau Pamela Böss aus Oberursel geführten Greisslerei am Rathausplatz kann es durchaus passieren, dass sich der Gast wie im siebten Gourmet-Himmel fühlt. Die Herkunft von Geschäftsführer und Koch Fabian Fuiko spiegelt sich natürlich auch in der Speisekarte wider. Der kreative Koch lebt seine Leidenschaft für Kulinarik in jedem kleinen Detail seiner ausgewählten Speisen aus und legt großen Wert auf hochwertige Weine auch aus der Region und Österreich. Dies führt zu himmlischen Genüssen wie etwa dem beliebten Chateaubriand an Cocos-Bohnen-Cassoulet, den herrlichen Spinatknödeln mit brauner Butter und Parmesan, einem kalten, rosa gebratenen Tafelspitz mit



Kürbischutney, geschmorten Rinderbacken oder Saibling mit einer Blumenkohl-Buttermilch-Birnen-Beilage sowie einem Kaiserschmarrn, wie ihn alle lieben... Göttergleich mutet ebenfalls ein besonderes Dessert an, das auf Vorbestellung für Gesellschaften zubereitet wird: die Himbeernocken. Ein fluffiger, souffléartiger Teig, der mit Himbeeren und Puderzucker serviert wird und der regelrecht auf der Zunge zergeht. Nicht anders wird es dem Besucher der Greisslerei mit den hausgemachten Eissorten Grüne-Soße, Sauerrahm, Wasabi-Gurke, Mohn oder Banane-Kiwi ergehen. Aber es geht auch ganz einfach und unkompliziert in der Greisslerei, etwa mit einem der vielen verschiedenen Frühstücksversionen, zu denen sich Freunde und Familien immer wieder gerne dort treffen. Hier kann selbst zusammengestellt werden, was jeder mag, von Marmelade bis zu Wildlachs von unterschiedlichen Eierspeisen bis zu glutenfrei. Eventuell lieber einen der leckeren Flammkuchen und dazu ein frisch gezapftes Bier oder etwa ein feines Stück Kuchen und einen frisch gebrühten Kaffee? Zu diesen Konstanten wechselt der Mittagstisch zwei Mal in der Woche, auf der Karte ändern sich drei bis vier Gerichte im vier Wochen-Rhythmus und nach der Saison. Fabian Fuiko und sein Team, auf das der engagierte Koch sehr stolz ist, lassen sich immer wieder mit Passion etwas Neues einfallen, um die Gäste zu verwöhnen. Wer gerne in der Greisslerei ein Fest ausrichten möchte, ist ebenfalls herzlich willkommen. Lieber zu

Hause feiern? Auch kein Problem. Fabian Fuiko kommt mit der ganzen notwendigen Entourage ins Haus und zaubert dort ein Menü für bis zu 70/80 Personen und diesen damit ein Glänzen in die Augen. Passend zum bevorstehenden Tag der Liebenden am 14. Februar steht ein Valentinsmenü mit gebeizter Lachsforelle als Vorspeise, Kalbsrücken als Hauptgericht und einer Grießflammerie mit Baiser als Abschluss auf dem Programm. Im März hingegen können sich die Liebhaber des exklusiven Schaumweins mit einem Fünf-Gänge-Champagnermenü beglücken lassen. Alles ist möglich in der Greisslerei. Das muss ein Stück vom Himmel sein.

• Die Greisslerei, Rathausplatz 9, ist dienstags bis donnerstags von 10 bis 22 Uhr, freitags sowie samstags von 10 bis 23 Uhr geöffnet und unter Telefon 06171-9796836 oder per E-Mail an kontakt@diegreisslerei.de zu erreichen. Warme Küche gibt es von 12 bis 14 Uhr und von 18 bis 21.30 Uhr. Montags, sonn- und feiertags ist Die Greisslerei geschlossen. Weitere Infos gibt es im Internet unter www.diegreisslerei.de.

Valentins-Menü im Primavera
Ristorante Pizzeria Lieferservice

Ristorante Pizzeria
Holzweg 9 / Josef Baldes Passage
61440 Oberursel
Reservierung: 06171 / 88 35 69

Unsere Öffnungszeiten:
Mo – Sa 11.30 – 15 Uhr
und 17.30 – 22.30 Uhr
Sonntags zu Veranstaltungen auf Anfrage

Der Mindestbestellwert für Speisen beträgt 20 €.

Crown of India
OBERURSEL - 2017 -

Valentins Candle Light Dinner
am 14. Februar ab 18 Uhr
(mit stimmungsvollem Kerzenlicht)

Indisches Restaurant
Vorstadt 10 · Oberursel
Tel. 06171 – 9199771
Geöffnet:
Mo-So 11-22.30 Uhr
www.crown-of-india.de

ONG TAO
AUTHENTIC VIETNAMESE KITCHEN

VORSTADT 25
61440 OBERURSEL
06171/9737688

TÄGLICH GEÖFFNET VON
11.00 - 22.00 UHR

WWW.ONGTAO.DE/OBERURSEL

Zum Rühl
sky SPORT

Familienfeiern · Saal bis 80 Personen · Partyservice
Essen auch zum Mitnehmen

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag von 11.30 bis 24.00 Uhr,
Sonntag von 10.30 bis 24.00 Uhr.
Werktags Stammessen von 11.30 bis 14.30 Uhr ab 7,90 €.

Ab sofort: **Selbstgemachte Pizza im Pizzeack**
Kurmainzer Str. 50 · 61440 Oberursel · Tel. 06171/73477 · www.zum-ruehl.de

Der nächste Erscheinungstermin von

*** Oberursel geht aus!

Schlemmen & gewinnen

ist am Donnerstag,
5. März 2020

Natascha Boldt,
Tel. (06171) 62 88-12,
steht Ihnen für Fragen und Informationen gerne zur Verfügung.
– Hochtaunus Verlag –

100 €

Gutschein gewinnen!

Quiz

Der Hochtaunus Verlag und das Restaurant „Greisslerei“ verlosen einen 100-Euro-Gutschein. Dazu muss die nachfolgende Frage richtig beantwortet und mit vollständiger Adressangabe bis Sonntag, 23. Februar 2020 per Fax 06171-628819, per E-Mail an verlag@hochtaunusverlag.de oder per Postkarte an den Hochtaunus Verlag, Stichwort: „Greisslerei“, Vorstadt 20, 61440 Oberursel, geschickt werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Jeder Teilnehmer darf am Gewinnspiel nur einmal teilnehmen. Mitmachen können Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene. Das Lösungswort ergibt sich aus dem Text.

Die Frage lautet:
WAS WIRD AUF VORBESTELLUNG FÜR GESELLSCHAFTEN ZUBEREITET? D _ E _ H _ M _ E _ E _ N _ C _ E _ N

Es entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinner wird schriftlich benachrichtigt und auf der kommenden Restaurantseite in der ersten Ausgabe des nächsten Monats veröffentlicht.

Frische Fisch- und Fleischspezialitäten, hausgemachte Nudeln & Pizza.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Tägl. geöffnet von 11.30 – 23.00 Uhr
Dienstag Ruhetag

Adenauer Allee 2 · 61440 Oberursel · Tel. 06171-53797

AHRENSHOF

2020 – LECKER & BEKÖMMLICH!

Ahrenshof Massenheim · An der Kirche 1
61118 Bad Vilbel · www.ahrenshof.com Tel.: 06101 54 51 62

WIRTSCHAUS

Hessische Küche

Marktplatz 8
61440 Oberursel
Tel. 06171 - 5864377

Di. – Sa. ab 17.00 Uhr
So. von 12.00 – 15.00 Uhr
und ab 17.00 Uhr



Handwerk und Banklehre können goldenen Boden haben. Dafür stehen (v. l.) Dirk Velte und Tim Fischer, Sven Wietzichowski und Harald Biersack. Foto: Streicher

Berufliche Pläne von der Hausfrau zum Metallgestalter

Oberursel (js). Berufsinformation aus erster Hand, es ist das Schlagwort zur „Oberursel Ausbildungstour“, die am Freitag, 6. März, zum achten Mal stattfindet. Und inzwischen so etabliert ist wie die „Nacht der Ausbildung“ in der Nachbarstadt Bad Homburg. Sagt jedenfalls Harald Biersack, Ausbildungsleiter bei der Taunus-Sparkasse, der hier wie da auf der Matte steht, wenn es um die Werbung von Nachwuchsbankern geht. Fast 70 Arbeitgeber und Organisationen aus Oberursel und der Region präsentieren am eigenen Firmensitz und zentral an der Hochttaunusschule in der Bleibiskopfstraße mehr als 300 Ausbildungsberufe und Studiengänge. Der hoffnungsvolle Nachwuchs wird hofiert, kostenlose Shuttlebusse fahren die Gäste im 20-Minuten-Takt zu den Unternehmen. Eigentlich wollte Tim Fischer ja „Hausfrau“ werden. Dann ging er ins Gymnasium, irgendwann wollte er Koch werden. Dazu kam eine künstlerische Ader, die Hände wollten auch etwas tun. Tim Fischer wechselte auf die Hochttaunusschule, machte dort sein Fachabitur. Und ist jetzt, 19 Jahre alt, in Ausbildung zum Metallgestalter in der Metallmanufaktur von Dirk Velte im Gewerbegebiet Drei Hasen. Sven Wietzichowski (22) hat als Student für Immobilien-Management an der Hochschule Rhein-Main angefangen, nach dem dritten Semester im Frust abgebrochen und ist jetzt bei bester Laune im zweiten Lehrjahr Azubi bei der Taunus-Sparkasse mit Zielrichtung Bankkaufmann. Zwei junge Männer, Vorzeigemodelle sozusagen, die dafür stehen sollen, dass der Weg zum beruflichen Glück nicht unbedingt nur auf der universitären Schiene zu finden ist.

Zukunftsträchtig ist nur, was passt

Die Industrie- und Handelskammer Frankfurt (IHK), die Agentur für Arbeit (AfA), die Kreishandwerkerschaft Hochttaunus und ihre darbenenden Innungen, die Goethe-Universität in Frankfurt, alle sind mit einem Problem der Zeit befasst, dem Drang zum unbedingten Abitur und zur universitären Ausbildung. Jedenfalls in einer Region, in der Oberursel liegt, im Speckgürtel der Metropole Frankfurt. Gleichzeitig steigen die Abbruchquoten an den Universitäten, es scheint, da werden viele

junge Menschen in Bildungswege gedrängt, die nicht unbedingt zu ihnen und ihrem Naturell passen. Hier kommt „OloV“ ins Spiel, die „Optimierung der lokalen Vermittlungsarbeit im Übergang Schule – Beruf“. So haben sie es in Wiesbaden getauft, OloV unterstützt Aktivitäten, mit denen Jugendliche auf ihrem Weg in eine Ausbildung unterstützt werden. Zum Beispiel die inzwischen „8. Oberursel Ausbildungstour“. Ziel sei es dabei, duale Ausbildung zu stärken, mehr berufliche Orientierung zu bieten und neue Formate in Elterngesprächen vorzustellen, so Roland Gilbert von der Jugendberatung im Hochttaunuskreis. Zukunftsträchtig ist nur ein zu Person und Entwicklungsstand passender Werdegang. Ein Leitsatz, den alle mit sich tragen, die bei der Ausbildungstour aktiv sind. Für Sven Wietzichowski war das die Verbindung von Theorie und Praxis. Jenes Praktische hat er im Studium vermisst, im Bankerleben hat er es gefunden. Weil er eigentlich ein „Macher“ ist, wie er sagt. Natürlich ist er dabei bei der Ausbildungstour, wird allen interessierten Jugendlichen von seinem bisherigen Werdegang erzählen. Auch Tim Fischer wird am Stand seiner Firma berichten, sein Chef Dirk Velte, der in seinem Unternehmen keine Nachwuchsprobleme hat, sieht Oberursel „einzigartig breit aufgestellt“, was Ausbildungsgänge angeht. „Wir wollen nicht und müssen nicht missionieren. Es ist für alle was dabei, vom Handwerker bis zum Professor.“ Das ist die eigentliche Botschaft. Mit der Aufforderung „Finde deinen Master-Plan“ lockt die Ausbildungstour zum Start am 6. März.

Die Erwartung an die Veranstaltung, die von Jahr zu Jahr wächst, ist groß, eine Kooperation gibt es inzwischen auch mit der Goethe-Universität, sie ist beim Infoabend vorab am Dienstag, 18. Februar, im Rathaus um 18 Uhr präsent. Am Start bei der Tour sind unter anderen die Alte Leipziger und Rolls-Royce, mehrere große Autohäuser, die drei großen Hotels Dorint, Rilano und das Parkhotel, die Stadtwerke mit ihrem Taunabad und erstmals das Rathaus, eine Zahnarztpraxis am Bahnhof und jede Menge Informanten am „Hotspot“ in der Hochttaunusschule mit Ständen von etwa 50 Unternehmen. Die Shuttlebusse zirkulieren zwischen 11.30 Uhr und 16 Uhr auf zwei Routen ab dem „Info-Point“ am Bahnhof.

Eberhard Haag blickt auf 39 Jahre im Handwerk zurück

Hochttaunus/Main-Taunus (eh). Nach fast 30 Jahren als Geschäftsführer bei der Kreishandwerkerschaft im Hochttaunus und seit zwei Jahren auch im Main-Taunus wurde Eberhard Haag am Montag in einer Feierstunde im Kurhaus Bad Homburg in den Ruhestand verabschiedet. Kreishandwerksmeister Walter Gernhard erinnerte daran, dass sein Vor-Vorgänger, Ehrenkreishandwerksmeister Rolf Weil, Eberhard Haag im Jahr 1990 eingestellt hatte.

1990 wurde ein neuer Geschäftsführer gesucht, und die Auswahl war groß. Doch die Wahl fiel auf Eberhard Haag. „Er war loyal und innovativ“, betonte Gernhard. So hat Haag alle Sitzungen der Kreishandwerkerschaft vorbereitet und als Geschäftsführer der Innung alle Betriebe kennengelernt. „Er hat den handwerklichen Beruf präsentiert“, so der Kreishandwerksmeister weiter. Hier war für Haag der Höhepunkt die Berufsinformationsmesse auf dem Hesttag 2011 in Oberursel, zu der 3000 Schüler kamen.

Zur Verabschiedung fanden sich rund 100 Gäste ein, darunter elf Kreishandwerksmeister und neun Geschäftsführer. Für Bernd Ehinger, dem Präsidenten der Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main, bedeutete dies Anerkennung und Wertschätzung für den scheidenden Geschäftsführer. Ehinger fügte hinzu, dass außer Loyalität und Innovation Eberhard Haag auch Verlässlichkeit und Vertrauen auszeichneten. „Für die Fusion der Kreishandwerkerschaften Main-Taunus und Hochttaunus brauchte man Menschen, die aufeinander zugehen“, so Ehinger. „Und Eberhard Haag hat hier die Anliegen aller im Blick gehabt.“

Erster Kreisbeigeordneter Thorsten Schorr, der Eberhard Haag seit zehn Jahren kennt, sagte: „Er war ein engagiertes Sprachrohr, der das Handwerk in die Politik gebracht hat.“ Schorr wies auch auf die Freisprechungs- und Ehrungsfeiern hin, die Haag jährlich moderiert hat. Für Bad Homburgs Bürgermeister Meinhard Matern war Eberhard Haag ein zuverlässiger Partner: „Er war, wenn es ums Handwerk ging, unser Ansprechpartner.“ Oberursels Bürgermeister Hans-Georg Brum sprach von Eberhard Haag als einem „koope-

rativen Menschen“. „Das Handwerk ist das Rückgrat der Städte und Gemeinden.“

Dabei wollte Haag zunächst gar nichts mit dem Handwerk zu tun haben. Nach der Bundeswehrzeit studierte er und machte den Abschluss als Diplom-Ökonom. Haag begann beim Zentralverband der Kürschner, bevor er 1990 das Amt des Geschäftsführers der Kreishandwerkerschaft Hochttaunus antrat, sodass schließlich 39 Jahre im Handwerk zusammenkamen. Eberhard Haag geht gerne schwimmen und mag das Fotografieren. Auch hört er gerne Saxofonmusik. Eines seiner Lieblingsziele ist der Gardasee. Außerdem ist er Fan von Borussia Mönchengladbach. Besonders freut ihn, dass er vor Kurzem Opa geworden ist.

Die Nachfolge im Amt des Geschäftsführers übernimmt Peter Sachs, der seit 25 Jahren Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Main-Taunus ist und mit dem Eberhard Haag nach der Fusion der beiden Kreishandwerkerschaften vor zwei Jahren zusammengearbeitet hat. Sachs übernimmt von Haag alle Ämter im Hochttaunuskreis. Peter Sachs ist 53 Jahre alt, verheiratet und hat zwei Kinder. Er wohnt in Idstein-Kröftel. Sachs betonte, dass Haag und er seit zwei Jahren als gleichberechtigte Geschäftsführer kooperiert haben. „Es gab nicht einen Streit. Es ist eine Freundschaft entstanden. Ich hoffe, dass die gute Zusammenarbeit fortgeführt wird.“

Eberhard Haag musste bei seiner Verabschiedung erst einmal tief durchatmen. Er war vor 30 Jahren im Kurtheater in sein Amt als Geschäftsführer eingeführt worden, jetzt zeigte er sich überrascht, wie schnell die Zeit vergangen ist. „Freude und Wehmut kommen in mir auf“, sagte er. Haag bedankte sich bei jedem im Saal: „Es war mir eine große Freude, in diesem Kreis mitgearbeitet zu haben. Ich habe immer das Wohl des Handwerks im Blick gehabt.“ Seinem Nachfolger wünschte er alles Gute: „Du bist das neue Gesicht für die Handwerkerschaft im Hochttaunuskreis. Wir sind menschlich zusammengewachsen. Deswegen kann ich jetzt in Ruhe gehen.“ Und seiner Frau Karin versprach er: „Jetzt, wo ich zu Hause bin, werde ich den Haushalt nicht durcheinanderbringen. Ich gebe mir Mühe.“



Eberhard Haag (r.) war 30 Jahre lang Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Hochttaunus. Jetzt geht er in den Ruhestand. Sein Nachfolger ist Peter Sachs. Foto: Ehmler

– Anzeige –

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Teil 14: Der nacheheliche Unterhalt (Teil 1)

Trennungsunterhalt und nachehelicher Unterhalt sind nicht identisch. Als Trennungsunterhalt werden die Zahlungen bezeichnet, die bis zur Rechtskraft der Scheidung, also auch während des gesamten Scheidungsverfahrens, geleistet werden. Der nacheheliche Unterhalt beginnt ab der Rechtskraft der Scheidung. Allem voran steht aber die Frage, ob überhaupt ein Anspruch auf nachehelichen Unterhalt besteht. Sowohl Unterhaltspflichtige als auch Unterhaltsberechtigten sollten sich vor Unterzeichnung einer Vereinbarung hierzu von einem Spezialisten beraten lassen. Es gilt der Grundsatz der Eigenverantwortung eines jeden Ehegatten. Danach soll jeder Ehegatte nach der Scheidung grundsätzlich für seinen Lebensunterhalt selbst sorgen. Die Grundsätze der ehelichen Solidarität in Form von wirtschaftlicher Mitverantwortung des Einkommensstärkeren

gegenüber dem Einkommensschwächeren sind in den Hintergrund getreten.

Der Gesetzgeber hat dies wie folgt formuliert: „Nach der Scheidung obliegt es jedem Ehegatten, selbst für seinen Unterhalt zu sorgen. Ist er dazu außerstande, hat er gegen den anderen Ehegatten einen Anspruch auf Unterhalt nur nach den folgenden Vorschriften.“

Unter dieser Prämisse sind die Unterhaltstatbestände des nachehelichen Unterhalts zu prüfen. Lesen Sie hierzu auch in meinem Ratgeber „Unterhalt in Frage und Antwort“, erschienen bei Beck-Rechtsberater im dtv.

Fortsetzung hierzu am Donnerstag, dem 20. Februar 2020.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL

Kanzlei für Familienrecht



Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0
Fax. 06173 32746-20

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

Sei schlau - kauf bei Nau!

Der Nummer 1:



Autohaus Nau GmbH

www.nau.de



* Gem. AUTO BILD, Ausgabe 11/2019.

IHR PREISVORTEIL JETZT bis zu 1) **7.500,- €**



Beispielabbildungen mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung

JETZT SCHNELL ZUGREIFEN

LIMITED EDITION



BIG DEAL

6 Jahre Garantie³⁾
3 Inspektionen⁴⁾
GESCHENKT!

Crossland X „Limited Edition“

1.2, 61 kW (83 PS), Start/Stop, 5-Gang, Kurzzulassung 10 km, inklusive Klima, el. FH vorne, Regensensor, 16" Leichtmetallfelgen, Lenkrad- und Sitzheizung, Metallic-Lack, DAB+ Radio R 4.0 Intelli Link mit 7" Touchscreen-Farbdisplay und USB, LED-Tagfahrlicht mit Abbiegelicht, Parkpilot vorne und hinten, Kamera mit Verkehrsschilderkennung u.v.m.

HAUSPREIS ab **18.960,- €**

OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 2) **199,- €**

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 18.860,36 €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 7.164,00 €

Astra 5-Türer „Dynamik“

1.4, 92 kW (125 PS), 6-Gang, Kurzzulassung 10 km, inklusive Klima automatisch, el. FH vorne und hinten, Regensensor, 17" Leichtmetallfelgen, Lenkrad- und Sitzheizung, Metallic-Lack, DAB+ Radio R 4.0 Intelli Link mit 7" Touchscreen-Farbdisplay und USB, LED-Tagfahrlicht mit Tunnelerkennung, Nebelscheinwerfer, Parkpilot vorne und hinten, Kamera mit Verkehrsschilderkennung, el. ASP u.v.m.

HAUSPREIS ab **20.665,- €**

OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 2) **189,- €**

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 20.456,92 €, voraussichtl. Gesamtbetrag 6.804,00 €

Astra Sports Tourer „120 Jahre“

1.2, 96 kW (130 PS), Start/Stop, 6-Gang, Kurzzulassung 10 km, inkl. Klimaautomatik, el. FH vorne und hinten, Regensensor, 16" Leichtmetallfelgen, Lenkrad- und Sitzheizung, Metallic-Lack, DAB+ Multi-Mediaradio mit 7" Touchscreen-Farbdisplay und USB, LED-Tagfahrlicht mit Tunnelerkennung, Parkpilot vorne mit Kamera u.v.m.

HAUSPREIS ab **20.990,- €**

OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 2) **199,- €**

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 20.701,56 €, voraussichtl. Gesamtbetrag 7.164,00 €

1) Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers zum Zeitpunkt der Erstzulassung zzgl. 995,- € Fracht. Gültig für den Astra 5-Türer 1.4 mit 92 kW. 2) Effektiver Jahreszins 2,99%, Sollzinssatz gebunden p.a. 2,99%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr zzgl. 995,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vertreter tätig ist. Die beworbenen (Leasing- / Finanzierung-) Angebote entsprechen dem repräsentativen Beispiel gem. § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. 3) Händlerereignisgarantie auf die wichtigsten Baugruppen. 4) Drei Inspektionen gemäß Herstellervorgabe. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten.

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle komb. 5,9-4,5 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 135-102 g/km. Energieeffizienzklassen C-A.

www.opel-nau.de

6 JAHRE GARANTIE¹⁾ +
3 INSPEKTIONEN²⁾
GESCHENKT



IHR VORTEIL JETZT¹⁾
3.000,- €

Beispielabbildung mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung

DER NEUE CORSA

FAHRSPASS AUF GANZER STRECKE



Corsa „Edition“ 1.2, 55 kW (75 PS), Start/Stop, 5-Gang, Kurzzulassung 10 km, **TOP-AUSSTATTUNG inklusive** Lenkradheizung, Klimaanlage, el. FH vorne, Komfortsitze vorne, ZV mit Funk, Regensensor, DAB+ Multimedia Radio mit 7" Touchscreen Display, Tempomat, USB, Automatisches Abblendlicht, Parkpilot hinten, Frontkollisionswarner mit automatischer Gefahrenbremsung, Sitzheizung und vielem anderem mehr...

AKTIONSPREIS ab **14.790,- €** OHNE ANZAHLUNG ab 4) **149,- €**

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 14.475,29 €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 5.364,00 €

1) Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers zum Zeitpunkt der Erstzulassung, zzgl. 995,- € Fracht. 2) Händlerereignisgarantie auf die wichtigsten Baugruppen. 3) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgabe. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten. 4) Effekt. Jahreszins 2,99%, Sollzinssatz geb. p.a. 2,99%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr, zzgl. 995,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vertreter tätig ist. Das beworbene (Leasing- / Finanzierung-) Angebot entspricht dem repräsentativen Beispiel gem. § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht.

Kraftstoffverbrauch innerorts 4,8 l/100 km, außerorts 3,6 l/100 km, komb. 4,1 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 93 g/km, Energieeffizienzklasse A.

IHR VORTEIL JETZT¹⁾
4.550,- €



Beispielabbildung mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung

GRANDLAND X

URBANER STIL!



BIG DEAL

6 Jahre Garantie²⁾
3 Inspektionen³⁾
GESCHENKT!

Grandland X „Edition“

1.2, 96 kW (130 PS), Start/Stop, 6-Gang, Kurzzulassung 10 km, **TOP-AUSSTATTUNG inklusive** Klimaanlage, el. FH vorne, Regensensor, 17" Leichtmetallfelgen, Lenkrad-, Sitz- und Windschutzscheibenheizung, DAB+ Radio R 4.0 IntelliLink mit 7" Touchscreen-Farbdisplay, automatisches Abblendlicht, Parkpilot vorne und hinten und Kamera, Frontkamera mit Verkehrsschilderkennung, el. Außenspiegel, Nebelscheinwerfer und vielem mehr...

BARPREIS* **25.990,- €**

OHNE ANZAHLUNG monatlich netto ab 3)* **299,- €**

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 25.905,81 €, voraussichtlicher Gesamtbetrag netto 10.764,00 €

1) Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers zum Zeitpunkt der Erstzulassung, zzgl. 995,- € Fracht. 2) Händlerereignisgarantie auf die wichtigsten Baugruppen. 3) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgabe. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten. 4) Effekt. Jahreszins 0,99%, Sollzinssatz geb. p.a. 0,99%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr, zzgl. 995,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vertreter tätig ist. Das beworbene (Leasing- / Finanzierung-) Angebot entspricht dem repräsentativen Beispiel gem. § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. * Angebot nur gültig bei Anzahlungsbetrag Ihres mind. 6 Monate auf die zugelassenen Gebrauchtfahrzeuge.

Kraftstoffverbrauch innerorts 6,0 l/100 km, außerorts 4,4 l/100 km, kombiniert 5,0 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 114 g/km. Energieeffizienzklasse A.

Super-Jahresstart bei Nau!

Jede Menge Auto zum kleinen Preis.



Hyundai i10 YES!
1.2 Benziner mit 64 kW (87 PS) Kurzzulassung ca. 10 km

Hyundai Tucson Pure Navi
1.6 T-GDI mit 130 kW (177 PS) Kurzzulassung ca. 10 km

Hyundai i10 YES!
ab **12.290 EUR**
oder
ab monatlich¹⁾ **124 EUR**

Hyundai Tucson Pure Navi
ab **22.590 EUR**
oder
ab monatlich¹⁾ **219 EUR**

3 INSPEKTIONEN
NACH HERSTELLERVORGABEN
GESCHENKT!²⁾



5 Jahre Garantie ohne Kilometerlimit*

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle komb. 7,6-5,5 l/100 km; CO₂-Emissionen komb. 175-125 g/km; Energieeffizienzklasse E-D.
* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit; die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannenservice- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxidienste und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen. Das Garantie- und Serviceheft kann vorsehen, dass die Hyundai 5 Jahre-Garantie für das Fahrzeug nur gilt, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde.

Über 5.000 Neuwagen, Tageszulassungen und Jahreswagen sofort lieferbar!

NUR BEI NAU!

Sicher ist sicher – die Inspektion vom Fachmann: schon ab **59€**
Gültig für alle Opel-PKW älter 6 Jahre zzgl. Material & Zusatzarbeiten

Unternehmenssitz:
Gießen Direkt an der A 485
An der Automeile 20
Tel. (0641) 9535-0

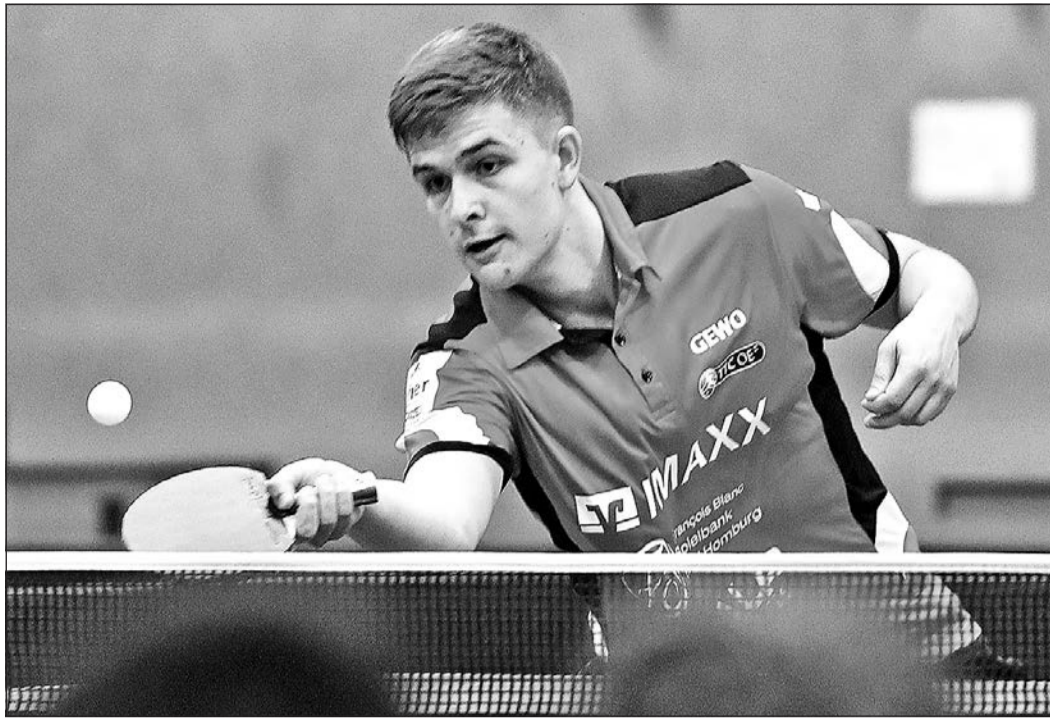
Marburg
Gisselberger Str. 57
Tel. (06421) 2997-0

Stadtallendorf
Marburger Str. 2
Tel. (06428) 3058

Wetzlar
Hermannsteiner Str. 46
Tel. (06441) 3778-0

Butzbach Direkt an der A 5
Roter Lohweg 27
Tel. (06033) 9666-0

Friedberg Ehemals Auto-Kuhl
Frankfurter Straße 9-15
Tel. (06031) 7220-0



Nils Hohmeier beschenkt sich beim 6:2 gegen TV Leiselheim selbst zum Geburtstag. Foto: gw

Der TTC OE Bad Homburg erwartet TTC GW Bad Hamm

Bad Homburg (gw). Durch den 6:2-Erfolg gegen Schlusslicht TV Leiselheim ist der TTC OE Bad Homburg am Samstag in der 2. Tischtennis-Bundesliga der Herren in der Tabelle am TTC Fortuna Passau vorbeigezogen und hat sich hinter Spitzenreiter FSV Mainz 05 auf Rang zwei verbessert.

Mit 17:5 Punkten weist das Taunus-Team allerdings einen Minus-Zähler weniger auf als die Mainzer, die bereits zwölf Spiele ausgetragen und 18:6 Punkte auf dem Konto haben. Mit dem zweiten Sieg im zweiten Rückrundenspiel läuft es also in sportlicher Beziehung beim TTC OE, aber in Sachen Finanzen klappt noch ein Loch in Höhe von mehr als 100 000 Euro, um bis Ende Februar die Lizenz für einen möglichen Aufstieg in die 1. Bundesliga beantragen zu können.

Ungeachtet dieser Sorgen, die Vorstand und Geschäftsführern des ambitionierten Zweitbundesligisten belasten, hat die Mannschaft auch ohne den indischen Spitzenspieler Harmeet Desai am Samstag vor rund 180 Zuschauern ihre Pflichtaufgabe gegen Leiselheim souverän erledigt.

Der vor Saisonbeginn vom TuS Celle gekom-

mene Junioren-Nationalspieler Hohmeier hatte gleich doppelten Grund zur Freude, denn mit dem 3:2 gegen den Litauer Stankevicius und dem zweiten Einzel-Erfolg für den TTC OE in dieser Runde machte sich der Rechtschänder selbst ein schönes Geschenk zu seinem 22. Geburtstag.

Die Leistungen des Ober-Erlenbacher Quartetts haben bei den Fans den Appetit geweckt auf die nächsten beiden Heimspiele. Am kommenden Samstag gibt der Tabellensiebte, der 1. FC Köln, um 18 Uhr im Wingert-Dome seine Visitenkarte ab und eine Woche später, am 15. Februar, beginnt die Partie gegen den Tabellennachbarn TTC Fortuna Passau an gleicher Stelle bereits zum 17. Uhr.

Spätestens dann will man in der Vorstandsetage des TTC OE Bad Homburg Gewissheit haben, ob die finanziellen Rahmenbedingungen für einen Aufstieg in die 1. Tischtennis-Bundesliga realistisch zu schaffen sind.

In der Oberliga Hessen gastiert die zweite Mannschaft des TTC OE Bad Homburg nach einem spielfreien Wochenende am Sonntag um 14 Uhr zum Spitzenspiel beim Tabellenzweiten TG Langenselbold.

Taunus Sparkasse gewinnt den Titel

Hochtaunus (gw). Mit dem 7. Spieltag ist die Fußball-Hallenrunde des Betriebssportverbands Hessen im Bezirks Taunus in Stierstadt abgeschlossen worden. Durch einen 8:5-Erfolg gegen die Feri AG hat sich die Taunus Sparkasse ungeschlagen den Titel gesichert. Weiter spielten: TKIS – GIZ 5:2 und Fresenius – Jet Services 8:11.

Abschlusstabelle:	
1. Taunus Sparkasse	6 50:16 18
2. Hanon Systems	6 40:12 15
3. Feri AG	6 23:22 10
4. Fresenius	6 21:31 6
5. Jet Services	6 16:36 6
6. TKIS	6 19:43 4
7. GIZ	6 14:23 3

SGK bei der E2-Jugend vorn

Hochtaunus (gw). Mit vier Turnieren für die Altersklassen E- und F-Jugend ist die 14. „Winter-Cup“-Serie beendet worden, die die Fußball-Abteilung der SGK Bad Homburg in der Sporthalle der Gesamtschule am Gluckenstein ausrichtet.

Die Sieger-Pokale haben sich in der Altersklasse U11 Germania Enkheim und Ausrichter SGK Bad Homburg gesichert sowie bei der U9 der 1. FC-TSG Königstein und der SC Riedberg.

Die Ergebnisse der Entscheidungsspiele:

E1-Jugend: (Spiel um Platz drei) JFC Eintracht Feldberg – DJK SW Griesheim 1:3;

(Finale) Germania Enkheim – DJK Helvetia Bad Homburg 4:3 nach Siebenmeterschießen.

E2-Jugend: (Spiel um Platz drei) JFV Dreieich – SC Riedberg 5:0; (Finale) SGK Bad Homburg – DJK SW Griesheim 3:1 nach Siebenmeterschießen.

F1-Jugend: (Spiel um Platz drei) SGK Bad Homburg – DJK SW Griesheim 8:1; (Finale) Germania 94 Frankfurt – 1. FC-TSG Königstein 1:3.

F2-Jugend: (Spiel um Platz drei) Germania 94 Frankfurt – SV Viktoria/Preußen Frankfurt 3:2; (Finale) SC Riedberg – DJK SW Griesheim 2:0.

Sport in Kürze

Volleyball: In der Frauen-Regionalliga Südwest erwartet die HTG Bad Homburg am Samstag um 19.30 Uhr die Biedenkopf-Wetter-Volleys im Feri-Sportpark. Die Männer des TV Bommersheim gastieren in der Oberliga Hessen am Samstag um 20 Uhr beim USC Gießen.

Fußball: Die Rückrundenbesprechungen für die Jugend finden im Clubraum der Albin-Göhring-Halle statt: A-, B- und C-Jugend am 15. Februar um 10 Uhr, D-Jugend am 15. Februar um 11.30 Uhr und E-Jugend am 15. Februar um 12.15 Uhr. Die Vereinsvertreter der F-Jugend treffen sich dort am 24. März um 20 Uhr, und die Rückrunde der G-Jugend wird zuvor am 24. März um 19 Uhr besprochen.

Judo: Die TSG Oberursel bietet ab sofort jeweils donnerstags von 18.30 bis 20 Uhr in der Taunushalle in Oberstedten Training mit dem Schwerpunkt Kata an. Dieses Training ist für Judokas ab dem Orange-Grün-Gurt gedacht.

Fußball: Der FC 09 Oberstedten hat den Vertrag mit Trainer Leo Caic um ein Jahr bis zum Ende der Saison 2020/21 verlängert. Diese Vereinbarung gilt sowohl für die Kreisoberliga als auch die Gruppenliga.

Turngau Feldberg: Der Gauturntag 2020 wird am Freitag, 13. März, von der TSG Schönberg ausgerichtet, die 2020 auf ihr 100-jähriges Bestehen zurückblicken kann. Beginn ist um 19.30 Uhr in der Altkönighalle in Oberhöchstadt. (gw)

Die aktuellen Fußballtermine

Donnerstag: FV Stierstadt – SG Eschbach/Wernborn, KSV Tempo Frankfurt – Eintracht Oberursel (alle 20.00).

Freitag: DJK Helvetia Bad Homburg – FC 09 Oberstedten, SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg (in Ober-Erlenbach) – 1. FC 04 Oberursel (beide 19.30).

Samstag: SV Seulberg II – SV Ober-Mörlen II (13.00), SV Teutonia Köppern – SC 1960 Hanau (14.00), SGK Bad Homburg II – FSV Steinbach II (14.30), SV Seulberg – SV Ober-Mörlen, SpVgg. 02 Griesheim – FV Stierstadt (beide 15.00), Usinger TSG II – SG Altenkirchen (16.00), Sportfreunde Friedrichsdorf II – SG Ober-Erlenbach II (17.00).

Sonntag: SG BW Schneidhain – Baris Sport Idstein (12.00), TV Burgholzhausen II – SV Rosbach, FSV Friedrichsdorf II – FC 06 Weißkirchen (beide 12.30), FSG Niederlaucken/Laubach – SV Wolfenhausen, SV Teutonia Köppern III – Germania Ockstadt, SGK

Bad Homburg – FSV Steinbach (alle 14.00), TV Burgholzhausen – SV Nieder-Wöllstadt, FC Kalbach – DJK Helvetia Bad Homburg, SG SV VfR Dersim Rüsselsheim – TSV Vantanspor Bad Homburg (alle 14.30), FSV Friedrichsdorf – Sportfreunde Friedrichsdorf, FC Neu-Anspach II – TuS Nieder-Eschbach, Viktoria Kelsterbach – SG Oberhöchstadt, SG Oberhöchstadt II – FSC Eschborn II, FC Preungesheim – Eintracht Oberursel, SG Mönstadt/Grävenwiesbach – SG Weiltal (alle 15.00), SV Viktoria/Preußen Frankfurt – EFC Kronberg (17.00).

Dienstag: FV Stierstadt II – SV Ober-Mörlen (20.00).

Mittwoch: DJK Helvetia Bad Homburg – Germania Großkrotzenburg, SpVgg. 02 Griesheim – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg (beide 19.30), Usinger TSG II – SV Ober-Mörlen (20.00), BSC 19 Frankfurt – Sportfreunde Friedrichsdorf II (20.15). (gw)

Am Wochenende wird um Futsal-Titel gespielt

Hochtaunus (gw). Nachdem sich die A-Jugend der Usinger TSG am Samstag in der Buchfinkenhalle in Usingen den Titel eines Futsal-Kreismeisters 2020 gesichert hat, werden am kommenden Wochenende in der Sporthalle der Integrativen Gesamtschule Stierstadt (IGS) die übrigen vier Hallen-Kreismeister im Nachwuchsbereich ermittelt. Folgende 24 Mannschaften haben sich für die Endrunde qualifiziert:

B-Jugend: JSG Merzhausen, SG Ober-Erlenbach, FC Neu-Anspach, FV Stierstadt, SpVgg. 05/99 Bomber Bad Homburg und JFV Friedrichsdorf. Turnierbeginn: Sonntag, 9.30 Uhr.

C-Jugend: FV Stierstadt, JFC Eintracht Feldberg, JSG Wehrheim/Pfaffenwiesbach, JFV Friedrichsdorf, Usinger TSG und FC Neu-Anspach. Turnierbeginn: Samstag, 9.30 Uhr.

D-Jugend: Eintracht Oberursel, SpVgg. 05/99 Bomber Bad Homburg, SG Ober-Erlenbach, JSG Wehrheim/Pfaffenwiesbach, FV Stierstadt und SV Teutonia Köppern. Turnierbeginn: Samstag, 14 Uhr.

E-Jugend: FC 06 Weißkirchen, DJK Helvetia Bad Homburg, SpVgg. 05/99 Bomber Bad Homburg, SV Teutonia Köppern, SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach und SG Ober-Erlenbach. Turnierbeginn: Sonntag, 14 Uhr.

Die Futsal-Regionalmeisterschaften für die Altersklassen A- bis D-Jugend werden anschließend am 15. und 16. Februar in Obertshausen-Hausen ausgetragen und sind die Qualifikationsveranstaltungen für die Hessenmeisterschaften in der Halle. Die E-Jugendlichen ermitteln den Regionalsieger 2020 am 8. März in der Sporthalle der IGS.

Lukas Vatheuer auf Platz eins

Hochtaunus (gw). In der Sporthalle der Grundschule am Hasenberg hat die SG Hausen am Samstag die Kreisjahrgangsmesterschaften des Tischtennis-Kreis Hochtaunus ausgerichtet. Teilnahmeberechtigt waren Jungen und Mädchen des Jahrgangs 2008 und jünger, wobei insgesamt 43 Nachwuchsspieler an den Platten gestanden haben.

Aus der Ergebnisliste:

Jungen 12 (12 Teilnehmer): 1. Alexander Kras (TTC Königstein), 2. Tim Iwans (SC Glashütten), 3. Frederik Fischer (Eintracht Oberursel) und Charat Müller (SGK Bad Homburg).

Mädchen 12 (1): 1. Alena Höchsmann (SG Hausen).

Jungen 11 (11): 1. Thomas Wunsch (TTC

Königstein), 2. Alexander Barzel (SGK Bad Homburg), 3. Sören Acker (SG Anspach) und Leo Kubota (TTC OE Bad Homburg).

Mädchen 11 (5): 1. Merle Bock (SG Hausen), 2. Emilia Krumpholz (TTC OE Bad Homburg), 3. Elina Lang (SG Anspach).

Jungen 10 (8): 1. Lukas Vatheuer (TTC OE Bad Homburg), 2. Alexander Hiebsch (SG Anspach), 3. Tim Gemeinder (TV Weißkirchen) und Moritz Voigt (TV Weißkirchen).

Mädchen 10 (2): 1. Luna Krebs (SG Hausen), 2. Nia Renner (SG Anspach).

Jungen 9 (3): 1. Haru Kubota (TTC OE Bad Homburg), 2. Matthias Bauer (TV Stierstadt), 3. Noah Neining (SG Anspach).

Mädchen 9 (1): 1. Eleonora Arndt (SG Anspach).

„Schicksalsspiel“ für die Pirates in Erfurt

Hochtaunus (gw). Der Countdown läuft! Bis zum Saisonfinale in der 3. Handball-Liga Ost der Frauen am 26. April in Markranstädt stehen für die Pirates der TSG Ober-Eschbach noch neun Begegnungen auf dem Terminplan. 18 Punkte sind also noch zu vergeben, und möglichst viele muss das Team des neuen Trainers Slobodan Jankovic holen, um den zehnten Tabellenplatz zu verlassen, der aktuell der erste der drei Absteiger-Plätze ist.

Das Debüt von „Slobo“ Jankovic konnte sich wahrlich sehen lassen, denn am 25. Januar haben die Pirates die erste Partie unter seiner Regie gegen die HSG Rodgau/Nieder-Roden in der Albin-Göhring-Halle mit 29:27 gewonnen. Damit haben die Ober-Eschbacherinnen den Gegner überholt und sind jetzt nur noch drei Zähler entfernt von der zweiten Mannschaft des Thüringer HC, die mit 10:16 Punkten aktuell auf Platz neun steht. Ein Sieg im „Schicksalsspiel“ am Samstag um 17 Uhr in der Riethsporthalle in Erfurt würde diesen Rückstand auf einen Zähler schmelzen lassen. Die Voraussetzungen dafür sind nicht schlecht, denn das Hinspiel haben die Pirates am 3. Oktober mit 26:21 gewonnen.

Das zweite Heimspiel 2020 bestreiten die Frauen der TSG Ober-Eschbach am 16. Februar um 16 Uhr gegen die HSG Gedern/Nidda. Frauen-Oberliga: TSG Oberursel – SG Hoof/Sand/Wolfhagen (Sa., 19.30); HSG Weiterstadt/Braunshardt/Worfelden – TSG Oberursel 32:30. Männer-Bezirksoberliga: TSG Oberursel – HSG

Steinbach/Kronberg/Glashütten (Sa., 17.30), HSG Goldstein/Schwanheim – TSG Ober-Eschbach (Sa., 19.00); TSG Eddersheim – TSG Oberursel 26:23, TSG Ober-Eschbach – HSG Hochheim/Wicker 24:29, HSG Steinbach/Kronberg/Glashütten – TSG Münster II 27:27.



Gabriela Djini steht mit den Pirates der TSG Ober-Eschbach am Samstag in Erfurt vor einem „Schicksalsspiel“. Foto: gw

Chancen für Taunus-Athleten bei Süddeutschen in Sindelfingen

Hochtaunus (fk). Kaum Zeit zum Verschnaufen haben momentan die Leichtathleten, stehen an diesem Wochenende, 8. und 9. Februar, mit den süddeutschen Meisterschaften der Aktiven und B-Jugend in Sindelfingen doch schon die nächsten Titelkämpfe auf dem Programm.

Bei den Männern dürfte es Suren Danieljan (TSG Oberursel) über 60 Meter (75 Meldungen) jedoch schwer haben, mit einer Vorleistung von 7,18 Sekunden die erste Runde zu überstehen. Ebenfalls aus Oberursel kommt Sultan Abdu, der seit Jahresbeginn jedoch das Trikot des Athletic Teams Karben trägt. Der gebürtige Äthiopier hat über 800 Meter jedoch berechnete Chancen, unter die Top Acht zu laufen. Der Neu-Anspacher Dirk Leiacker gehört zum Aufgebot seines Vereins LG Ovag Friedberg-Fauerbach, der ein starkes Team über 4x200 Meter stellt.

Bei den Stabhochspringern fehlen einige sichere „Fünf-Meter-Athleten“. Somit hat Max Lehl (TSG Wehrheim) durchaus die Möglichkeit, bei der Vergabe von Edelmetall ein Wörtchen mitzureden. Der A-Jugendliche steigerte sich jüngst bei den hessischen Titelkämpfen auf 4,90 Meter.

Bei den Frauen hat Gianina Gartmann aus Glashütten zwei Eisen im Feuer. Die Lehramtsstudentin im Trikot des USC Mainz wird über 60 Meter (bisher 7,56 Sekunden) im Finale erwartet und ist über 60 Meter Hürden (8,55 Sekunden) sogar die Nummer zwei in

der Meldeliste. Maira Gauges (Weißkirchen) hat sogar drei Chancen. Die Mehrkämpferin in den Farben der LG Eintracht Frankfurt ist über 200 Meter, mit der 4x200 Meter Staffel und beim Weitsprung mit von der Partie. Ihre Vereinskollegin Anabel Peine (Oberstedten) sollte mit dem Hochsprung-Finale (bisher 1,76 Meter) kein Problem haben. Gleiches trifft im Stabhochsprung auf Karolin Leiacker (TSG Wehrheim) zu, die noch der jüngeren A-Jugend angehört.

Bei den Jungen (B-Jugend, also U18) läuft der Steinbacher Arne Kracke (LG Bad Soden-Sulzbach-Neuenhain) zumindest im 60-Meter-Vorlauf. Mehrkämpfer Fynn Lenzner (TSG Wehrheim) hat den Stabhochsprung-Endkampf im Visier. Richtig spannend wird das Weitsprung-Duell zwischen dem Schmittener Oliver Koletzko (Wiesbadener LV) und Juan-Sebastian Kleta (TV Gelnhausen) sein, die beide zur absoluten deutschen Elite bei den Weitenjägern zählen. Keine Sorgen ums Erreichen des Finals muss sich Dreispringer Alexander Ries (MTV Kronberg) machen. Mit genau acht Starten ist der Vorkampf hier automatisch gleichzeitig der Endkampf. Für Katharina Ramos Büchel (HTG Bad Homburg) geht es über 60 Meter Hürden in erster Linie ums Sammeln von Erfahrung bei hochwertigen Meisterschaften. Anna Lena Peine (Oberstedten) könnte mit der Eintracht Staffel über 4x200 Meter durchaus um eine Medaille mitlaufen.

Haub ist Senioren-Hessenmeister im Skat



Ein sportlicher Erfolg gelang dem 1. Steinbacher Skatverein bei der Einzelmeisterschaft im Skat der Verbandsgruppe (VG) Mittelhessen in Wetzlar. Bei den Senioren hat Bernhard Haub (3. v. l.) den ersten Platz belegt und konnte somit den Siegerpokal als VG-Meister in Empfang nehmen. Manfred Schneider (2. v. r.) belegte Platz drei und Richard Schwanke (rechts) Platz neun. Alle drei Senioren sind damit für die Hessische Meisterschaft Ende März in Hünstetten qualifiziert. Bei den Herren haben fünf Spieler des Steinbacher Skatvereins an der VG-Meisterschaft teilgenommen. Für die Hessische qualifizieren konnten sich Alto Schuster (3. v. r.) mit Platz acht, Joachim Demmer (Mitte) mit Platz 18 und Torsten Kleipa (links) mit Platz 21. Weitere Teilnehmer waren Elias Winecker (2. v. l.) und Helmut Henrici. Der Steinbacher Skatverein ist somit mit sechs Teilnehmern bei den Hessischen Einzelmeisterschaften vertreten mit dem Ziel, sich für die Deutschen Einzelmeisterschaften zu qualifizieren. Zum wöchentlichen Spielabend freitags ab 18 Uhr im Bürgerhaus Steinbach, Untergasse 36, sind alle interessierten Skatspieler willkommen.

Foto: 1. Steinbacher Skatverein

Auch Topscorer Janosch Juli kann seine TSGO nicht retten

Oberursel (js). Es hat wieder nicht gereicht, einem der Meisterschaftsfavoriten und Aufstiegs kandidaten ein Bein zu stellen. Wenn es um das Abrufen von Top-Leistung geht, treten die Handballer der TSG Oberursel wie so oft schon in dieser Saison gehemmt auf. Stehen sich bisweilen selbst mehr im Weg als der Gegner. Der Frust war am Tag nach der 23:26-Niederlage im Verfolgerduell bei der TSG Eddersheim noch ein bisschen größer, weil der Tabellenzweite TSG Münster überraschend beim Abstiegs kandidaten HSG Steinbach/Kronberg einen Punkt abgeben hat. Statt dem Kontrahenten im Kampf um den wichtigen zweiten Tabellenplatz ein Stück näher zu rücken, ist dieser auf sechs Punkte Vorsprung enteilte.

Die schwarzen Löcher im Spiel waren einmal mehr Ursache für die Niederlage im Duell mit einer Spitzenmannschaft. Wenn es eng wird, zittern die Hände noch ein bisschen mehr und wird der Kopf noch ein bisschen wankelmütiger. Eine 5:3-Führung nach sechs Minuten in des Gegners Halle, das hört sich gut. Weitere sechs Minuten später 5:7, Spuren eines ersten Blackouts, nach 20 Minuten 8:12 bedeutet einen 3:9-Lauf in kurzer Zeit. Ein Rückstand, dem im weiteren Verlauf der Partie hinterher zu hecheln war. Da half auch eine ausgeglichene zweite Halbzeit nach dem 12:15-Pausenrückstand nicht, wirklich dran an Edders-

heim war das Team von Trainer Jürgen Merz eigentlich nie. Sechs Strafzeiten gegenüber zwei der Gastgeber wirkten als zusätzliche Bremse, meist betrug der Abstand drei bis vier Tore. Eddersheim spielte die Partie gegen zu harmlose Oberurseler souverän zu Ende und setzte den vorentscheidenden Treffer zum 25:21 bei eigener Unterzahl.

Pech, dass Abwehrhüne Tobias Hentschel nach dem Warmlaufen mit Wadenverletzung passen musste, gerade erst war er nach sechswöchiger Verletzung wieder im Kampfmodus angekommen. Nicht genug auch die sieben Tore von Janosch Juli, der einmal mehr als Siebenmeterwerfer positiv auffiel. Mit einer Quote von 91,7 Prozent bei knapp 50 Strafwürfen liegt er auf Scorerplatz 2 der Liga. Für sein Team erzielte er in Eddersheim sieben Tore, davon vier per Siebenmeter. Den Rest teilten sich Timo Günther (5), Giovanni Ilestro (3), Julian Rummel, Martin Walz, Felix Brühl (je 2), Justus Metz und Alexander Mertzlin (je 1).

Am Samstag steht um 17.30 Uhr in der EKS-Halle an der Bleibiskopfstraße das Derby gegen Steinbach/Kronberg an. Eines der vier 40-Tore-Spiele aus der Hinrunde. Dass die TSGO das insgesamt angriffsstärkste Team der Bezirksoberliga ist, nutzt aber nichts, solange die entscheidenden Spiele knapp verloren werden.



Vanessa Grimm (Königsteiner LV) holt sich in Leverkusen bei den Frauen den Titel der Deutschen Meisterin im Hallen-Fünfkampf. Foto: fk

Vanessa Grimm holt sich im Mehrkampf die Goldmedaille

Hochtaunus (fk). Was für ein Wettkampf. Gleich in der Auftakt Disziplin bei den Deutschen Hallen-Mehrkampf-Meisterschaften setzte Vanessa Grimm (Königsteiner LV) ein sportliches Ausrufezeichen und zeigte, dass beim Kampf um Edelmetall im Fünfkampf der Frauen mit ihr zu rechnen ist.

Lokalmatadorin Anna Maiwald (TSV 04 Bayer Leverkusen) stürmte über 60 Meter Hürden in 8,50 Sekunden als Siegerin über die Ziellinie. Als Zweite in der neuen persönlichen Bestzeit von 8,63 Sekunden (eine Steigerung von 0,15 Sekunden) hatte Grimm einen optimalen Einstand in den Wettkampf. Nachdem Maiwald wegen Problemen mit der Achillessehne dann zu den weiteren Disziplinen nicht mehr antrat, hatte die KLV-Athletin plötzlich die Führungsrolle inne. So ging es zum Hochsprung, bei dem Grimm beginnend mit 1,60 Metern alle Höhen bis einschließlich 1,69 Meter gleich im ersten Versuch meisterte. Die 1,72 Meter klappten dann im zweiten Durchgang, während die 1,75 Meter ganz knapp gerissen wurden. „Diese Höhe wäre ich eigentlich gerne noch gesprungen“, ärgerte sich Grimm über die verpasste Chance, das Punkte-Polster ein wenig aufzufüllen. Zusammen mit Laura Voß (LT DSHS Köln) und Anna-Lena Obermeier (SWC Regensburg) „teilte“ sich die Bundeskaderathletin dann die 1,72 Meter. Lediglich Janina Lange (MTV Lübeck) packte 1,75 Meter. Damit blieb die Führung auch vor dem Kugelstoßen in KLV-Hand. Hier legte Mareike Arndt gute 14,28 Meter vor. Grimm begann mit 13,13 Metern und steigerte sich auf 13,71 Meter. Ein „Vierzehner“ sollte es aber dann schon sein. Der gelang beim dritten und letzten Stoß mit 14,03 Metern. Wichtige Zentimeter, denn Arndt ist durchaus in der Lage, beim Weitsprung

Sprünge mit einer sechs vor dem Komma abzuliefern. Das klappte diesmal jedoch nicht, denn der einzige „Sechser“ gelang mit guten 6,18 Metern Janina Lange (Lübeck). Vanessa Grimm markierte 5,87 Meter, und für Mareike Arndt (Leverkusen) wurden 5,78 Meter notiert.

Damit war die Ausgangslage vor den abschließenden 800 Metern klar. „Das Ding ist eigentlich gelaufen. Vanessa hat rechnerisch rund neun Sekunden Vorsprung auf die Konkurrenz und sollte unter 2:30 Minuten laufen“, gab sich auch ihr Trainer Philipp Schlesinger optimistisch. So schaltete sich die gerade verbeamtete Polizeikommissarin nicht aktiv in die Tempoarbeit ein, behielt die Führenden taktisch klug, aber immer im Blick. Laura Voß holte sich schließlich in 2:19,45 Minuten den Sieg, knapp gefolgt von Anna-Lena Obermaier (2:20,22 Minuten) sowie Janina Lange (2:20,80 Minuten). Vanessa Grimm wurde als Sechste mit der neuen Hallen-Bestzeit von 2:22,57 Minuten gestoppt, was locker zum Gesamtsieg reichte.

Mit starken 4263 Punkten holte sich Grimm – sie gehörte im Vorjahr noch der Juniorinnen-Klasse an – gleich in ihrem ersten Jahr bei den Frauen den DM-Titel. Zudem verbesserte der Schützling von Coach Philipp Schlesinger seinen noch nicht einmal einen Monat alten persönlichen Rekord vom internationalen Meeting in Clermont-Ferrand (FRA) und legte 21 Punkte drauf. In der Freiluft-Saison geht der Blick im Siebenkampf nun in Richtung 6000 Punkte. Die müssen ziemlich sicher auch angeboten werden, um bei der Europameisterschaft in Paris mit von der Partie zu sein. Hier eines der drei Tickets zu ergattern, ist das große Ziel der Siebenkämpferin aus dem Taunus.

Logische Niederlage gegen untypischen Tabellenletzten

Oberursel (js). Vor dem Spiel hatte Paul Günther das Bild vom Bergsteigen gebraucht, bei dem seine Mädels in der Oberliga Hessen mal wieder kurz vor dem Gipfel stehen. Der Berg im flachen Land im südhessischen Weiterstadt war an diesem Sonntagnachmittag ein bisschen zu hoch für einen weiteren Höhenflug der Oberurseler Handballerinnen. Der Drittliga-Absteiger HSG Weiterstadt/Braunshardt/Worfelden erwies sich wie von Trainer-Orakel Paul Günther vorausgesehen als eher untypischer Tabellenletzter. Mit neuem Trainer und neuem Mut. Und er hatte am Ende einfach mehr Körner für den Aufstieg, vor allem in Person von Celina Schwarzkopf und Nadine Eiles, die beim 32:30-Sieg gegen Oberursel jeweils elf Tore erzielten und kaum zu bändigen waren.

Der geschrumpfte TSGO-Kader durch Verletzungen und Krankheit konnte da nur bedingt mithalten. Anfangs gut beim Schlagabtausch auf Augenhöhe, bis zur 20. Minute gar mit eigener 12:10-Führung. So lange das Team noch als Kollektiv funktionierte, ehe der erste Sauerstoffmangel beim anstrengenden Aufstieg Tribut forderte, aus dem Team mehr und mehr Einzelspielerinnen wurden, die den Gegner kopflos bis zur Pause mit drei Toren und kurz danach beim 21:15 gar mit sechs Toren davonziehen ließen. Der Gipfel war da schon kaum mehr in Sicht, der Schlusssprint

nur noch Ergebniskosmetik. Mit noch einmal zwei Toren in den letzten 40 Sekunden, die das Ergebnis lediglich erträglicher aussehen ließen als es das Spiel war. Stark in der schwächelnden Mannschaft vor allem Viktoria Heilmann, einmal mehr mit zehn Toren, darunter sechs Siebenmeter, erfolgreichste Werferin, und Berit Mies, die sechsmal einnetzte. Bis auf die noch geschwächte Caroline Stahl konnten sich alle Feldspielerinnen in die Torschützenliste eintragen, aber auch 30 Tore waren beim Gipfelsturm zu wenig für zwei Punkte mehr im Titelkampf.

Das Gemetzel an der Spitze der Oberliga geht weiter, jeder kann jeden Gegner schlagen, lautet die neue Devise. Und so bleibt die TSGO nach der nun schon vierten Saisonniederlage weiter an der Spitze, weil es die Verfolger TuS Kriftel (20:34 in Bensheim Auerbach), TGS Walldorf (16:25 beim TV Hüttenberg) und SG Kirchhof (20:21 in Hoof/Sand/Wolfhagen) ebenfalls heftig beutelte. Profitiert davon hat der Aufsteiger HSG Lumdatal, nach Sieg in Darmstadt (31:24) nun punktgleich mit der TSG Oberursel an der Tabellenspitze. Das Rennen im Kampf um den Gipfel, der zum Sprung in die 3. Liga berechtigt, ist spannender denn je. Am Samstag müssen sich die Oberurseler Gipfelstürmerinnen um 19.30 Uhr in eigener Halle gegen die HSG Hoof/Sand/Wolfhagen beweisen.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL

**Ev. Christuskirche**
Oberhöchstatter Straße 18b

Reiner Göpfert
Gemeindebüro: Oberhöchstatter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de
www.christuskirche-oberursel.de

Sonntag, 9. Februar
9.30 Uhr Gottesdienst (Meinecke)

**Ev. Auferstehungskirche**
Ebertstraße 11

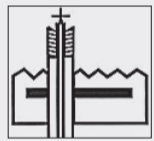
N. N.
Gemeindebüro: Oberhöchstatter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de
www.auferstehungskirche-oberursel.de

Sonntag, 9. Februar
10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Meinecke)

**Ev. Heilig-Geist-Kirche**
Dornbachstraße 45

Tanja Sacher
Gemeindebüro: Dornbachstraße 45
Bürozeiten: Mo. und Do. 10 bis 12 Uhr,
Do. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06171-910733
E-Mail: tanja.sacher@ekhn.de
ev.heilig-geist-kirche.oberursel@ekhn.de

Sonntag, 9. Februar
9.30 Uhr Gottesdienst (Sacher), danach
Kirchencafé

**Ev. Kreuzkirche Bommersheim**
Goldackerweg 17

Constanze Adam-Mikosek (Elternzeit)
Gemeindebüro: Goldackerweg 17
Bürozeiten: Mi. und Fr. 9 bis 12 Uhr,
Mo. 14 bis 17 Uhr, Mi. 14.30 bis 16.30 Uhr
Telefon: 06171-6987831
E-Mail: kreuzkirche.oberursel@ekhn.de
www.ev-kreuzkirche-oberursel.ekhn.de

Sonntag, 9. Februar
10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

**Ev. Versöhnungskirche Stierstadt/Weißkirchen**
Weißkirchener Straße 62

Klaus Hartmann/Elke Neumann-Hönig
Gemeindebüro: Weißkirchener Straße 62
Bürozeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-72488
E-Mail: gemeindebuero@versoehnungsgemeinde.de
www.versoehnungsgemeinde.de

Sonntag, 9. Februar
10 Uhr Gottesdienst (Hartmann)

**Ev. Kirche Oberstedten**
Kirchstraße 28

Anika Rehorn
Gemeindebüro: Weinbergstraße 25
Bürozeiten: Di. 9 bis 13 Uhr, Do. 17 bis 19 Uhr
Telefon: 06172-37294
E-Mail: ev.kirchengemeinde.oberstedten@ekhn-net.de
www.evangelisch-oberstedten.de

Sonntag, 9. Februar
10.30 Uhr Kreativer Gottesdienst mit
Kindergottesdienst und Saftbar (Rehorn)

**Ev. St.-Georgs-Kirche Steinbach**
Kirchgasse 5

Herbert Lüdtk/Werner Böck
Gemeindebüro: Untergasse 29
Bürozeiten: Di. 16 bis 18 Uhr,
Do. 8 bis 12 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-74876
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
www.st-georgsgemeinde.de

Sonntag, 9. Februar
10 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der
St. Bonifatiuskirche

**Ev.-Lutherische St.-Johannes-Gemeinde**
Altkönigstraße 154

Theodor Höhn
Telefon: 06171-24977
E-Mail: pfarrer@selk-oberursel.de

Sonntag, 9. Februar
10 Uhr Hauptgottesdienst mit
Kindergottesdienst und Kinderbetreuung

**Freie ev. Gemeinde Bommersheimer Straße 74**

Patrick Will
Sprechzeiten: Fr. 9.30 bis 11.30 Uhr
Telefon: 06171-26733
E-Mail: info@oberursel.feg.de
www.oberursel.feg.de

Sonntag, 9. Februar
10 Uhr Gottesdienst (Will)

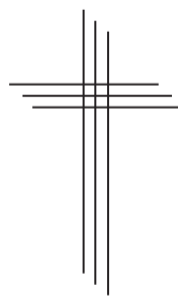
**FREIKIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN® Adventgemeinde**
Schulstraße 38

Stefan Löbermann
Telefon: 0171-7160591
www.adventisten-oberursel.de

Samstag, 8. Februar
10 Uhr Gottesdienst (Löbermann)



PIETÄTEN

**Erstes Oberurseler Beerdigungsinstitut****Pietät Jamin**

Fachgeprüfter Bestatter

Liebfrauenstraße 4a

61440 Oberursel (Taunus)

Tel. 06171/54706

Jederzeit dienstbereit

BESTATTUNGS-INSTITUT W. SCHWARTZ

Fachgeprüfter Bestatter



Erd-, Feuer- und Seebestattung
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge Versicherungen

Beethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)

Tag & Nacht · Telefon 0 61 71 - 5 47 92**Klinik Hohe Mark**
Friedländerstraße 2

Annette Lenhard
Telefon: 06171-2047040
www.hohemark.de

Sonntag, 9. Februar
10 Uhr Moderner Gottesdienst mit Segnung (Lenhard)

**New Life Church Oberursel**
Tanzschule
im Alten Bahnhof Oberursel

Lennart Claus
Telefon: 0157752-10713
www.newlifechurch.site

Sonntag, 9. Februar
10.30 Uhr Gottesdienst

**International Christian Fellowship of the Taunus**
Hohemarkstraße 75

Carsten Lotz
Telefon: 06171-923143
www.icf-frankfurt.com

Sonntag, 9. Februar
10.30 Uhr englischer Gottesdienst

**Alt-Kath. Franziskus-Kirche**
Geschwister-Scholl-Platz

Christopher Weber
Gemeindebüro: Alt-Katholische Gemeinde
Frankfurt, Basaltstraße 23, 60487 Frankfurt/Main
Telefon: 069-709270
E-Mail: frankfurt@alt-katholisch.de
www.frankfurt.alt-katholisch.de

Sonntag, 9. Februar
10 Uhr Eucharistiefeier

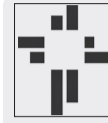
Ökumenische Kirche „Die Waldgemeinde“

Franzosenek, vor der Ravenstein-Hütte

Reinhard Düsterhöft
Telefon: 06171-22999
E-Mail: reinhard.duesterhoeft@t-online.de
www.geistreich.de

Sonntag, 9. Februar
14.30 Uhr Gottesdienst im Haus von
Reinhard Düsterhöft, Neuhausstraße 59

PFARREI ST. URSULA

**Pfarrei St. Ursula Oberursel/Steinbach**
Marienstraße 3

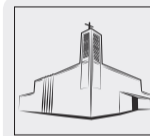
Andreas Unfried
Zentrales Pfarrbüro: Marienstraße 3
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr,
Mo. bis Do. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06171-979800
E-Mail: st.ursula@kath-oberursel.de
www.kath-oberursel.de

**Kath. Kirche St. Hedwig Oberursel-Nord**
Eisenhammerweg

Samstag, 8. Februar
18 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)

**Kath. Kirche St. Aureus und Justina Bommersheim**
Lange Straße 106

Sonntag, 9. Februar
9.30 Uhr Familiengottesdienst (Unfried)

**Kath. Kirche St. Bonifatius Steinbach**
Untergasse 27

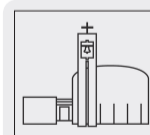
Sonntag, 9. Februar
10 Uhr Ökumenischer Gottesdienst

**Kath. Kirche St. Sebastian Stierstadt**
St.-Sebastian-Straße 2

Sonntag, 9. Februar
9.30 Uhr Familiengottesdienst (Unfried)

**Kath. Kirche St. Crutzen Weißkirchen**
Bischof-Brand-Straße 13

Sonntag, 9. Februar
11 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)

**Kath. Kirche St. Petrus Canisius Oberstedten**
Landwehr 3

Sonntag, 9. Februar
11 Uhr Eucharistiefeier mit begleitender
Kinderkirche (Xavier)

**Kath. Kirche St. Ursula Oberursel-Alstadt**
Marienstraße 3

Sonntag, 9. Februar
11 Uhr Eucharistiefeier (Reichert)

**Kath. Kirche Liebfrauen**
Berliner Straße/Herzbergstraße 34

Sonntag, 9. Februar
18 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)

Liebfrauen feiert Abschluss der Renovierungsarbeiten

Oberursel (sem). Nach fast einem Jahr aufwendiger Renovierungsarbeiten erstrahlt die Liebfrauenkirche in neuem Glanz. Unter anderem wurden dabei Fugen mit einer Gesamtlänge von über 20 Kilometern neu abgedichtet, die Fenster schafften es bis zu einem internationalen Restauratorenkongress in Madrid, und die Dacharbeit erstreckten sich auf Hunderte von Quadratmetern – und das im Hochsommer. „Der Lärm, der Staub und die Hitze im Sommer hätten manch einen von uns an seine Grenzen gebracht“, ist sich Verwaltungsratsmitglied Eberhard Selzer sicher. Daher ist es mit dem erfolgreichen Abschluss der Arbeiten an der Zeit, zu feiern und Danke zu sagen. Aus diesem Anlass hatte die Gemeinde Liebfrauen zu einem Festgottesdienst geladen. Viele nahmen die Einladung an, wie auch Bürgermeister Hans-Georg Brum und Erster Kreisbeigeordneter Thorsten Schorr, sodass fast jeder Platz in der Kirche besetzt ist. „Es ist ein Zeichen von Stärke und Verbundenheit, dass aus anderen Gemeinden Leute

da sind“, meint Manfred Hahn vom Ortsausschuss bei der Begrüßung. Einmal mehr zeigt sich hier die konfessionsübergreifende Verbundenheit der städtischen Gemeinden. Denn die Auferstehungsgemeinde hatte die Liebfrauen herzlich in ihren Räumlichkeiten aufgenommen, als deren Kirche aufgrund der Sanierungsarbeiten nicht nutzbar war. Diesbezüglich äußert Hahn großen Dank und betont: „Dies ist ein starkes Zeichen für die Ökumene, besonders vor dem Ökumenischen Kirchentag 2021 in Frankfurt.“ Der Dank gelte ebenso allen Spendern, dem Förderkreis Liebfrauen sowie Selzer, dem „Urgestein von Liebfrauen“, der das Mammutprojekt besonders vorangetrieben habe. Dieser dankt allen für ihren teilweise enormen Einsatz.

Der Glaube prägt Räume

Das Bauwerk ehrt Gastprediger Pastoralreferent Andreas Wörsdörfer von der KunstKulturKirche Frankfurt Allerheiligen. In seiner Predigt bringt er den Anwesenden die Besonderheiten der Liebfrauenkirche näher und gibt unter anderem einen detaillierten Einblick in die Gedanken des Architekthehepaars Maria und Rudolf Schwarz. Vorbild war für die Architekten die Trierer Liebfrauenkirche. Deren Grundriss beinhaltet ein gleicharmiges Kreuz, in dessen Mitte seit 1951 der Altar steht. „Wenn es stimmt“, so Wörsdörfer, „dass der Glaube die Räume prägt“ und umgekehrt, dann habe der Bau zeitgenössisch sein müssen. Demgemäß verwendete man Backstein und Beton, die bevorzugten Bausubstanzen der 1960er-Jahre, um die symbolische Verbindung zwischen Kirche und Gegenwart zu versinnbildlichen. Somit ist die Liebfrauenkirche in Oberursel ein Denkmal der Nachkriegsmoderne, wobei sie als sakraler Raum weit darüber hinausgeht. Denn die Größe und Weite der Räumlichkeit sei ein „liturgischer Freiraum“ und daher nichts für die einzelne Seele. Als „offener Ring“ erscheinen die in U-Form angeordneten Sitzbänke, „die Gemeinde versammelt sich allein um Christus.“ Hierin liegt die scheinbare Kargheit des Gebäudes begründet, wie sie sich zum Beispiel in den Fenstern findet. „Die Fenster sollten mit dem Raum die



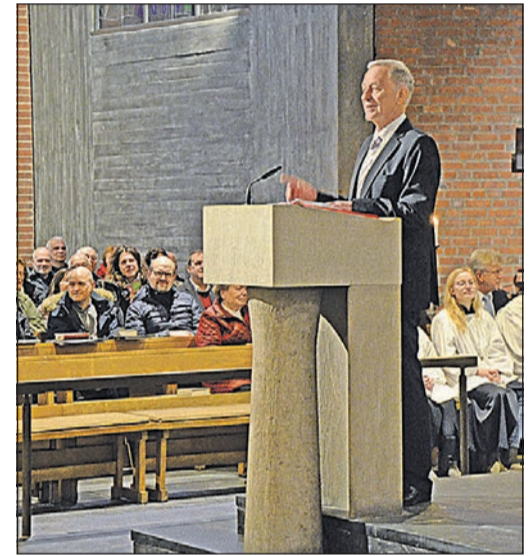
Der Junge Chor Liebfrauen unter der Leitung von Anja Stahl sorgt gemeinsam mit dem Kirchenchor St. Ursula, hier unter der Leitung von Matthias Goebel, und Organist Karl Klinke für die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes. Foto: sem

reduzierte Formensprache gehen.“ Der Fokus liege auf der Versammlung der Gläubigen am Tisch Gottes. Geschickt schlägt Wörsdörfer den Bogen zum Synodalen Weg und der kürzlich stattgefundenen Synodalversammlung. Denn am Tisch Gottes seien alle gleich, da gebe es keine Unterschiede – „vor allem nicht zwischen Mann und Frau“. Spontaner Applaus brandet auf.

der Sanierung auf den einen oder anderen Gottesdienstbesucher etwas Putz von der Decke rieselte oder wie viel Arbeit hinter all dem steckt. Der renovierte Liebfrauenkirche ist daher nicht nur als Bauwerk betrachtet eine Freude, sondern auch zwischenmenschlich gesehen: Was Menschen gemeinsam bewirken können, um sich gemeinsam im Namen Gottes zu versammeln – und alle sind gleich.

... und alle sind gleich

Sowohl emotional bewegend als auch festlich ist dieser Gottesdienst. Nach dessen Ende sind die Feierlichkeiten jedoch nicht vorbei. Im Anschluss sind alle Besucher zu einem kleinen Empfang vor der Sakristei eingeladen. Was zunächst als logistisches Chaos beginnt, entwickelt sich zu einem heiteren Beisammensein. Gesprächsthema ist selbstverständlich auch das Ergebnis der Renovierungsarbeiten, das größtenteils positiv bewertet wird. Wenig Begeisterung lösen zwei Seitenwände aus, die aufgrund des Denkmalschutzes im alten Zustand belassen wurden und sich dadurch stark vom restlichen Mauerwerk abheben. Doch mehr ist an Veränderung auf den ersten Blick auch nicht zu erkennen. Die Liebfrauenkirche wirkt wie nach einem riesigen Frühjahrsputz. Man könnte fast enttäuscht sein, wenn man nicht wüsste, dass vor



Eberhard Selzer bedankt sich für die großartige Arbeit. Foto: sem



Feierlicher Moment: Im neuen Glanz der Liebfrauenkirche singen alle zum Ende des Festgottesdienstes „Großer Gott, wir loben dich“. Foto: sem



WIR GEDENKEN

NACHRUUF

Am 23. Januar 2020 verstarb plötzlich unser langjähriger Mitarbeiter

Olaf Kempel

im Alter von 52 Jahren.

In den mehr als 23 Jahren seines Wirkens bei der Stadt Oberursel (Taunus) haben wir Herrn Kempel als einen zuverlässigen, hilfsbereiten und beliebten Mitarbeiter kennen und schätzen gelernt.

Sein Tod erfüllt uns mit tiefer Trauer und hinterlässt bei uns eine schmerzliche Lücke.

Wir werden Herrn Kempel in Dankbarkeit ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen.

Oberursel (Taunus), den 29. Januar 2020
Stadt Oberursel (Taunus)

Der Magistrat
Hans-Georg Brum
Bürgermeister

Der Personalrat
Jens Gessner
Vorsitzender

Erinnerungen sind wie helle Sterne,
die im Dunkeln unserer Trauer leuchten.
Antoine de Saint-Exupéry

Werner Sartorius

* 11. 10. 1934 † 27. 01. 2020

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Renate Sartorius

Claudia Sartorius und Frank Umbach

Lisa Gutenstein

Anja Sartorius und Jürgen Knoll

sowie alle Angehörigen

Kondolenzanschrift: Anja Sartorius, Füllerstraße 12, 61440 Oberursel

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Umbau der Haltestellen „Camp King“

Oberursel (ow). Im Rahmen der durch Hessen Mobil geförderten Maßnahmen werden 2020 weitere Bushaltestellen barrierefrei ausgebaut. Unter der Regie des Bau & Service Oberursel (BSO) steht der Umbau von insgesamt sechs Bushaltestellen an.

Nach der Haltestelle „Im Heidegraben“ folgt als zweite Maßnahme der Umbau der Haltestellen „Camp King“ in der Hohemarkstraße. Die Arbeiten haben bereits am Montag, 3. Februar, begonnen und werden bis voraussicht-

lich Freitag, 21. Februar, andauern. Beide Haltestellen werden in der Bauzeit in Richtung Eichwäldchenweg verlegt.

Begonnen wurde mit der Haltestelle auf der Edeka-Seite. Der Gehweg ist gesperrt. Fußgänger werden über den Edeka-Parkplatz geleitet. Die Hohemarkstraße wird für die komplette Bauzeit verengt, die Ausfahrt aus dem Kupferhammerweg in die Hohemarkstraße ist gesperrt, der Verkehr wird umgeleitet in Richtung ehemaliges Fiat Autohaus.



WIR GEDENKEN

„Das kostbarste Vermächtnis eines Menschen ist die Spur, die seine Liebe in unseren Herzen zurückgelassen hat.“



Wir nehmen Abschied von

Günther Neder

* 7. 11. 1944 † 23. 1. 2020

In Liebe und Dankbarkeit

Alice Neder

Regina Streng und Werner Marschall

Chiara und Valentina Streng

und alle Angehörigen

61462 Königstein, Hauptstraße 34/HH

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 10. Februar 2020, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof Thalerfeld in Kronberg statt.

lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Haushaltsauflösungen und hochwertige Nachlässe gesucht. Antiquitäten Nachlässe und Sammlungsauflösungen. Alte Gemälde, Porzellan, Möbel, Orientteppiche uvm.
Ihr Ansprechpartner: Herr Bursch
Tel: 069/59673040.
www.kunsthhandel-bursch.de

Modellsammler sucht + kauft Schuco 1,43 Modellautos mit PVK Jahrgang 1950-75. Alles anbieten!
Tel. 06171/7034534 ab 17 Uhr

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.
Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise!
Tel. 0173/9889454

Immer informiert!

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.
Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Ankauf von: Pelzen u. Nerzen aller Art, Nähmaschinen, Zinn, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Modeschmuck, Silberbesteck sowie Silber aller Art, Zahngold, Taschen, Uhren, Gardinen, Möbel, Bilder, Porzellan, Ferngläser, Schallplatten Uhren, Puppen, Silber und Goldmünzen, Hausauflösungen. Zahle absolute Höchstpreise, kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteschätzung 100% seriös und diskret Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 08:00-20:00 Uhr
Tel. 06104/9879903

Sammler kauft Armbanduhren u. Taschenuhren! Omega, Longines, Eterna, Zenith, Breitling, Rolex uvm. Bitte bieten Sie mir alles an! Zahle Liebhaberpreise! Barzahlung! Freue mich über Ihren Anruf.
Tel. 06111/24007922

Dame sucht: Pelze, Modeschmuck, Bilder, Zinn, Orden, Münzen, Uhren und Teppiche. Tel. 069/59779183

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber, 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Ankauf von Pelzen u. Nerzen aller Art. Gardinen, Möbel, Bleikristall, Gobeline, Nähmaschinen, Figuren, Puppen, Perücken, Zinn, Bernstein, Goldschmuck, Zahngold, Silber, Modeschmuck, Silberbesteck, Armbanduhren, Taschenuhren, Silber-/Goldmünzen, Orientteppiche, Porzellan, Schallplatten, Krüge, Kleider, Orden, Schreibmaschinen, Ferngläser, Ölgemälde, kompl. Nachlässe u. v. m. Absolute Höchstpreise, 100% Zufriedenheitsgarantie, kostenlose Beratung u. Begutachtung sowie Anfahrt. Von Mo. - So. von 7.30 - 21.00 Uhr. Tel. 069/67837057

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent!
Tel. 069/89004093

1a rares für rares. Kaufe Pelze aller Art, Münzen aller Art, Uhren (auch defekt) Mode und Goldschmuck, Militaria, Zinn, Zahngold, Bilder, Porzellan, Möbel, Kristall, Eisenbahn, Puppen, Silberbesteck, Bierkrüge, Blechspielzeug, Tischdecken u. Nähmaschinen, Hausauflösungen, alles anbieten. Zahle bar und fair.
Tel. 06181/3022279

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So.
Tel. 069/89004093

Frau Strauss sucht: Alte Puppen, Pelze und Nerze, Nähmaschinen, Bleikristall, Goldschmuck, Goldmünzen/Goldbarren, Bruchgold, Altgold, Taschenuhren, Zahngold, Armbanduhren. Zahle bis zu 49,- € pro Gramm fein. Zahle Höchstpreise bar Vorort. 100% seriös, 100% Zufriedenheit. Auch am Wochenende und an Feiertagen. Kostenlose Hausbesuche und kostenlose Begutachtung (mit Ausweis vor Ort/ Frau Strauss) Von 8.30 Uhr bis 20.30 Uhr Mo. bis So.
Tel. 06104/7897154

Alte Schweizer Uhren wie Omega, Royal Oak, Heuer, Tudor, Patek, Rolex von Sammlergemeinschaft gesucht.
Tel. 06173/63155 oder Kronbergeruhrenfreunde@web.de

Sammler sucht u. kauft Pelze. Nerze aller Art., Silber, Armband u. Taschenuhren. Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bernstein, Münzen, Zinn, Bleikristall, Ferngläser, Perücken, Silberbesteck, Teppiche, Gobelbilder, Ölgemälde, Möbel, Porzellan, auch Wohnungsauflösungen. Komplette Nachlässe. Alt-, Bruch-, Zahngold, Gold- u. Modeschmuck, Orden, Puppen, Bierkrüge, Gardinen. 100% seriös, 100% diskret. Zahle bar vor Ort. Täglich von 7:30 - 20:30 Uhr (gerne auch am Wochenende) kostenlose Beratung u. Anfahrt mit kostenloser Wertschätzung. Tel. 069/27146025

Privater Sammler mit jahrelanger Erfahrung sucht Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobel, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise! 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8.00-20.30 Uhr. Tel. 069/20835105

Zinn, Militaria: Fotos, Orden, Urkunden; alte Füller und Kugelschreiber, Postkarten, Modeschmuck, von seriösem Sammler u. Barzahler gesucht. Auch Sa. + So. Doerr, Tel. 06134/5646318

Seriöse Dame zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold Bruchgold, Zahngold, Silber-, Modeschmuck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbanduhren auch defekt. Münzen- Barren sowie Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsauflösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort
Tel. 069/36 39 8501

Info – Kaufe Pelze aller Art. Silberbestecke, Holzfiguren, Zinn, Modeschmuck, Zahngold, Goldschmuck, hochwertige Armband- u. Taschenuhren (auch defekt), Kaffee Service (Meissner Porzellan), Wandteller, Blechspielzeug, Bernstein, Münzen. Zahle bar u. fair. Tel. 06145/3461386

Achtung kaufe
Antike Möbel, Gemälde, Stiche, Silber, Porzellan, Münzen, Uhren, Militaria, Schmuck, Bronzen, Bücher, Glas, Musikinstrumente, altes Spielzeug uvm., ganze Nachlässe & Sammlungen.
Tel. 06132 / 8253
Gerhard Schmitt

Verkaufe Opel Astra Kombi Bj. 02, 100 PS, 99.000 km, Benz, grau HU 02/21, Grg., NR, SoWi.Reifen VB 2800,- €. Tel. 0160/90529079

MB S350d4Matic, Bj. 01/2019, lang, 5TKM, NP 133T €, schwarz/schwarz, Garantie, TV, Command, Panodach, AMG-Line, nur 94T €. Tel. 0178/6860305

PKW GESUCHE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Garage/Abstellraum mit Zufahrtmöglichkeit in Oberstedten gesucht. Miete oder Kauf.
Tel. 0179/2080755

Großer TG-Platz + zusätzl. kl. Raum (auch einzeln mietbar) z.B. Reifen etc. Königstein, Limburgerstr. 42, ab 1.3.2020 frei.
Tel. 0172/6719726

Einzelgarage Königstein beste Lage, geräumig, elektr. Rolltor zu vermieten. Preis: 125,- €
Tel. 0157/55703578

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt in Teilen oder zum restaurieren.
Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461
pauzei@t-online.de

REIFEN

4 Sommer Reifen Continental, auf Alufelgen, 5 Loch für Mercedes A 160 älter. Mod. zu verk. 100,- €
Tel. 0151/20589141

4 Ganzjahresreifen Goodyear Vector 20/5516, Leichtmetallfelgen gebraucht für BMW1, 100,- €
Tel. 06173/61651

KENNENLERNEN

Auch allein? Ich (neu in Oberursel) suche Gleichgesinnte (+/- 65/ NR / m/w) für Freizeitgestaltung (Walking, Wandern, Spiele, Unternehmungen usw.) Chiffre OW 0602

PARTNERSCHAFT

Gemeinsam das Leben genießen und in eine schöne, wunderbare Zukunft gehen. Welche Frau bis 75 J., NR, wäre dazu bereit mit einem 75 J. Mann?
Chiffre OW 0403

Er, leitende Position, ohne Anhang, 53 J., 178 gr., sportlich, sucht muslimische, ausländische, deutsche Frau. Tel. 0160/7075866

Wer's wissen will, liest uns.

Mann ab 70 Jahre sucht eine charmante kultivierte Partnerin für gemeinsamen Lebensweg oder feste Partnerschaft. Tel. 01577/5133201

Ich bin Ihr Glück. Unternehmer mit Herz, Hirn, Humor (53 J., attraktiv) sucht eine großzügige, solvente und finanziell unabhängige Dame für ein sorgenfreies und fröhliches Leben.
glueck2099@icloud.com

Ich bin Markus 49 J., 1,80 m groß, habe blaue Augen und braunes Haar. Meine Hobbys sind ins Kino gehen und schwimmen. Ich suche eine Partnerin die meine Hobbys teilt, nicht über 60 J. und ein bisschen mollig ist. Tel. 06173/9669599

PARTNERVERMITTLUNG

Anneliese, 74 J., nach üb. 40 Ehejahren plötzlich Witwe, bin ansehnlich, mit schöner weibl. Figur, mag Ausflüge mit meinem Auto, Garten u. die Natur. Suche üb. pv e. lieben Mann bei getrennt. od. gemeins. wohnen. Ich wäre jederzeit für Sie da u. möchte mich gut mit Ihnen verstehen. Tel. 06431-2197648

Attraktive Bärbel, 61 Jahre, bin aktiv, fit und gepflegt, ich liebe die Häuslichkeit, mag eine gute Küche und vieles mehr. Ich suche einen zuverlässigen, guten Mann bis ca. 70 J., auf den ich mich verlassen kann. Ich lebe allein, fühle mich daher sehr einsam, liebend gerne würde ich mich mit dir treffen, damit wir alles besprechen können pv
Tel. 0151 - 62913877

Birgit, 61 J., bin hübsch anzusehen, romant. u. zärtlich, eher häuslich u. liebe die Gartenarbeit. Ich gehe nicht alleine aus, wie soll ich Dich finden? Ruf üb. pv an, damit wir die Einsamkeit nicht länger ertragen müssen. Ich fahre gerne Auto u. könnte Dich kurzfristig besuchen, damit wir alles besprechen können. Tel. 0176-57606171

Ich Margit, 70 J., bin eine hübsche, fescche Frau, als Witwe suche ich ernsthaft e. lieben, ehrlichen Mann, der auch so einsam ist wie ich, bin naturverbunden, tierlieb, gehe gern spazieren, mag gutes Essen, kochen u. gemütliche Fernsehabende, wäre auch umzugsbereit. Ich freue mich Sie persönlich kennenzulernen pv
Tel. 0160 - 7047289

Hanne, 66 J., begeisterte Köchin, mit schöner weibl. Figur, früh verwitwet. Suche e. lieben Gefährten, der eine ehrliche, fürsorgl. Frau vermisst. Habe Sehnsucht nach Zweisamkeit u. Wärme, möchte wirklich nicht länger alleine bleiben. Könnte Sie spontan mit meinem Auto besuchen, wenn Sie üb. pv anrufen. Tel. 01520-8293309

Ich, Regina, 75 J., verwitwet, suche üb. pv einen lieben, guten Witwer (Alter egal) hier aus der Region. Ich bin gepflegt, habe eine sehr schöne schlank, frauliche Figur, mag die gemütliche Häuslichkeit, die Natur, bin lebensfroh, fleißig und zärtlich und eine gute, sichere Autofahrerin. Wir könnten getrennt oder auch gern zusammen wohnen.
Tel. 0151 - 62913874

Heidi, 71 J., mit schöner, etwas vollbus. Figur, gute Hausfrau, Köchin u. Autofahrerin. Seit üb. 1 J. verwitwet u. es gibt niemanden mehr, für den ich da sein kann, das macht mich traurig. So gerne möchte ich mit e. lieben Mann zusammen sein, gut für ihn sorgen (bin umzugsbereit). Ihr Anruf üb. pv wäre unser Glück. Tel. 0176-47603082

Ewald, 73J., Beamter aus HG, ich will doch im Alter nicht allein sein, allein verreisen? Tel.: 06192-961482
partnervermittlung-rhein-main.de

Joachim, 59/185, Arzt, gesch., sportl., unkompliziert und manchmal etwas romantisch. Ich möchte nicht länger allein sein. 06192-961482
partnervermittlung-rhein-main.de

Flugbegleiterin 47, blond, groß, attraktiv. Ledig o.Ki. Diesen Frühling möchte ich nicht allein sein. Meldest Du Dich bei mir? 06192-961482
partnervermittlung-rhein-main.de

Bezaubernde Polin, 57/166, seit 20 J. in Deutschland. 06192-961482
partnervermittlung-rhein-main.de

BETREUUNG/PFLEGE

Pflege DAHEIM STATT PFLEGEHEIM
Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80

Pflegeagentur 24
Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

Ältere Dame (freundlich und nicht dement, aber mit eingeschränkter Bewegungsfähigkeit) sucht 24-Stunden-Betreuung bei sich zu Hause in Steinbach. Eigenes Zimmer vorhanden. duplex65@web.de

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

Erfahrene und nette Betreuerin begleitet Sie beim Einkaufen, Arztbesuchen, gebe Hilfestellung im Haushalt, Führerschein vorhanden, spreche Deutsch und wohne in Bad Homburg. Tel. 06172/2658081
o. 0151/28787656 Fr. Martinez

Auch im Alter: Perfekt umsorgt zu Hause leben
„24 Stunden Betreuung“ professionell + zuverlässig
06172-2889191
info@ask-shs.com
www.ask-shs.com
ask senioren home-service

Exam. Altenpflegerin, 60 j. (deutsche) Rentnerin, möchte sehr gerne Senioren pflegen u./o. betreuen! Bin behilflich bei allen tgl. Angelegenheiten! Bin empathisch, aufmerksam, aufgeschlossen, ehrlich, freundlich! Arbeite privat, nach Vereinbarung. Tel. 01522/4873061

Medizinische Krankenschwester bietet Hilfe bei Versorgung, Pflege und Einkauf in Oberursel und Umgebung. Tel. 0157/52968887

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.
Tel. 06172/287495

HÄUSLICHE PFLEGE

24 h Pflege Zuhause MK ambulanter Pflegedienst
www.pflegedienst24h-mk.de
Seit 14 Jahren in Bad Homburg.
Tel. 06172/489968 · 0178/1305489

KINDERBETREUUNG

Nachmittags-Betreuung einer 14-Jährigen + leichte Hausarbeit, 3 T/Wo, je 3-4 Std., Bad Homburg Innenstadt. Tel. 0172/6934934

IMMOBILIENMARKT

IMMOBILIEN-GESUCHE

Suche gepfl. Wohnung zum Kauf! Großzüg. Prov. für Ihren erfolg. Tipp. Wfl. 50-150 m², EG bis DG, HTK/MTK/FFM. Tel. 0170/5750232

Ich suche ein kleines Reihenhaus von Privat. Tel. 06172/9819902

Suche Reihenhaus o. ETW von Privat. Tel. 0178/1674454

Arzt sucht Eigentumswohnung bzw. Einfamilienhaus zum Kauf in Bad Homburg, Oberursel oder Königstein. Tel. 0172/7949137

Familie sucht ohne Makler ein Haus oder ETW, auch renovierungsbedürftig wäre kein Problem. Wir freuen uns über jeden Anruf!
Tel. 06171/9519733

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Kelkheimer Ehepaar sucht Baugrundstück o. Haus vorzugsweise in Kelkheim-Fischbach, Hornau oder Mitte. Tel. 0173/7335517

Sympathische Alleinstehende in Vollzeitstellung sucht 2 Zimmerwohnung in Kronberg (60-70 qm) der näheren Umgebung. Ruhige Lage, idealerweise Obergeschoss, Süd-/ Südwestbalkon, EBK. Freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme.
Email: bcmairer@web.de

Liebe Mitmenschen, wir suchen eine kleine Wohnung oder ein kleines Haus zum Kauf (jeweils gerne sanierungsbedürftig) hier im Hochtaunuskreis. Bitte melden Sie sich bei uns. Wir freuen uns schon auf Ihre Angebote. Tel. 0174/9057096

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

4,5 ZKB auf 3 Ebenen mit SW-Balkon, TGL-Bad, Atelier & Stellplatz in HG-Kirdorf, 102 m² WF, 130qm GF, BV 96, modernisiert, 470.000,- €, vj. privat. Tel. 0175/5786401

4-Zimmer-ETW, Oberursel, im Rosengärtchen, 8-Fam.-Haus, Hochparterre, 95,9 m² Wfl., Balkon, renovierungsbedürftig, TG-Stellplatz, von Privat. Makler zwecklos! VB 365.000,- €. Kontakt: whg.imrosengaertchen@gmail.com

GEWERBERÄUME

Atelier in schöner Ateliergemeinschaft in Kronberg ab sofort zu vermieten, 210,- € inklusive.
Tel. 0176/43364606

Kronberg-Oberhöchstadt: Büro 80 m², Lager 120 m², 5 Pkw-Stellplätze, Geräteschuppen, ab sofort zu vermieten. Tel. 06173/63714

MIETGESUCHE

Schriftsteller, solvent, sucht zum 01.03./04.2020 1-2 Zi.-Whg. in Bad Homburg, Friedrichsdorf o. Seulberg. Kautions kein Problem. Altbau bevorzugt. Habe keine Haustiere.
Tel. 0174/5891930

Biete schöne 3 Zi.-Whg., 70 m², Altbau, in Bad Homburg/Kurstadt zum Tausch gegen 3 Zi.-Whg., 80 m² in Kurparknähe an.
Tel. 06172/6874285

Fresenius-Angestellter sucht ab sofort zusammen mit Partner 3-4-Zi.-Whg., bis -900,- € KM in Bad Homburg/Umgebung mit guter Anbindung an S5. NR, keine Tiere.
Tel. 0176/23445893

Ruhiges Ehepaar sucht 2-Zi.-Whg. mit Küche, Bad, Balkon ab 52 m² in Oberursel/Bad Homburg/Friedrichsdorf bis 750,- € wärm. Wenn möglich ohne EBK. Anrufe unter
Tel. 0176-50715706
o. 0176-83662604

Ich, 31 Jahre, ruhig, suche für mich und meine zwei Katzen ein Zuhause in Eschborn und Umgebung, bis 400,- € Warmmiete.
Tel. 0176/66895390

Wohnung o. Haus in Königstein (ca. 100m²) von ordentlicher deutscher Familie zur Miete od. Kauf gesucht. Gerne auch mit Seniorenbetreuung durch Krankenschwester. Sofort oder später.
Tel. 0173/35 66611

VERMIETUNG

Ffm. Rödelheim, 3 Zi. Whg., 89m², Kü., 2 x Duschbad, Balkon, Kamin, kl. Büro/Abstellraum, 1. OG, 1.340,- € kalt + Garage 100,- € + NK 100,- € + Kautions. Chiffre: KW 06/02

Königstein im grünen möblierte 2. Zi.-Whg. frisch renoviert 55 qm ab 01.03.2020 HH separater Eingang HP EBK inkl. div. Elektogeräte + Abstellraum 690,- € + 240,- € NK mtl. + 2000,- € Kautions
Tel. 0175/1405825

Kronberg-Ohö: helle ren. 2,5-Zi.-Whg., 105m², 1.OG inkl. EBK, TGL-Bad, Loggia, 1.000,- € KM + 250,- € NK, ideal für 2 Pers., von priv. zu vermieten ab sofort o. später. Interessenten bitte per E-Mail: wohnung-oberhoehstadt@web.de

Kö.-Falkenstein 1 Zi. möbliert, Single-Küche, Dusch-Bad, sep. Eing., 570,- € + Strom + Kt.
wohnen-in-falkenstein@t-online.de

Kelkheim: Zi. in NR-WG, großz. Whg. (möbl.), WoKü. m. Kamin u. Terr., gem. Wohnzi., WoKü. etc., Nähe Bahn/Bus, Parkpl. vorh. Tel. 0212/16616

Königstein-Falkenstein, zu vermieten; sehr helle 3-ZW, Kü., Bad, ca. 68 m², KM 850,- € + NK 220,- €
Tel. 0172/6948472

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Cuxhaven, gemütliche 2-Zi.-FeWo, Seeblick, strandnah, Schwimmbad und Sauna im Haus, WLAN, Nichtraucher, keine Haustiere.
Tel. 06171/79627

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauen-See). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (ab 38,- EUR pro Übernachtung und Wohnung).
Infos: www.ferienhof-march.de,
Tel. 08561/9836890

NACHHILFE

Erfahrener Lehrer erteilt Nachhilfe in Mathematik + Englisch beim Schüler.
Tel. 0176/47971583

Mathematik bestehen gelingt, wenn hinderliche Lücken geschlossen und Basiswissen gefestigt wird. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht u. Fehleranalyse.
Tel. 0162/3360685

Latein sicher beherrschen setzt solide Grundkenntnisse voraus! Lehrkraft (i. Dienst) hilft bei den Übersetzungen u. d. Grammatik.
Tel. 0162/3360685

Lehrerin gibt Nachhilfe für Deutsch und Französisch. Tel. 0172/7429175

Sympathischer Gymnasiast (17) Klasse 11 aus HG sucht private Nachhilfe in Mathe.
Tel. 0160/3391640

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

Erfahrene Oberstudienrätin erteilt Nachhilfe in Englisch (SEK I und II) Tel. 0160/8594262

Oberstudienrat a.D. erteilt Nachhilfe in Englisch, PoWi, Deutsch und Deutsch als Fremdsprache. Tel. 06173/9951151

Wir suchen eine wöchentl. Nachhilfe in Mathematik für unsere Tochter, 7. Klasse bei uns zu Hause in Königstein. Tel. 0172/6141555

Lehrerin, erteilt Nachhilfe in Deutsch und Mathe, auch bei Ihnen zu Hause. Tel. 069/766348

Lehrer erteilen Nachhilfe in Latein, Deutsch, Mathe, Physik, PoWi, alle Klassen (auch Hausbesuche) Raum Königstein. Tel. 0176/52111811

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Für einen traditionsreichen Tennisclub im Hochtaunus suchen wir ein erfahrenes Team für die Clubhausbewirtung
Bewerbung bitte an: Tel. 0172-6146300
1.vorsitzender@tc-Stierstadt.de

Fahrer/-in gesucht! An 4 Tagen Mo., Di., Do. und Fr. um 14 Uhr von OT Stierstadt nach Oberursel. Fahrzeug vorhanden. Bitte melden unter Tel. 0175/4304332

Minijob. Zuverlässige Putzfrau in B. Hbg. gesucht. 1x wöchentl. od. 14-tägig. 93 m². Tel. 0173/3111159

Reinigungskraft (m/w/d), Stelle in TZ und zunächst befristet gesucht.

GDA Domizil am Schlosspark Bad Homburg
Tel. 0 61 72 / 891 - 848
www.gda-karriere.de

Familie in HG sucht nachmittags für 15 Stunden pro Woche Unterstützung bei Haushalt und Kinderbetreuung. PKW erforderlich. Tel. 06172/2668243

Suche Putzhilfe in HG für Do. od. Fr.-Vormittag. 4 St/Wo. NUR als Minijob. Bitte Nachricht an Anrufbeantworter Tel. 0177/8635751

Ich suche einen zuverlässigen, sympathischen, netten Fahrer für private Zwecke, melden sie sich bitte unter Tel. 0163/8332544
Vielen lieben Dank, ich freue mich auf ihren Anruf .. Liebe Grüße

Fahrer gesucht für Kronberg. Sie fahren gerne Auto und sind zuverlässig? Von Montag bis Freitag 2 - 3 Std. tägl. am frühen Nachmittag. Dann rufen Sie an Tel. 0173/2694691

STELLENGESUCHE

Privatsek. sucht Minijob, selbst. Arbeiten gewohnt, absolut zuverlässig, loyal, 280 Anschl./Min., nur HG. Chiffre OW 0601

Renovierungsarbeiten aller Art: Innenausbau, Trockenbau, Fliesen verlegen, Maler- u. Tapezierarbeiten. Viel Erfahrung, gute Koordination! Tel. 0178/5389885

Ich helfe gerne im Haushalt, Einkaufen, Dinge erledigen. Gerne bei älteren Menschen in Kronberg, Oberursel u. Steinbach. Tel. 0173/4695749

Suche Stelle als Reinigungskraft im Privathaushalt in Oberursel und Umgebung. Gerne auch Seniorenbetreuung. Tel. 0176/28941233 o. 0177/8056439

Renovierungsarbeiten aller Art: Maler-, Spachtel- u. Tapezierarbeiten, Parkett u. Laminatverlegung, Lackierungen, Trockenbau, mit Erfahrung. Tel. 0176/23690725

Schnelles, zuverlässig und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313
E-Mail: z-kovacevic75@hotmail.de

Landschaftsgärtner: Baumfällarbeiten, Heckenschnitt, Sträucherschnitt, Pflasterbau, Wege, Terrassen und Treppen, Natursteine und Trockenmauern, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/4136948

Gelernter Maler-/Lackierer führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Landschaftsgärtner: Baumfällung, Heckenschnitt, Rollrasen, Pflaster, Naturmauer, Zaunbau, Erd-/Baggerarbeiten, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0172/4085190

A-Z-Meister-Rolläden-Jalousien- Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau-Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0160/7075866

Privat-Chauffeur: Flughafen-Transfer, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

Badsanierung, Fliesen legen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett und Laminatverlegung, Gartenarbeiten, Pflasterarbeiten und Fassade. Tel. 0157/38136689

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütte-Montage, Rollrasen verlegen, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/5084559

Alles aus einer Hand: Maler-/Tapezierarbeiten, Trockenbau, Fliesen, Bodenbeläge. Wir renovieren Wohnungen. Tel. 0173/6802655

Zuverlässige Frau sucht Putzstelle im Privathaushalt in Oberursel, Kronberg und Königstein. Tel. 0177/5169685 + 0157/58666951

Deutsche Haushaltshilfe/Putzfrau sucht Arbeit, auch bügeln. Tel. 0151/11177071

Wohlfühl-Sauberkeit für Wohnung, Praxis oder Büro. Erfahrene Reinigungskraft pflegt Ihr Haus. Tel. 0179/4868221

Sie suchen eine Privatsekretärin/pers. Assistentin (freiber.), die Sie bei Ihren Immobilien unterstützt und Ihre Buchhaltung für den Steuerberater vorbereitet? Die da ist, wenn Sie verreis sind. Ihnen beim Schriftwechsel hilft, Dinge organisiert, sich um die Belange Ihre Kinder kümmert und Ihre Unterlagen strukturiert. Tel. 0172/9625126

Renovierungsarbeiten: Maler- und Fliesenarbeiten, Verlegung von Bodenbelägen. Tel. 0176/30153982

Wir übernehmen Reinigungsarbeiten: Praxis, Büro, Treppen, Fenster. Tel. 0177/4021240

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster+Rollrasen legen, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Gelernter Maler (Rentner) bietet: Tapezieren, verputzen, renovieren, Trockenbau, Fassaden, Wohnungsauflösung an. Tel. 0171/8629401

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Profi Reinigungshilfe übernimmt ihr Büro, Treppenhaus, Praxis oder andere Objekte zum Reinigen. Tel. 06171/6941344 o. 0152/02015519

Gartenfachmann übernimmt alle Gartenarbeiten, Obstbaum und Heckenschnitt. Tel. 06196/25550

Renovierungsarbeit. Englischer Handwerker 15 Jahre Erfahrung. Küchen Montage, Fliesen legen, Laminat verlegen und allgemeinen Arbeiten und Reparaturen. Tel. 0151/65529115

Ich biete Hilfe für Renovierungen, Innenausbau, Trockenbau, Malerarbeiten, Bodenbeläge und Fliesenverlegung jeglicher Art u. Badsanierungen an. Tel. 06173/322587
Handy: 0178/1841999

Liebevolle erfahrene Kinderfrau (Königst.) sucht f. Teilzeit eine Festanstellung in gehobenen Haushalt. Eigene Wohnung + Führerschein vorh. Mob. 01577/2012287

Biete Reinigungsservice für Büro, Praxen, Privathaushalt. Zuverlässig und flexibel. Auf Rechnung. Tel. 0176/64765764

Renovierungsarbeit: Terrassenbau, Trockenbau, Malerarbeiten, Fliesenlegen... Tel. 0178/4487703 (Alexandru)

Reinigungsperson sucht Arbeit im Haushalt. Friedrichsdorf, Burgholzhausen u. Umgeb. Oberursel, Kronberg, Königstein. Auf Rechnung, Tel. 0152/17917551 ab 17 Uhr

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten. Parkett, Laminat, Maler- u. Pflasterarbeiten. Weiteres auf Anfrage. Preiswert, schnell, sauber. Tel. 0152/18134576

RUND UMS TIER

Maine Coon Pärchen, 1 Kater & 1 Kätzin, suchen traurigerweise ein neues Zuhause. Tel. 0172/6915130

Hobbyimkerin sucht dauerhaften Standplatz für ihre Bienenvölker im Bereich Oberursel, Weisskirchen oder Stierstadt. Ideal wäre ein kleines Gelände, das durch einen Zaun gesichert und nicht direkt einsehbar ist. E-Mail: Schleefbienen@gmx.de

UNTERRICHT

Keyboard-Unterricht f. jed. Alter, langjährige Erfahrung, Näheres unter: Tel. 06172/789777
www.take-note-music.npage.de

Mathematik bestehen gelingt, wenn hinderliche Lücken geschlossen und Basiswissen gefestigt wird. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht u. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Latein sicher beherrschen setzt solide Grundkenntnisse voraus! Lehrkraft (i. Dienst) hilft bei den Übersetzungen u. d. Grammatik. Tel. 0162/3360685

Italienisch-Sprachunterricht von Muttersprachlehrer für Anfänger und Fortgeschrittene, einzeln und in kleinen Gruppen. Tel. 01672/764775 und 0160/93426110

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner Tel. 06174/298556

Klavierunterricht bei Ihnen zu Hause. Für Kinder und Erwachsene. Alle Niveaus. Tel. 0179/7294629

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner Tel. 06174/298556

VERKÄUFE

Couch-Garnitur, 3/2+2 Sessel, sehr gepflegt, mintgrün, 2 Tische, VB, an Selbstabholer. Tel. 06171/71368

Herend Apponyi Grün, Alte Serie Blumenkörbchen mit Kränzchen, 6-tlg. Kaffeeservice, dazu Tee- und Mokkaanne, Platten, Körbchen, Döschen, 31 Teile. VB 750,- €. Tel. 0152/21912063

Louis Philippe Sofa 3-Sitzer, Schellack. Sitzhöhe: 0,48 m, Höhe: 1,08 m, Breite: 2,10 m, 1.300,- €. Selbstabholung. Tel. 06172/923263

Kompl. Foto-Ausrüstung: 1 Canon AE-1 Camera, 1 Canon Teleobjektiv, 1 Canon Extender, 1 Stativ Bilora 938, 1 Blitzlicht Soligor, 1 Polaroid Kamera. Interessierten Foto-Akteuren schicke ich gerne per Email ein Foto mit allen techn. Angaben (wolv. schreiber@gmx.net). Tel. 06172/33425 ab 18 Uhr

Villeroy & Boch Frenchgarden 57 tlg. Frühst., Mariposa 30 tlg. Essgesch. preiswert abzugeben. Tel. 0171/3356019

Chippendale Speisezimmer „Ball & Crawl“ - ca. 1890 von privat zu verkaufen. Runder (ovaler) Tisch, 6er Satz Stühle und passende Glasvitrine. 1.800,- € Tel. 0171/6066680

2-Sitzer Sofa, schwarz, Kunstleder, passender Hocker, an Selbstabholer in Königstein zu verkaufen. Tel. 01520/3575343 (ab 16 Uhr)

Verkaufe neuwertiges Miweba Sports elektrisches Laufband HT1000 - Incline 6% - Klappbar - 1,75 Ps - 16 Km/h - 12+4 Laufprogramme - Tablet Halterung - Große Lauffläche (Schwarz) € 280,00 Chiffre: KW 06/01

Moderne Kunst: Originalgemälde etc. Abstrakt + impressionist. + expressionist. etc. Öl auf Leinwand, Klein- u. Großformate, gerahmt, aus Privatsammlung, 300,- bis 900,- € Tel. 06174/961089
bitte länger klingeln lassen

Fahrrad 26-Zoll, 27 Gänge zu verkaufen. Top Zustand, 90,- €. Marke BergaMont. Mobil: 0157/78871079

Verkauf Olympus Sammlung OM2N silb.; OM2N sw.; OM4 sw. jew. mit Mot.-Winder; div. Orig.-Objektive: Stabblitz Metz 45CT-5; Braun 370BVC Olymp. T32; sowie umfangr. Zubehör. Preis VB Tel. 0151/51939705

Luis Philippe - Sofa, Gestell Kirschbaum (farben), Bezug rosa Samt. 650,00 € Tel. 0171/6066680

Piano Palme
KLAVIERBAU - FACHBETRIEB
Verkauf von gebr. Klavieren und Flügeln z.B. Bechstein, Blüthner, Bösendorfer, Seiler, Schimmel, Steinway & Sons und Yamaha
Friedberg 06031-92576 - www.piano-palme.de

VERSCHIEDENES

Voehler Weiher b. Weilburg Wohnw. m. festem Vorbau, Terrasse-Seeblick, sehr ruhig. Info unter Tel. 0151/40719993

Suche Groschen und Pfennige für Spielgeld im Altenheim. Auch altes Urlaubsgeld (Peseten, Lire etc.) Tel. 0174/5891930

Hilfe und Unterricht für PC, Tablet, Smartphone von privat. Tel. 06196/641563

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge + Grundreinigung, A-Z-Renovierung + Badsanierung. Tel. 0160/7075866

PC-Senior (über 50 Jahre Computer-Praxis) mit viel Geduld, hilft Senioren beim sinnvollen Gebrauch von PC, Laptop, Tablet-PC, Smartphone (Kein Apple!). Bad Homburg und nähere Umgebung. Tel. 0151/1576-2313

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Alles Rund um den PC! Problemlösung, Beratung, Schulungen, Reparatur, Vor Ort Service usw. Langjährige Berufserfahrung! Netter und kompetenter Service! Computerhilfe für Senioren! Garantierte 100% Zufriedenheit! Tel. 0152/33708221

Ihre alten Schmal- und Videofilme kopiere ich gut und preiswert auf DVD. Auch Dias, Tonbänder und LP in bester Qualität auf CD. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder Tel. 06172/78810

Computerspezialist, IT-Ausbilder, bietet Ihnen Virusentfernung, Reparatur, Service, Internet u. Telefon Anschluss Konfiguration, Router Tausch, WLAN Optimierung, Fernwartung. Tel. 06172/123066

Führe kostenlose Haushaltsauflösungen u. Entrümpelungen durch. Auch im Trauerfall. Tel. 0174/ 5891930

Überspielung von Filmen und Tonträgern auf DVD bzw. CD (N 8, Su8, Hi 8, MiDV, MCs, LPs usw.). Beratung und Qualität stehen für Erfolg! Tel. 06173/68114

Meditation für Einsteiger. Eine Gruppe erleichtert dies. Jeden 3. Mittwoch im Mon. von 18 - 19.45 Uhr in Königstein. Keine Kosten. Nächster Termin 19.2.2020 Bei Fragen Anruf unter: Tel. 06174/22054

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen
Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.
Michael Thorn Dienstleistungen
Tel.: 06196/6526872

PC-Service Haas, kompetent und sofort!
PC-Inspektion, Internet, WLAN, Email, Drucker, Handy. Umstellung v. Windows 7 auf WIN 10, rufen Sie an:
Klaus Haas
06195-7583010

Floh- & Trödelmärkte
Sa., 8.2.20 und Do., 13.2.20 von 8.00 - 14.00 Uhr
Frankfurt-Höchst, Jahrhunderthalle, Parkplatz B
Sa., 8.2.20 von 18.00 - 23.00 Uhr, Nachtflohmarkt
Frankfurt-Höchst, Jahrhunderthalle, Kasino 1
Sa., 8.2.20, von 13.00 - 17.00 Uhr, Ffm.-Kalbach,
FRISCHZENTRUM, Am Martinszehnten
Weiss: 06195 9199400 - www.weiss-maerkte.de

Private Kleinanzeige Gesamtauflage: 145.250 Exemplare
Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler/Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung
Eschborner Nachrichten · Schwalbacher Nachrichten · Bad Sodener Echo

Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr
Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Auftraggeber, Name, Vorname: _____
Straße: _____
PLZ, Ort: _____
Unterschrift: _____
IBAN: DE _____
Unterschrift: _____

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. **Eine Rechnung wird nicht erstellt.** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
○ bis 4 Zeilen 12,00 €
○ bis 5 Zeilen 14,00 €
○ bis 6 Zeilen 16,00 €
○ bis 7 Zeilen 18,00 €
○ bis 8 Zeilen 20,00 €
je weitere Zeile 2,00 €

Chiffre:
○ Ja ○ Nein

Chiffregebühr:
○ bei Postversand 5,00 €
○ bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen: _____
(Bitte immer mit angeben.)

Bitte Coupon einsenden an: **Hochtaunus Verlag · 61440 Oberursel · Vorstadt 20**
Tel. 06171/62 88-0 · Fax 06171/62 8819 · E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de



Heike Bergmeier und Christoph Michaely übernehmen Verwaltungs-, Personal- und Finanzangelegenheiten von sieben evangelischen Kindertagesstätten in Steinbach, Oberursel, Bad Homburg und Friedrichsdorf.
Foto: Jens-Markus Meier

Neue Geschäftsstelle entlastet Kitas

Hochtaunus (how). Heike Bergmeier und Christoph Michaely sind das, was man als Idealbesetzung bezeichnen könnte: Der 42-jährige Diplom-Pädagoge und die 56-jährige verwaltungserfahrene Kirchenmitarbeiterin bilden seit kurzer Zeit das Team der Geschäftsstelle Kindertagesstätten im Evangelischen Dekanat Hochtaunus. Sie übernehmen die Verwaltungs-, Personal- und Finanzangelegenheiten von sieben evangelischen Kindertagesstätten in Steinbach, Oberursel, Bad Homburg und Friedrichsdorf, die sich seit dem 1. Januar der gemeindeübergreifenden Kita-Trägerschaft des Evangelischen Dekanats Hochtaunus angeschlossen haben. Und für diese Aufgaben sind beide ideal qualifiziert: Heike Bergmeier beherrscht das Arbeitsfeld Kirche mit seinen Verwaltungsabläufen sehr gut. Die aus Norddeutschland stammende Marketing- und Organisations-Fachfrau war bereits Pavillon-Managerin des Christus-Pavillons auf der Expo Weltausstellung 2000 in Hannover und hat in mehreren evangelischen Kirchengemeinden sowie bei der Flughafenseelsorge Frankfurt gearbeitet. Der gebürtige Saarbrücker Christoph Michaely hat Sozialpädagogik mit Schwerpunkt frühkindliche Pädagogik in Koblenz studiert und konnte bereits als Zivildienstleistender

die Arbeitsabläufe in einer Kindertagesstätte kennenlernen. Außerdem war der Betriebswirt für Sozialmanagement bereits Leiter von verschiedenen sozialen Einrichtungen. „Für den frühkindlichen Bereich bringe ich viel Begeisterung mit. Der christliche Hintergrund war zudem ein Grund, mich zu bewerben“, sagt Michaely. „Die durch die wegfallenden Verwaltungsaufgaben gewonnenen Freiräume bedeuten für die Kitas mehr Zeit für pädagogische Arbeit und sind außerdem eine gute Möglichkeit, das evangelische Profil weiter zu stärken“, ergänzt Bergmeier. Zurzeit sind die beiden – die nicht nur fachlich, sondern auch menschlich ein gutes Team bilden – mit der Übernahme der Verwaltungsunterlagen der Kitas beschäftigt. „Der Betrieb soll reibungslos weitergehen“, so Michaely, der bereits neue Erzieherinnen eingestellt hat. So wird die Personalgewinnung eine der wichtigsten Aufgaben der Geschäftsstelle sein. „Die große Chance sehe ich in dieser gemeindeübergreifenden Trägerschaft ganz besonders in der Flexibilität, neuen Kollegen nicht nur einen Arbeitsstätte, sondern nach Bedarf und freien Stellen flexibel gleich sieben Arbeitsstätten anbieten zu können“, beschreibt der neue Geschäftsführer einen wesentlichen Vorteil.

Gottesdienst ... aber anders im Winterwald

Oberursel (ow). Für Samstag, 8. Februar, lädt die katholische Pfarrei St. Ursula um 14.30 Uhr zum „Gottesdienst...aber anders im Winterwald“ ein. Treffpunkt ist am Schilferturm, Altkönigstraße. Die Teilnehmer feiern den Gottesdienst nicht wie üblich in einer Kirche, sondern im Wald. Gott ist überall erfahrbar, manchmal müssen die Menschen nur richtig hinschauen. Vieles im Leben ist oft anders als es auf den ersten Blick erscheint, bei diesem Gottesdienst, aber auch sonst im Leben, kann das jeder erfahren.

Liedernachmittag im Seniorentreff

Oberursel (ow). Für Donnerstag, 13. Februar, lädt der Seniorentreff „Altes Hospital“, Hospitalstraße 9, um 15 Uhr zum Liedernachmittag ein. Alle, die Lust am Singen haben, können mit Herbert Töpfer, einem erfahrenen Chorsänger, in gemütlicher Atmosphäre singen oder auch nur zuhören. Musikalisch begleitet wird er von Lotte Knabel. Für Kaffee, Kuchen und Getränke ist ab 14.30 Uhr gesorgt. Anmeldung im Seniorentreff unter Telefon 06171-585333 montags bis donnerstags von 14 bis 17 Uhr und freitags von 9 bis 12.30 Uhr.

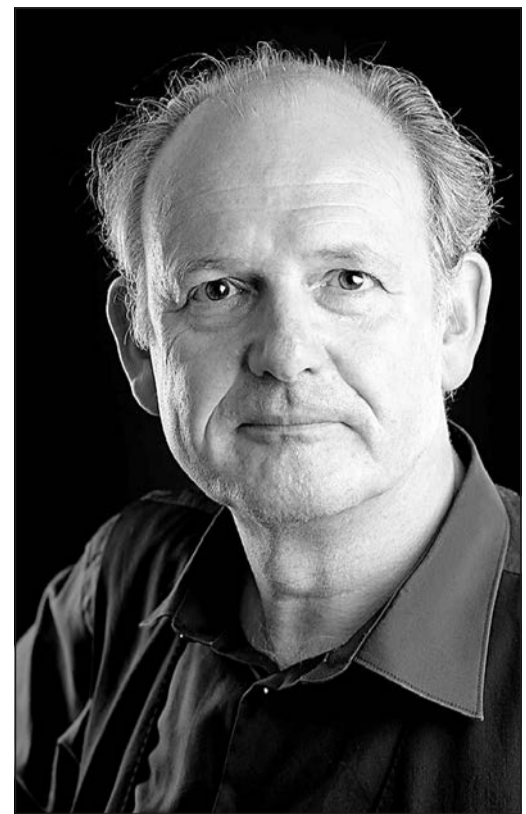
Frauenschwimmen

Oberursel (ow). Im Februar bietet das Taunabad das Frauenschwimmen zweimal an: Die beiden Termine sind am Sonntag, 9. Februar, und Sonntag, 16. Februar. Das Schwimmbad ist an diesen beiden Tagen jeweils von 8 bis 10 Uhr exklusiv für Frauen, junge Mädchen und Kinder bis zehn Jahre geöffnet. Alle weiteren Termine für das Frauenschwimmen sind im Internet unter www.stadtwerke-oberursel.de veröffentlicht sowie in einem Flyer, der im Taunabad, bei den Stadtwerken, im Parkhaus Stadthalle, Eingang Stadthalle, und im Rathaus ausliegt.

Kickers-Stammtisch

Oberursel (ow). Auch in diesem Jahr treffen sich die Orscheler Kickers-Fans jeden zweiten Mittwoch im Monat um 18.30 Uhr zum Austausch über das aktuelle Vereinsgeschehen beim monatlichen Stammtisch in der Gaststätte „Zum Schwanen“, Hollerberg 7.

Stoltze für alle mit Michael Quast



Die Stiftung Aktiv im Norden von Oberursel veranstaltet am Donnerstag, 13. Februar, eine Lesung mit Michael Quast. Er rezitiert Friedrich Stoltze, den Frankfurter Mundartdichter. Stoltze war ein mutiger Freiheitskämpfer, überzeugter Demokrat, gefürchteter Rebell und wortgewaltiger Kritiker, der allen was zu sagen hatte. Beginn ist um 19.30 Uhr in der evangelischen Heilig-Geist-Kirche, Dornbachstraße 45, Einlass ab 19 Uhr. Die Karten kosten 15 Euro und sind erhältlich in der Buchhandlung Bollinger, Hohemarkstraße 151, bei Joachim Knaus unter Telefon 06171-926694 oder per E-Mail an mail@stiftungaktiv.de sowie an der Abendkasse. Foto: AW

Geschäftsleben

Die unabhängige Ratingagentur Assekurata bestätigt im aktuellen Folgerating die „sehr guten“ Unternehmensratings (A+) für die **Alte Leipziger** Lebensversicherung und Hallesche Krankenversicherung. Insbesondere hebt Assekurata das „sehr fortschrittliche Risikomanagement“ im Konzern hervor, welches sich durch ein tiefgreifendes Asset-Liability-Management auszeichnet.

STELLENMARKT

premio Reifen-Moha
Reifen-Autoservice
KFZ-Meisterbetrieb
Wir suchen ab sofort einen
Kfz.-Mechatroniker/in
sowie einen **Reifenmonteur/in**
in Festanstellung.
Kontaktaufnahme Herr Boudoussel
Tel. 0176 - 64 65 08 45

Medizinische Fachangestellte
in Teilzeit (20–25 Std.) gesucht!
Ihr Profil: sehr gute Deutsch- u.
EDV-Kenntnisse,
sehr zuverlässig, tatkräftig.
Moderne Hausarztpraxis, Tarif,
junges, freundl. Team.
Tel. 06175 1089 / E-Mail:
praxis@schuetz-stowasser.de

Wir suchen eine/n **Medizinische/n Fachangestellte/n in Vollzeit**
zur Verstärkung unseres freundlichen Praxisteam.
Wir bieten ein angenehmes Arbeitsklima, übertarifliche Bezahlung
und Weiterbildungsmöglichkeiten.
Gemeinschaftspraxis Weißkirchen Dr. med. Dorothee Richter · Dr. med. Sabine Nolting
Fachärzte für Allgemeinmedizin und Innere Medizin
Weißkirchener Straße 112 · 61440 Oberursel · Tel: 06171/ 71733 · Fax: 06171/ 74137
www.hausarzt-oberursel.de · info@hausarzt-oberursel.de

Verkäufer/-in (m/w/d)
Obst und Gemüse
für Wochenmarkt in Bad
Homburg und Oberursel von
6.00 – 14.30 Uhr gesucht.
Tel. 0177-7471033

Wir suchen
Fahrer/Innen
für die Schülerbeförderung nach
Oberursel / Bad Homburg auf
Minijob-Basis (bis 450,- €). Gerne
Rentner/in u. Hausfrau/-mann.
Einsatzgebiet/Wohnort
Hochtaunuskreis
FTM GmbH
Heidelberger Str. 25,
60327 Frankfurt
Hr. Aris,
Tel.: 069 67834603
Mobil: 0157 80671395
schuelerverkehr@taxipoint.de
www.taxipoint.de

Moderne HNO Praxis sucht
Medizinische Fachkraft
m/w/x
für ca. 15-25 Std.
Wir freuen uns auf Ihre Anfragen.
HNO Praxis Dr. Müller
Nassauerstr. 10 · 61440 Oberursel
Tel. 06171-584300
kontakt@hno-oberursel.de

Dr. Blechschmidt & Kolk
Rechtsanwälte und Notare
Wir suchen ab 01. 04. 2020 oder später eine/n (m/w/d)
Notariatsfachangestellte/n und eine/n
Rechtsanwaltsfachangestellte/n
in Voll- oder Teilzeit – zur Erweiterung
unseres Teams. Gerne auch Wiedereinsteiger/in
oder Berufsanfänger/in.
Ihre Bewerbung richten Sie bitte schriftlich an:
Rechtsanwalt und Notar Herr Dr. Frank L. Blechschmidt
Louisenstr. 52 · 61348 Bad Homburg v. d. Höhe

Die Oberurseler Woche im Internet:
www.oberurseler-woche.de

Nette und zuverlässige
Mitarbeiter*in
für unser Team
im Bad Homburger
BahnhofsLaden gesucht.
Bewerbung und Fragen
bitte per E-Mail an
Bardo.roehrig@gmx.de

**BAD HOMBURGER
BAHNHOF
LADEN**

Sich von der Masse abheben –
visuell, konzeptionell, redaktionell. Fragen Sie uns.

**Aushilfen für den Saisonbetrieb
im Kassenbereich gesucht**
(nur geringfügige Beschäftigung)
Der Einsatz erfolgt nach Bedarf und Wetterlage
täglich, besonders an den Wochenenden, Feiertagen
und in den hessischen Ferien.
Ideal als Nebenverdienst für Rentner, Studenten oder
Hausfrauen – wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Wir erwarten:
• Flexibilität und eine hohe Belastbarkeit
• Gute Kommunikationsfähigkeit
(deutsche Sprache fließend in Wort und Schrift)
• Hohes Verantwortungsbewusstsein
Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie
bitte Ihre Kurzbewerbung mit Lebenslauf per E-Mail
an uwe.boehme@opel-zoo.de oder per Post an
von Opel Hessische Zoostiftung
Am Opel-Zoo 3
61476 Kronberg im Taunus

Wir suchen motivierte
Menschen, die unsere
Sprache sprechen:
**Muttersprachliche
Sprachlehrer (m/w/d)**
für **Deutsch, Italienisch,
Englisch und Französisch**
auf freiberuflicher Basis
für Unterricht
im Taunus und
Rhein-Main-Gebiet.
Senden Sie Ihre aussage-
kräftige Bewerbung
(Europass C.V.) an:
Berlitz Deutschland GmbH
Hauptstraße 81–85,
65760 Eschborn
jobs.eschborn@berlitz.de
www.berlitz.de

Besucherrekord im Taunabad

Oberursel (ow). Im vergangenen Jahr konnten die Stadtwerke im Taunabad einen neuen Besucherrekord verzeichnen: Etwas mehr als 212 000 Badegäste wurden 2019 gezählt, darunter rund 11 000, die das Angebot der Schwimmvereine wahrnahmen, sowie nahezu 32 000 Schüler.

„Unsere Mitarbeiter im Taunabad können stolz auf diese Besucherzahlen sein“, betont Stadtwerke-Geschäftsführer Jürgen Funke, „auch wenn zu diesen sehr guten Ergebnissen sicherlich auch der schöne Sommer und eine erfolgreiche Freibadsaison beigetragen haben.“ Mehrere Hochsommerphasen wechselten mit kühleren Temperaturen, in denen die Badegäste die Vorteile des Kombibads nutzen konnten. Sie hielten sich entweder in der Schwimmhalle auf oder schwammen zwar im Freibadbecken, nutzten aber die warmen Duschen und die Umkleiden im Innenbereich. Mit 3648 und 4276 Besuchern waren der Mittwoch, 26. Juni, und Sonntag, 30. Juni, die besucherstärksten Tage während der vergangenen Freibadsaison. Das Taunabad erreichte damit auch eine neue Tages-Rekordbesucher-

zahl seit der Nutzung des Bads als Kombibad. Die Veranstaltungs-Highlights waren die Sommerparty am 18. August und die Kino-Pool-Party am 20. Dezember. Die Sommerparty, die aufgrund der kühleren Temperaturen sowohl in der Schwimmhalle als auch im Freibad stattfand, sorgte mit Kinderanimation und Live-Band für gute Stimmung bei den Besuchern. Deshalb wird es in der Freibadsaison 2020 erneut eine Sommerparty geben. Den Jahresabschluss bildete die Kino-Pool-Party, mit der der fünfte Geburtstag des Taunabads gefeiert wurde. Die Kino-Atmosphäre in der Schwimmhalle sorgte an diesem Tag für Begeisterung bei den kleinen und großen Badegästen.

Die Besucherzahlen spiegeln auch das erfolgreiche Kursangebot wider. Die drei- und sechswöchigen Kinderschwimmkurse sind immer sehr schnell ausgebucht, und auch für das Babyschwimmen ist die Nachfrage sehr groß. Bei den Erwachsenen ist das Aqua-Fitness- und Aqua-Gymnastik-Angebot sehr beliebt. Alle Aktivitäten stehen im Internet unter www.stadtwerke-oberursel.de/taunabad.



Im Sommer immer ein Magnet: das Taunabad.

Foto: Liedtke

STELLENMARKT



Gemeinde Wehrheim
- Hochtaunuskreis -
DER GEMEINDEVORSTAND



Die Gemeinde Wehrheim sucht einen Mitarbeiter für das Vorzimmer des Bürgermeisters und einen Mitarbeiter für den Bauhof m/w/d

Haben Sie Interesse? Dann erhalten Sie unter www.wehrheim.de unter der Rubrik Stellenausschreibungen nähere Informationen zu diesen Stellenangeboten. Informationen zum Datenschutz finden Sie ebenfalls auf unserer Homepage.

Bitte bewerben Sie sich **online** unter n.hipp@wehrheim.de



Evangelische Kirche
im Hochtaunus

Das **Evangelische Dekanat Hochtaunus** ist Träger von **7 Kindertagesstätten** in Bad Homburg, Oberursel, Friedrichsdorf und Steinbach.

Für unsere Einrichtungen sind wir auf der Suche nach Erzieher*innen (m/w/d) in Teil- und Vollzeit und zwei stellvertretenden Leitungen

Kommen Sie in unser Team. Wir freuen uns auf Sie. Nähere Informationen zu den Stellenangeboten finden Sie unter www.evangelisch-hochtaunus.de/stellen. Wir bieten zudem ab August 2020 Plätze im **Anerkennungspraktikum** und im **Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ)** an.

Evangelisches Dekanat Hochtaunus, Geschäftsstelle Kindertagesstätten, Otto-Hahn-Straße 20, 61381 Friedrichsdorf, Tel. 06172-3088-31



Zum sofortigen Eintritt in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis suchen wir engagierte **Fachkräfte** für den

Kanalbau

Für die Sanierung und Instandsetzung von Abwasserrohren, Schachtbauwerken und Regenrückhaltebecken des öffentlichen Kanalnetzes im Stadtgebiet suchen wir SIE.

Das Anforderungsprofil:
Sie haben eine abgeschlossene **Berufsausbildung als Kanalbauer** (m/w/d) mit mehrjähriger Berufserfahrung im Tiefbau. Wünschenswert wären auch zusätzliche Qualifikationen in diesem Bereich. Zudem sind Sie auch im Besitz des Führerscheins mindestens der Klasse C1E.

Die Bezahlung richtet sich nach Entgeltgruppe 5 TVöD plus einem Erschwerniszuschlag. Die Eingliederung in die zusätzliche Altersversorgung des öffentlichen Dienstes, ein Fahrtkostenzuschuss zum ÖPNV und weitere Leistungen zur Gesundheitsvorsorge gehören dazu.

Die Stelle ist grundsätzlich teilbar.
Der Betriebs Hof möchte den Anteil von Frauen in den Bereichen erhöhen, in denen sie unterrepräsentiert sind. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert sich zu bewerben. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen reichen Sie bitte bis spätestens zum **22.02.2020** beim Personalbüro ein oder schicken uns diese vornehmlich als pdf-Datei per Mail an: meinezukunft@bad-homburg.de



KIEFERORTHOPÄDIE
DR. NICOLE TRIES-OBIJOU
UND KOLLEGEN

Du willst mehr Spaß, mehr Qualität, mehr Urlaub, mehr Geld? Dann komm zu uns!

Fröhliche Azubi zur zahnmedizinischen Fachangestellten und ZFA (m/w/d) in nettes Praxisteam in **Oberursel** gesucht.


Wir zeigen Dir gerne unsere schöne Praxis und das tolle Fach Kieferorthopädie.


Wir freuen uns auf Dich!
Deine zukünftigen Kolleginnen.

Adenauerallee 32 in Oberursel | 06171.582.882 | info@kfopraxis-oberursel.de

Neue Wege – neue Chancen.

Hier finden Sie den passenden Job.





Zum sofortigen Eintritt in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis suchen wir engagierte **Fachkräfte** für den

Innenausbau

Ihre Tätigkeiten sind überwiegend Beton-, Maurer-, Trockenbau- und Fliesenarbeiten sowie Mithilfe im Straßenbau.

Das Anforderungsprofil:
Sie haben eine abgeschlossene **Berufsausbildung im Bauhandwerk** mit aktueller mehrjähriger Berufserfahrung und sind im Besitz des Führerscheins mindestens der Klasse B.

Die Bezahlung richtet sich nach Entgeltgruppe 5 TVöD plus einem Erschwerniszuschlag. Die Eingliederung in die zusätzliche Altersversorgung des öffentlichen Dienstes, ein Fahrtkostenzuschuss zum ÖPNV und weitere Leistungen zur Gesundheitserhaltung gehören dazu.

Die Stelle ist grundsätzlich teilbar.
Der Betriebs Hof möchte den Anteil von Frauen in den Bereichen erhöhen, in denen sie unterrepräsentiert sind. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert sich zu bewerben. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen reichen Sie bitte bis spätestens zum **22.02.2020** beim Personalbüro ein oder schicken uns diese vornehmlich nur als pdf-Datei per Mail an: meinezukunft@bad-homburg.de

E-E ELEKTRONIK® YOUR PARTNER IN SENSOR TECHNOLOGY

Chance für ambitionierten Elektroniker, Elektro-, Klimatechniker (m/w/d):

Wenn es um hochpräzise Sensoren zur Feuchte-, Taupunkt-, Durchfluss- oder Luftströmungsmessung geht, sind wir weltweit eine erste Adresse für unterschiedlichste Hightech-Branchen. Wenn Sie sich für spannende Technologien interessieren und sich weiterentwickeln wollen, erwartet Sie in unserer Niederlassung **Bad Homburg** eine abwechslungsreiche Aufgabe im

Techn. Vertriebsinnendienst

Das erwartet Sie:

- Eine tolle Einarbeitung, ein super Team und eine spannende Aufgabe, die mit Ihrer Erfahrung mitwächst

Ihr Part:


- Technische Kundenbetreuung und Produktberatung
- Auftragsklärung, Erstellung und Nachverfolgung von Angeboten
- Administrative/kaufmännische Vertriebsunterstützung

Ihre Stärken:

- Technische Ausbildung und (erste) Berufserfahrung
- Versiert im Umgang mit MS Office und möglichst mit einem CRM-Tool
- Spaß daran, sehr viel Neues zu lernen

Weitere Infos unter www.epluse.com
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an jobs@epluse.de

E • E Elektronik Deutschland GmbH
Schöne Aussicht 8 c/1 • 61348 Bad Homburg, Tel. +49 (0)8669 31 4425



Frühaufsteher für Oberursel (Bommersheim), Bad Homburg (Stadt) werktags und Oberursel (Stierstadt & Weisskirchen) sonntags gesucht

Sichern Sie sich eine attraktive Teilzeitbeschäftigung in unserem Team als

Zusteller (m/w)




Verdienen Sie in Ihrem Wohngebiet bis zu 450,-€ als Minijobber oder in Teilzeit auch darüber hinaus. Profitieren Sie von einem lukrativen Zuverdienst mit vielen Extras.

Wir bieten

- einen sicheren Arbeitsplatz
- pünktliche und sichere Bezahlung
- einen steuerfreien Nacht- bzw. Sonntagszuschlag
- Lohnfortzahlung bei Urlaub und im Krankheitsfall
- Intensive Einarbeitung
- Zustellerexemplar
- Zustellermaterial
- Eigenverantwortliches Arbeiten bei freier Zeiteinteilung Mo-Sa bis 6.00 Uhr oder So bis 08.00 Uhr

Sie stellen in Ihrem Zustellgebiet Tageszeitungen und andere zeitungähnliche Objekte in den Morgenstunden zu. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Agentur Seng
Tel. 06172 – 75770 oder info@agentur-seng.de

Jugendchor: Anmeldefrist verlängert



Der Jugendchor sucht auch dieses Jahr wieder gesangsbegeisterte Jugendliche und junge Erwachsene. Bereits zum zehnten Mal können sich Jugendliche aus dem gesamten Hochtaunuskreis bewerben, um auf die große Konzertbühne zu kommen. Die Anmeldefrist wurde jetzt noch einmal verlängert. Junge Menschen im Alter von 14 bis 25 Jahren, die Spaß an Gesang und Musik haben, können sich noch bis zum 28. Februar bewerben. Wer das Vorsingen im März erfolgreich meistert, darf sich dann vom 25. Juni bis 2. Juli auf eine intensive, fröhliche Probenwoche in der Jugendherberge Oberreifenberg freuen. Der Jugendchor hat in diesem Jahr gleich mehrere thematische Schwerpunkte: Zum einen wirkt er mit beim großen Jubiläumsprojekt seines Schwester-Ensembles, des Jugend-Sinfonie-Orchesters Hochtaunus. Zu dessen zehnjährigem Bestehen im aktuellen Beethoven-Jubiläumsjahr bringen die Hochtaunus-Ensembles die berühmte neunte Sinfonie mit der „Ode an die Freude“ auf die große Bühne. Auch der Bachchor der Erlöserkirchengemeinde Bad Homburg wird mitwirken. Zusätzlich dazu erarbeitet der Jugendchor ein eigenständiges Konzertprogramm: Unter dem Titel „Heimatliebe“ stehen Volkslieder und Volkslied-Bearbeitungen aus unterschiedlichen Epochen und Stilrichtungen im Mittelpunkt. Und schließlich steht am Ende des Jahres das zehnjährige Bestehen des Jugendchors auf dem Programm, das mit einem großen Oratorienprojekt gebührend gefeiert werden soll. Den Höhepunkt im Sommer bilden aber die Konzerte: am 1. Juli mit dem Programm „Heimatliebe“ im Freilichtmuseum Hessenpark und am 2. und 5. Juli Beethovens Neunte in Königstein und Bad Homburg. Die Teilnahme an der Probenwoche kostet 150 Euro. Weitere Informationen und das Anmeldeformular gibt es im Internet unter www.jugendchorhochtaunus.de.

Foto: Hochtaunuskreis

Führung auf dem Mühlenwanderweg

Oberursel (ow). Die Stadt bietet am Sonntag, 9. Februar, eine Führung auf dem Mühlenwanderweg mit der Stadtführerin Maren Horn an. Start ist um 11 Uhr am Taunus-Informationszentrum, Hohemarkstraße 192. Die Führung dauert bis etwa 14.30 Uhr. Die Kosten betragen fünf Euro pro Person. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Festes Schuhwerk wird empfohlen.

Versammlung der Feuerwehr Weißkirchen

Oberursel (ow). Am Freitag, 14. Februar, findet von 19.30 Uhr an im Feuerwehrhaus, Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 2a, die gemeinsame, Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Weißkirchen und ihres Fördervereins statt. Auf der Tagesordnung stehen außer den Jahresberichten unter anderem auch die Wahl der Kassenprüfer sowie Beförderungen und Ehrungen.

Forscherworkshop in der Bücherei

Oberursel (ow). Am Freitag, 28. Februar, findet in der Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18, von 16 bis 19 Uhr der Forscherworkshop „Konstruieren und Programmieren mit Lego WeDo“ statt.

Für Kids, die alternativ oder zusätzlich zum Minecraft-Spiel mit iPad ihrer Kreativität und Baulust freien Lauf lassen wollen, besitzt die Stadtbücherei seit November eine Lego-Ecke. Ohne Anmeldung und immer zu den Öffnungszeiten kann in der Kinderbücherei im ersten Stock getüftelt, geplant und schließlich gebaut werden – allein, zu zweit oder mit der ganzen Familie.

Zur Eröffnung der Lego-Ecke hatte Kinderbücherei-Leiterin Monika Mertens die „ForscherFreunde“ eingeladen, die mit Angebo-

ten wie „Lego Mindstorms“ oder „Lego WeDo“ Kinder- und Erwachsenen Augen zum Glänzen gebracht hatten. Nun bieten die „ForscherFreunde“ zum ersten Mal einen Workshop in der neuen Lego-Ecke an: Kinder zwischen sechs und neun Jahren können konstruieren und programmieren mit Lego WeDo.

Die Kinder bauen selbstständig oder unter Anleitung Lego-Modelle und erwecken diese durch eigene Programmierung über den Computer zum Leben.

Es bedarf keinerlei Vorkenntnisse. Anmeldung ab 7. Februar in der Stadtbücherei oder unter Telefon 06171-62870. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Der Workshop kostet vier Euro und ist frei für Oberursel-Pass-Inhaber.

Das Malen mit Licht ausprobieren

Hochtaunus (how). Das Jugendbildungswerk Hochtaunuskreis lädt Kinder und Jugendliche am Wochenende 15. und 16. Februar zu einem Workshop der besonderen Art ein: Lichtkunstfotografie – Lightpainting. Die Faszination des Lightpaintings hat immer mehr Fans, nicht nur in der professionellen Fotografie, sondern auch bei jugendlichen Hobbyfotografen. Das Malen mit Licht auf langzeitbelichteten Fotos bringt schöne Ergebnisse und macht Kindern und Jugendlichen viel Spaß. Dies liegt zum einen an den erstaunlichen Ergebnissen, die bereits mit geringem Aufwand erzielt werden können und zum anderen an der Vielfalt kreativer Gestaltungsmöglichkeiten. Mit dem Lightpainting können die Teilnehmer des Kurses der Faszination des Ma-

lens oder Schreibens mit Licht nachspüren und eigene kreative Ideen umsetzen. Gearbeitet wird mit Feuer und elektrischen Lichtquellen. Dabei entstehen faszinierende Fotos mit einer besonderen Leuchtkraft.

Das Seminar hält Anja Frieda Parré, die seit 25 Jahren künstlerisch mit Licht und Feuer arbeitet. Unterstützt wird sie dabei von Michaela Heckl-Rommel und Paul Malzacher. Der Workshop findet Samstag, 15. Februar, von 15 bis 19 Uhr und am Sonntag, 16. Februar, von 11 bis 15 Uhr statt. Die Teilnahme kostet zehn Euro. Anmelden können sich Kinder und Jugendliche im Alter von zwölf bis 18 Jahren unter Telefon 06172-999 5141 oder per E-Mail an anja-frieda.parre@hochtaunuskreis.de.

Mit Papa in die Bibliothek

Oberursel (ow). Am Samstag, 29. Februar, sind um 11 Uhr zum fünften Mal Kinder im Alter zwischen vier und acht Jahren mit ihren Vätern zur Veranstaltung „Mit Papa in die Bibliothek“ in die Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18, eingeladen.

Gemeinsam mit Monika Mertens, Leiterin der Kinderbücherei, Susanne Herrmanns, ehrenamtliche Bücherei-Mitarbeiterin, und Tim Pitkowski, FSJler, können die Kinder „nur“ mit ihren Vätern einen tollen Vormittag in der Bücherei verbringen. Bis 12.45 Uhr wird gelesen, gespielt, gebastelt, gerätselt und gemalt, alles rund um das Thema „Hexen und

Zaubern“ am Beispiel der „Kleinen Hexe“ von Ottfried Preussler. Die Kinder können mit ihren Papas nach Herzenslust an verschiedenen Stationen kreativ werden. Am Anfang werden Buttons gemacht, um die Kinder in zwei Teams einzuteilen. Diese treten dann in verschiedenen Spielen, etwa dem Hexen-Parcours gegeneinander an. Zur Stärkung gibt es eine gemeinsame „Brötchenschmier-Aktion“, Kaffee, Wasser und Kakao.

Anmeldung ab 7. Februar in der Stadtbücherei oder unter Telefon 06171-62870. Der Eintritt kostet drei Euro und ist frei für Oberursel-Pass-Inhaber.



Der Staat belohnt Energiesparer

Für Hausbesitzer winken beim energetischen Sanieren der Fassade Steuervorteile

(djd). Ein Großteil des Energieverbrauchs in Deutschland geht auf das Konto privater Eigenheime. Viele Altbauten sind noch nicht oder nicht ausreichend gedämmt und vergeuden somit unnötig Energie. Der Gebäudebereich wird daher in den kommenden Jahren einen wesentlichen Teil dazu beitragen müssen, die Klimaschutzziele zu erreichen. Um der dringend benötigten Sanierungswelle einen Anstoß zu geben, hat die Bundesre-

gierung in ihrem Klimapaket beschlossen, energetische Einzelmaßnahmen an selbst genutztem Wohnraum steuerlich zu fördern. Bei allen Maßnahmen, die mit Jahresstart beginnen, können Immobilienbesitzer von finanziellen Vorteilen profitieren.

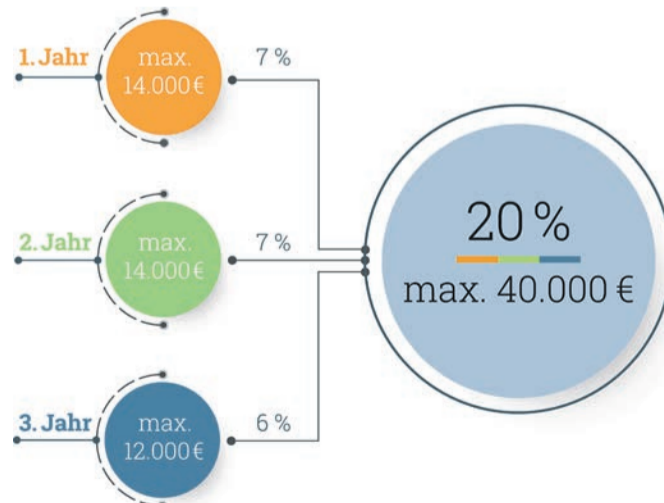
Verteilt über drei Jahre werden 20 Prozent der Investitionen über die Einkommensteuer zurückerstattet, die mögliche Förderung beträgt maximal 40.000 Euro. Absetzbar ist die Wärmedämmung von Wänden, Dachflächen und Geschossdecken. Eine wichtige Voraussetzung: Die Arbeiten müssen von einem Fachunternehmen durchgeführt werden, das die Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen an die

Wärmedämmung bescheinigt. Ein geringerer Energiebedarf für das Heizen bedeutet nicht nur geringere Heizkosten, sondern spart auch Kohlendioxidemissionen (CO₂) ein.

Die Dämmung der Fassade ist somit ein sinnvoller erster Schritt zu einer umfassenden Sanierung. Anschließend können Fenster, Türen und Heiztechnik erneuert werden. So ist die Steuerförderung eine attraktive und einfache Alternative zu den bestehenden Förderprogrammen von KfW und BAFA. Aber auch diese sind im Jahr 2020 attraktiver geworden: Hauseigentümer, die energetisch sanieren – ob Komplettsanierung oder Einzelmaßnahme – profitieren bei der

KfW von höheren Tilgungs- und Investitionszuschüssen. Um die Programme zu nutzen, ist zwingend in der Planung ein Energieberater einzuschalten. Bei der Steuerförderung ist das Verfahren einfach; die Bestätigung des Fachunternehmens

reicht aus. Wichtig zu wissen: Die steuerliche Förderung ist nur für Einzelmaßnahmen anwendbar und nicht mit anderen Ermäßigungen oder Zuschüssen kombinierbar. Das Programm ist auf zehn Jahre befristet.



Über drei Jahre werden 20 Prozent der Investitionen zurückerstattet, die Förderung beträgt maximal 40.000 Euro.

Foto: djd/FSDE



Foto: djd/FSDE/Erica Smit - stock.adobe.com

CRO - BAU

Elektroarbeiten · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten · Entrümpelungen
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

Dingeldein GmbH

Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99

Zeppelinstraße 14 · Bad Vilbel · Gewerbegebiet, Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Ofenstudio Bad Vilbel GmbH
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

ZÖLLER & JOHN GMBH
Maler- und Anstreicherbetrieb
Meisterbetrieb · Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung

Unser Leistungsprogramm – jetzt zum Winterpreis:

Spezial Fassadenanstrich · Eigener Gerüstbau
Kunststoffputz · Malerarbeiten · Wärmedämmung
Tapezierarbeiten · Trockenbau · Brandschutz

Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007-7144 · Handy 0171-7828192 · Fax 06007-930644
E-Mail: malers@zoeller-u-john.de · www.zoeller-u-john.de

OFENHAUS KLOHMANN
KAMINÖFEN · KAMINE · ÖFEN · KACHELÖFEN
Wir sorgen für wohlige Wärme!
Dipl.-Ing. A. KLOHMANN
65936 Ffm.-Sossenheim · Nikolausstr. 8
Tel. 0 69 / 3420 15 · www.ofenhaus-klohmann.de
GROSSE AUSSTELLUNG

Nummernvergabe für Frühlingsbasar

Oberursel (ow). Der Frühlingsbasar des Basarteams Stierstadt findet am Sonntag, 15. März, von 10.30 bis 12.30 Uhr statt. Es ist ein gut sortierter Nummernbasar für Kinderkleidung von Größe 50 bis 176, Spielsachen, Bücher, Umstandsmode und Babyzubehör. Veranstaltungsort ist die Vereinsturnhalle in der Platanenstraße. Einlass für Schwangere ist um 10 Uhr. Es gibt eine Cafeteria mit Kuchen, Snacks und Getränken. Die Nummernvergabe ist ab Sonntag, 16. Februar, per E-Mail an basarstierstadt@gmx.de. Es gibt nur eine Nummer pro Anmelder unter Angabe von Name und Adresse. Die Vergabe erfolgt nach Reihenfolge des E-Mail-Eingangs. Verkäufer zahlen 15 Prozent vom Umsatz plus 2,50 Euro für Anmeldung und Etiketten. Der Reinerlös kommt wieder einem wohltätigen Zweck zugute.

„Des wird lussdich!“ bei der Eintracht

Oberursel (ow). Am Freitag, 6. März, zeigt Peter „Schüssel“ Schüßler mit einer Benefizveranstaltung, deren Erlös in die Sanierung des Clubhauses der Eintracht Oberursel fließt, seine Verbundenheit mit den lokalen Vereinen. Das Programm beginnt um 20 Uhr im Clubhaus am Eschbachweg, Einlass und Bewirtung ab 18.30 Uhr. Karten zum Preis von 15 Euro können per E-Mail an schuessel_eintracht@gmx.de bestellt oder donnerstags ab 19.30 Uhr im Clubhaus erworben werden.

Gutscheine gelten weiter

Oberursel (ow). Die Geschäftsstelle der „Oberursel Card“ teilt mit, dass die Gültigkeit der „City Card Gutscheine“ bis zum 31. Dezember 2020 verlängert wird. Die bis 2016 ausgegebenen „Oberursel City Card Gutscheine“ können damit noch bis Ende 2020 in allen 47 aktuellen Partnerunternehmen der „Oberursel Card“ eingelöst werden. In der Geschäftsstelle der „Oberursel Card“, Strackgasse 16, können die Gutscheine auch gegen weiterhin gültige Gutscheine der „Oberursel Card“ eingetauscht werden.

Klopfen gegen Ängste

Oberursel (ow). Der Naturheilverein Taunus lädt für Donnerstag, 13. Februar, zum Vortrag „Ängste, Stress, Burnout und anderes mit ‚Klopfen‘ in den Griff bekommen?“ von Dipl.-Päd. Frithjof Krepp. Beginn ist um 19 Uhr in der Stadthalle. Der Eintritt ist frei.



„Charakterköpfe“ aus Styropor und Knete schneiden Grimassen.

Foto: Föllner

Zweieinhalb Jahre Kreativität geballt in einer Ausstellung

Oberursel (ow). Zur Vernissage der Ausstellung mit dem Thema „Fokus“ begrüßte der Kunst-Leistungskurs des Gymnasiums Oberursel (GO) zahlreiche Interessierte. In den Ausstellungsräumen der Stadtbücherei zeigten die zwölf jungen Künstlerinnen des Abiturjahrgangs und ihr Tutor Florian Friesenhahn eine Retrospektive auf zweieinhalb Jahre Unterricht in der Oberstufe. Hugo Kirchhoff und Julius Bode aus dem Musik-Leistungskurs der Q3 sorgten mit Jazz-Standards für die musikalische Umrahmung des Abends. Friesenhahn erläuterte das Thema der Ausstellung: In der Kunst sei es wichtig, sich bei den vielen kreativen Ideen auf eine Idee zu fokussieren und diese in Form eines Kunstwerks umzusetzen. Er dankte der Stadtbücherei für die Gelegenheit, der Öffentlichkeit die so entstandenen Kunstwerke präsentieren zu können. Vor drei Jahren sei diese Ausstellung die erste Veranstaltung des GO gewesen, die er als neuer Lehrer an der Schule besucht habe. Friederike Pitsch, Leiterin des Fachbereichs I, lobte die jungen Künstlerinnen für hohe Qualität der Ausstellungsstücke. Bereits in der E-Phase habe der Kurs mit dem Thema „Zukunft“ einen Preis der Johann-Isaak-von Gerning-Stiftung gewonnen. Sol Lee und Maylea Hamann sprachen für den Kunst-Leistungskurs. In der Ausstellung zeige sich die persönliche Entwicklung der Schülerinnen im künstlerischen Bereich. Kreativität und malerische Fähigkeiten hätten im „Fokus“ gestanden. Diese Kreativität spiegelt sich in den ausgestellten Kunstwerken wider: Als Luminogra-

phien – das sind Fotografien, bei denen bei einer hohen Belichtungszeit mit einer Lichtquelle Bilder in den Raum gezeichnet werden – entstanden beispielsweise das „Auge“ von Valentina Doell oder der „Flamingo“ von Sol Lee. Die Kursfahrt nach Venedig wird durch Modellbau, Collagen, Fotoalben, Tuschezeichnungen und eine Mischtechnik aus Zeichnung, Malerei und Collage reflektiert. „Charakterköpfe“ aus Knete und Styropor zeigen mit Grimassen eine besondere Art des menschlichen Ausdrucks. Acrylmalereien beschäftigen sich mit dem Klimawandel und anderen Naturkatastrophen. „Flächentragwerke“ aus Strumpfhose und Holzspießen zeigen futuristische Architekturgestaltungen. Plakate werben für Konzerte des GO. Besonders persönliche Geschichten erzählen die in Acryl gemalten Selbstporträts im Stile Frida Kahlos. Durch „Zeichnungen auf Fotokopien“ werden Blicke in die Zukunft geworfen. Besondere Fotografien zitieren die Kunstwerke bekannter Künstler und übertragen sie teilweise in die heutige Zeit. So wird aus Jaques-Louis Davids Gemälde „Der ermordete Marat“ die aktuelle Fotografie „Der ermordete Murat“ von Helen Arens.

! Die Ausstellung mit Werken von Helen Arens, Valentina Doell, Lara Gärtner, Maylea Hamann, Sol Lee, Isabella Linde, Vivien Lüders, Mara Mastofske, Anastasia Maul, Elisabeth Molodestki, Céline Seibel und Franziska Thener ist in der Stadtbücherei am Marktplatz noch bis Freitag, 14. Februar, zu sehen.

Führung durch die Jugendstil-Ausstellung

Oberursel (ow). Da die Führung durch die Van-Gogh-Ausstellung im Städelmuseum schnell ausgebucht war, möchte die Senioren-Union nun auf die Führung durch die Jugendstil-Ausstellung im Landesmuseum Wiesbaden am 11. März aufmerksam machen. Der kürzlich verstorbene Ferdinand Nees hatte dem Museum Wiesbaden 570 Werke seiner Sammlung vermacht. Es handelt sich um eine einzigartige Sammlung an Gemälden, Möbeln, Plastiken und anderen Werken des Jugendstils. Die Führung beginnt um 11 Uhr, die Senioren werden mehrheitlich mit dem Bus X26 dorthin fahren. Start ist um 9.23 Uhr ab Adenauerallee. Außerdem freuen sich die Senioren auf die Faschingsstimmung am Sonntag, 9. Februar, um 14.11 Uhr in der Stadthalle. Es sind drei Tische reserviert. Anmeldung per E-Mail an hraestrup@web.de oder unter Telefon 06171-9791068.

Noch freie Plätze für Seniorenfreizeit

Oberursel (ow). Für die Seniorenfreizeit des Seniorentreffs „Altes Hospital“ vom 9. bis zum 15. Juli im Parkhotel Neustadt in Sachsen gibt es noch einige freie Doppelzimmer. Von Hotel in der sächsischen Schweiz aus sind einige Ausflüge in die Umgebung geplant: eine Stadtrundfahrt und ein Stadtrundgang in Dresden, der Besuch von Schloss Pillnitz mit seiner herrlichen botanischen Parkanlage, eine Dampferfahrt auf der Elbe, der Besuch der Festung Königstein und eine Kahnfahrt im Spreewald (Änderungen vorbehalten). Der Reisepreis beträgt 680 Euro im Doppelzimmer inklusive Fahrt im modernen Reisebus, Übernachtung mit Halbpension, örtliche Reiseleitung und Betreuung durch das Team des Seniorentreffs. Weitere Infos gibt es im Seniorentreff „Altes Hospital“, Hospitalstraße 9, Telefon 06171-585333 montags bis donnerstags zwischen 14 und 17 Uhr sowie freitags zwischen 9 und 12.30 Uhr.

Feuerwehrversammlung

Oberursel (ow). Für Freitag, 7. Februar, um 19.30 Uhr laden die Freiwillige Feuerwehr Oberstedten und der Förderverein alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung in das Feuerwehrhaus, Niederstedter Straße 12, ein. Außer den Jahresberichten steht auch die Ehrung verdienter Mitglieder auf dem Programm. Wie immer ist für einen kleinen Imbiss gesorgt.

IMMOBILIENMARKT



PaXsecura – aus Erfahrung sicher

Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an PaX Sicherheitsfenstern und -türen, die Ihrem Wunsch nach mehr Einbruchschutz am besten gerecht werden.

Unser qualifizierter Fachbetrieb ist beim LKA ein gelistetes Errichterunternehmen.

KEINBRUCH

Max-Planck-Straße 12
65779 Kelkheim
Tel. 0 61 95 – 91 15 94
www.schreinereipreuss.de
E-Mail: info@schreinereipreuss.de

Schreinerei Preuß GmbH
Raumgestaltung in Holz

PaX
FENSTER UND TÜREN
Partnerbetrieb

FÜR SIE AN ÜBER 300 STANDORTEN IN DEN BESTEN LAGEN

Offene Finanzierungs-Sprechstunde
samstags von 10 - 13 Uhr
Unabhängig aus über 400 Darlehensgebern



VON POLL FINANCE
taunus@vp-finance.de | 06172 - 68 098 21

Immobilien - Sprechstunde
samstags von 10 - 13 Uhr
kostenfreie und diskrete Beratung



SHOP BAD HOMBURG AM EUROPAKREISEL

Das traditionsbewusste Frankfurter Unternehmen mit qualifizierten Immobilienmaklern (IHK) vermittelt Ihre Immobilie an ausgewählte vorgemerkte Kaufinteressenten – mit höchster Diskretion.

<p>SHOP BAD SODEN Alleestraße 22 65812 Bad Soden Telefon: 06196 - 64 03 90 0 bad.soden@von-poll.com</p>	<p>ZWEI SHOPS IN BAD HOMBURG Am Hohlebrunnen 1 Louisenstraße 148 c 61352 Bad Homburg 61348 Bad Homburg Telefon: 06172 - 68 09 80 bad.homburg@von-poll.com</p>	<p>SHOP HOFHEIM Hauptstraße 28 65719 Hofheim Telefon: 06192 - 80 70 70 0 hoffheim@von-poll.com</p>
<p>SHOP KRONBERG Friedrich-Ebert-Straße 8 61476 Kronberg Telefon: 06173 - 70 28 82 0 kronberg@von-poll.com</p>	<p>SHOP HOCHTAUNUSKREIS Kreuzgasse 24 61250 Usingen Telefon: 06081 - 96 53 02 0 hochtaunuskreis@von-poll.com</p>	<p>SHOP KÖNIGSTEIN Georg-Pingler-Straße 1 61462 Königstein Telefon: 06174 - 25 57 0 koenigstein@von-poll.com</p>


SERVICETELEFON: 0800-333 33 09
www.von-poll.com


 Wohnfläche Grundstück Bedarfsausweis Verbrauchsausweis Zimmeranzahl wesentl. Energieträger Energieeffizienzklasse Energiebedarf/-verbrauch Baujahr Preis

Seit dem 1. Mai 2014 gilt die novellierte Energieeinsparverordnung (EnEV 2014) Die EnEV 2014 verpflichtet zur Angabe bestimmter Energiemerkmal in kommerziellen Medien. Hier bieten wir Ihnen eine Erklärung möglicher Abkürzungen:

- Die Art des Energieausweises (§ 16a Abs. 1 Nr. 1 EnEV), Verbrauchsausweis: V, Bedarfsausweis: B
- Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m²a) (§ 16a Abs. 1 Nr. 2 EnEV), zum Beispiel 257,65 kWh
- Der wesentliche Energieträger (§ 16a Abs. 1 Nr. 3 EnEV)
 - Koks, Braunkohle, Steinkohle: Ko
 - Heizöl: Öl
 - Erdgas, Flüssiggas: Gas
 - Fernwärme aus Heizwerk oder KWK: FW
 - Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnittel: HZ
 - Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix: E
- Baujahr des Wohngebäudes (§ 16a Abs. 1 Nr. 4 EnEV) Bj, zum Beispiel Bj 1997
- Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen (§ 16a Abs. 1 Nr. 5 EnEV) A+ bis H, zum Beispiel B

Beispiel: Verbrauchsausweis, 122 kWh/(m²a), Fernwärme aus Heizwerk, Baujahr 1962, Energieeffizienzklasse D • Mögliche Abkürzung: V, 122 kWh, FW, Bj 1962, D

Quelle: Immobilienverband Deutschland IVD

Neue Dusche in 2 Tagen!
nur vom Spezialisten für Ihre Dusch- und Badsanierung

Vorher **Nachher**

Wir bauen auch Ihre Wellness-Oase!
Schicken Sie uns Fotos und einen Grundriss vom Bad zu und wir erstellen Ihnen kostenlos und unverbindlich ein Angebot!
info@bad-heizung-vida.de
me. Torsten Vida GmbH
Dieselstr. 22 | 61191 Rosbach
www.bad-heizung-vida.de

Oder anrufen und einen Termin vereinbaren. Gerne erfolgt die Beratung auch bei Ihnen zu Hause. Tel.: 06003 - 76 77

duchking **Torsten Vida**
Fliesen & Bäder
www.duschking.de

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...

6. 2. – 12. 2. 2020

Enkel für Anfänger
Do. – Sa. + Mo. + Di. 20.15 Uhr
Fr., Sa., Mo. 17.30 Uhr; Sa. 15.00 Uhr;
So. 14.30, 17.00, 19.30 Uhr

Kabarett im Kino
Mike & Aydin
UN – Unvereinte Nationen
Mi. 20.00 Uhr

Voranzeige:
16. 2. – 11.00 + 14.00 Uhr
Filmemacher zu Gast
Spitzbergen – Auf Spedition in der Arktis
Vorverkauf bereits gestartet

www.kronberger-lichtspiele.de
Klimatisiert **7.1** ☎ 06173 / 7 93 85

Ein Service für die Leser der Oberurseler Woche

Hotline: 0 61 71 - 58 72 99

KLASSISCHES MOSKAUER BALLETT

Dornröschen

14.03.20 | **BAD HOMBURG** | Kurhaus

AUKTIONSHAUS Oberursel
Fuchstanzstraße 33
Auktionatorin Sarah Schreiber
Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

Wir stehen Ihnen
mit Rat & Tat zur Seite.

Bio. Teppich-Hand-Wäsche
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
FARZIAN Tel. 06172-763620



Christine Bruderek und Ben Seipel bieten in der Christuskirche eine spannende Mischung aus Musik und Literatur.
Foto: Igor Panitz

„Kopfkino“ – Lichtspiele für die Seele

Oberursel (ow). Am Freitag, 14. Februar, um 20 Uhr ist das Duo „2Flügel“ in der evangelischen Christuskirche, Oberhochstadter Straße 18, mit seinem Programm „Kopfkino“ zu Gast.

Christine Bruderek, Theologin und Schriftstellerin, liebt es, Geschichten zu erzählen. Ihr Ehemann Ben Seipel, Pianist und Dozent an der Hochschule für Musik in Köln, liebt Musik und insbesondere sein Instrument, den Flügel. Beide gelten als virtuos auf ihrem jeweiligen Gebiet, sodass die Zuschauer eine unterhaltsame Mischung aus Konzert und Lesung auf einem sehr hohen Niveau erwartet. Für ihr Programm „Kopfkino“ haben die Künstler Szenen aufgespielt, die Ideale stärken und die Zuschauer beflügeln, kreative Lösungen zu finden. Ihre Geschichten sind glücklicher als die Wirklichkeit und haben das Potenzial, Träume zu füttern. Die Lieblings-

lieder und Geschichten von „2Flügel“ sind Lichtspiele für die Seele: Ein Abend voller Filme, Gedanken zur Heimat in Europa, Anspielungen zur Reformation, Miss Marple, Miss Piggy, das Million Dollar Hotel. Musikalisch ergänzt durch Hans Albers, Amy Grant, Billy Joel, Chopin, U2, ein 80er Medley und Ben Seipels eigenen Song „Mach aus Chaos einen Kosmos“.

Die Veranstaltung ist ein Gemeinschaftsprojekt der evangelischen Kirchengemeinde Oberstedten, der Christuskirchengemeinde Oberursel und dem Kulturzentrum Alte Wache. Karten gibt es im Vorverkauf für 16 Euro plus Gebühren im Ticketshop Oberursel, Kumeliusstraße 8, und in Oberstedten in der Alten Wache, Pfarrstraße 1. Karten zum Selbstdruck im internet unter www.alte-wache-oberstedten.de. An der Abendkasse werden Tickets für 19 Euro angeboten.

Kreismühle zeigt „Das hässliche Entlein“

Der Verein Hilfe zur Selbsthilfe lädt für Sonntag, 9. Februar, um 13.30 Uhr in die Kreismühle zum Mitspieltheater „Das hässliche Entlein“ für Kinder ab drei Jahren mit dem Galli Theater Wiesbaden ein. Die Entenmutter brütet sechs gesunde Entlein aus. Das siebte Ei jedoch ist größer, drum dauert es länger, bis ein graues Küken ausschlüpft. Es ist tollpatschig und hässlich. Also beschließt dieses Entlein wegzulaufen. Die Künstlerin des Galli Theaters Wiesbaden erzählt, spielt und tanzt das Stück, untermalt von Musik und Geräuschen. Kinder und Erwachsene werden einbezogen, ihre Impulse schlagfertig, kreativ und mit Lust an der Improvisation aufgenommen. Das lebendige und abwechslungsreiche Spiel voller Situationskomik verzaubert Zuschauer jeden Alters. Der Eintritt kostet 4,40 Euro für Kinder und 5,50 Euro für Erwachsene. Ab fünf Kindern hat eine Begleitperson freien Eintritt.
Foto: Galli-Theater



AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

Kopfkino Konzert mit „2Flügel“ Christuskirche, Oberursel 14.02.2020	18,60 €
4000 Tage Stadthalle Oberursel 26.02.2020	16,00 – 25,00 €
Chopiniade Olga Scheps - Klavier Stadthalle Oberursel 01.03.2020	25,00 – 35,00 €
Klarinetten trio Schmuck Hospitalkirche Oberursel 22.03.2020	20,00 – 22,00 €
Willkommen bei den Hartmanns Stadthalle Oberursel 24.03.2020	16,00 – 25,00 €
Ramon Chormann „Ferz mit Krigge“ Straußwirtschaft „Alt Orschel“ 01. + 02.07.2020	28,60 €
Magic Monday Show Frankfurt Wunder, Witze, Weltniveau Straußwirtschaft „Alt Orschel“ 03. + 04.07.2020	27,50 €
Alles was Recht ist Straußwirtschaft „Alt Orschel“ 09.07. – 11.07.2020	15,95 €

THEATER IM PARK „König Ödipus“ nach Sophokles von Bodo Wartke Park der Klinik Hohemark 10.07. – 15.08.2020	23,10 €
Rodgau Monotones in Stierstadt Stierstadt feiert 50 Jahre Zeltkerb! Festplatz 10.07.2020	17,50 €
Sommer-Highlights Kabarett u. Comedy mit Peter „Schüssel“ Schüßler Straußwirtschaft „Alt Orschel“ 14.08. + 15.08.2020	19,80 €
BauchComedy – Peter Moreno Lachen ist Programm! Straußwirtschaft „Alt Orschel“ 22.08.2020	25,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

HESSENTAG BAD VILBEL	
REVOLVERHELD + ALVARO SOLER + JORIS 05.06.2020	64,00 – 74,00 €
GIESINGER + BOSS HOSS + HEINZMANN 06.06.2020	69,00 – 79,00 €
hr3-Festival-Kombiticket	123,00 – 141,00 €
SEED und Gäste 12.06.2020	61,90 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Schnapsschiss aus Hessen Die Lach- und Ach-Show Äppelwoi-Theater 20.10.2019 – 05.06.2020	22,50 €
Die Niere Komödie von Stefan Vögel Kurtheater Bad Homburg 27.02.2020	25,00 – 39,00 €
CASTLE CONCERTS: Ventus Bläserquintett Salzburg Schlosskirche am Landgrafenschloss 19.04.2020	12,00 – 36,00 €
BAD HOMBURGER SCHLOSSKONZERTE: Kammerkonzert – Sixty1strings Schlosskirche Bad Homburg 14.02.2020	18,00 – 24,00 €
William Youn Schlosskirche Bad Homburg 28.02.2020	18,00 €
Felix Klierer und Christof Keymer Schlosskirche Bad Homburg 06.03.2020	18,00 – 24,00 €
The Best of Harlem Gospel Rev. Gregory M. Kelly Kurtheater Bad Homburg 16.02.2020	29,90 – 36,90 €
Charlie Hunter & Lucy Woodward – vintage pop Speicher im Kulturbahnhof 28.02.2020	26,00 – 29,00 €
Wohin mit der Leiche? Forum Friedrichsdorf 06. + 07.03.2020	11,80 €

The Tribute Show – ABBA today Kurtheater 07.03.2020	47,90 – 57,90 €
--	-----------------

11. BAD HOMBURGER POESIE & LITERATURFESTIVAL

Volker Bruch Siddhartha – Hermann Hesse Kurtheater Bad Homburg 27.05.2020	23,90 – 49,85 €
Matthias Matschke Mary Shelley's Frankenstein Güterbahnhof 10.06.2020	34,05 – 49,85 €
Nina Hoss – Wer die Nachtigall stört – Harper Lee Güterbahnhof 11.06.2020	34,05 – 43,05 €

ERW Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 18.30
Sa. 9.00 – 14.00